

der reporter



seit über 60 Jahren

PM-DRUCK GmbH

• Satzstudio & Layout-Agentur •

- Geschäftsdrucksachen
- Vereinszeitungen
- Farbprospekte
- Flyer
- Broschüren
- Plakate

*Wir beraten
Sie gern.*



Mühlenweg 3 · 23669 Timmendorfer Strand
Telefon 0 45 03 - 21 40 · Fax 83 08 · www.pm-druck.com

Das Familienwochenblatt

Telefon (0 45 03) 21 40 · Telefax 83 08

www.reporter-tdf.de · www.pm-druck.com

Travemünde, Warnsdorf, Niendorf, Timmendorfer Strand, Hemmelsdorf, Scharbeutz, Haffkrug, Gronenberg, Klingberg, Pönitz, Gleschendorf, Pansdorf, Techau, Ratekau, Ahrensböök, Bad Schwartau, Sereetz, Stockelsdorf, Parin, Arfrade, Curau, Dissau, Eckhorst, Horsdorf, Krumbek, Malkendorf, Oberwohlde, Sarkwitz

Nr. 3

Mittwoch, 14. Januar 2026

44. Jahrgang



TERZIBLITZ
GEBÄUDEREINIGUNG

**BLITZSCHNELL
BLITZSAUBER**

Ihr Gebäudereiniger in Norddeutschland

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Büroreinigung
- ✓ Grundreinigung
- ✓ Sonderreinigung
- ✓ Entrümpelung
- ✓ Fassadenreinigung
- ✓ Klinikreinigung
- ✓ Glasreinigung

Lassen Sie sich von uns
beraten und erhalten Sie ein
unverbindliches Angebot!

0176 / 473 683 17

www.terziblitze.de



Partner



Schleswig-Holstein
Der echte Norden

DIV. SCHNEEBESEN UND FRÄSEN BEI UNS!

z. B. Briggs & Stratton
„Murray“ Schneefräse
68/1450 Elite 1527

2.999,- €



MOTORGERÄTE GmbH
Ahrensböök

Dieksbarg 3, direkt an der B 432
23623 Ahrensböök

Tel. 0 45 25 / 4 90 49 + 4 90 59

www.motorgeraete-ahrensboeck.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. geschlossen

**Auf ein
neues Jahr
voller
Innovationen
und Projekte.**



**Wir bleiben Ihr
zuverlässiger Partner
für Sanitär,
Heizung und
Kundendienst.**



INSTALLATION & HEIZUNGSBAU
LEPKE
Handwerk für's Leben



Tel. 0 45 25 - 55 99 121
www.lepke-shk.de

**Wo würde der König
seine Krone lagern?**

Sichere Werte.
Sicher im SafeCenter.



Roboter gesteuerte Schließfachanlage



Zugang rund um die Uhr



Höchste Sicherheit



Versicherung bis zu 5 Mio. €

**Lübecker
Wachunternehmen
SafeCenter**



Scannen Sie
den QR-Code
für weitere
Details!

SafeCenter

Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur
- weil jeder Kundenwunsch anders ist!



**Jetzt Winterpreise:
12 % Rabatt**

NELSON PARK PRIME

Wenn es schnell gehen soll:
beraten, planen und montieren in nur 2 Wochen

Erleben Sie unsere Ausstellung in Ahrensböök

Nelson Park Servicebüro Ahrensböök
23623 Ahrensböök, Lübecker Straße 17
Terrassendächer 0 45 25 / 5 01 81 15 - nelsonpark-td.de

Zusteller in Gronenberg
für die Verteilung des reporters
gesucht
Tel. 04503-2140 **der reporter**
Das Familienmagazin

Reisebüro
Urlaubsgefühl
Inh. Silke Süzen
*...ein gutes Gefühl.
...eine gute Reise.*
Eutiner Str. 23 • 23689 Pansdorf
Telefon 0 45 04-7 14 91 57
Fax 7 14 93 14
info@reisebuero-urlaubsgefuehl.de



**GARTEN- &
LANDSCHAFTSBAU**
Torsten Berkau

23626 Ratekau
Tel.: 04504 / 7142 198
www.gartenservice-berkau.de

- GARTENPFLEGE
- GARTENGESTALTUNG
- PFLASTERARBEITEN
- BEPFLANZUNG
- JAHRESPFLEGE
- in gärtnerischer Gestaltung -

**CONTAINER-
VERLEIH**

AKROPOLIS
Griechische Spezialitäten

Liebe Gäste,

wir haben über die
Winterzeit geöffnet:

**Dienstag – Sonntag
von 17.00 bis 22.00 Uhr**

Montags: Ruhetag

**Vom 9. bis 16. Februar 2026
ist geschlossen.**

Bis 2. März 2026
haben wir ein
Winterangebot:

**Wir haben für euch einen
Rabatt von 2,50 Euro
für die Speisen
von der Nummer 61 bis 139.**

Die Speisekarte finden Sie
auf unserer Internetseite:

www.akropolis-niendorf-ostsee.de

Strandstraße 90
23669 Timmendorfer Strand
Tel. 04503 - 8927050

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Neujahrsempfang der Stadt Bad Schwartau: Miteinander als zentrales Gut

Bad Schwartau. Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Besucher der Einladung der Stadt Bad Schwartau zum traditionellen Neujahrsempfang in die Mensa der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule gefolgt.

So hieß Stadtpräsidentin Wiebke Zweig am vergangenen Sonntag neben vielen Bad Schwartauern Gäste aus den umliegenden Kommunen willkommen – die erste Sitzreihe vor dem Rednerpult war dabei durchweg prominent besetzt.

„Bad Schwartau ist mehr als Projekte, Bauvorhaben und Haushaltszahlen“, sagte Wiebke Zweig. „Unsere Stadt lebt von Menschen – von ihrem Engagement, ihren Meinungen, ihren Sorgen und ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Als Stadtpräsidentin erlebe ich täglich, wie vielfältig diese Stadt ist. Mein ausdrücklicher Dank gilt all denen, die diese Verantwortung tragen“. wünschte sie allen ein „gutes, gesundes und zuversichtliches 2026“. In ihrer daran anschließenden Rede betonte Dr. Katrin Engeln wie wichtig es sei, miteinander zu sprechen. „Denn erst im Gespräch wird aus einem Bild ein Zusammenhang und erst im Austausch wächst Vertrauen. Und genau dieses Miteinander braucht unsere Stadt. Denn Bad Schwartau lebt davon, dass Menschen zusammenkommen, einander zuhören und gemeinsam Verantwortung tragen. Um es auf den Punkt zu bringen: Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg. Mit dem heutigen Neujahrsempfang beginnen wir das Jahr ganz bewusst miteinander im direkten Austausch.“

Sie freue sich ganz besonders über die Anwesenheit ihrer Kollegen aus Ostholstein, des Landrates und der Kreispräsidentin. „Denn trotz unterschiedlicher Interessen müssen wir uns als kommunale Familie unterstützen, begleiten und gegenseitig stärken.“

Ihr besonderer Dank gelte den Vereinen der Stadt, den Initiativen, den Verbänden und den Ehrenamtlichen. „Sie schaffen alle Orte der Begegnung, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie sind das Herz unserer Stadt. Unsere Unternehmer, das Handwerk, der Handel, die Gewerbetreibenden leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Stadt. Sie schaffen Arbeit



Bad Schwartaus Bürgermeisterin betonte, wie wichtig es sei, miteinander zu reden, um gemeinsam Dinge regeln zu können.

und Ausbildungsplätze, führen ihre Betriebe mit Weitsicht und investieren in die Zukunft und unterstützen Kultur, Sport und Soziales. So entsteht ein Ganzes aus bürgerlichem Engagement. Für dieses verlässliche und partnerschaftliche Miteinander sage ich Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.“

Ihr Dank gelte vor allem der Feuerwehr für die Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit und Ruf.

Sie dankte zudem allen, die Verantwortung übernehmen: Wehrführungen, Vereinsvorstände, in den Schulen, Parteien, der Polizei, Rettungsdiensten, Ordnungsbehörden und vielen Netzwerken, die für Sicherheit und Stabilität im Alltag sorgen. „Diese Zusammenarbeit schafft Vertrauen und macht unsere Stadt verlässlich und stark.“ Und natürlich dankte sie ihren Mitarbeitern im Rathaus für deren gute Arbeit.

„Langweilig werde 2026 sicherlich nicht“, prophezeite Bad Schwartaus Verwaltungschefin und verwies auf Faschingsveranstaltungen und die Maifeier des Bürgervers, Midsommer und Schuldinner des Kiwans Clubs, das Schützenfest, Tanzveranstaltungen der AWO, Veranstaltungen der Bücherei und die Kultursamstage. „Und im September feiern wir wieder unser Stadt- und Familienfest.“

Endlich würden 2026 auch die ersten sichtbaren Arbeiten an der Grundschule Cleverbrück beginnen. „Das ist ein klares Signal für Bildung, Zukunft und faire Chancen“, so Dr. Katrin Engeln. Auch der Ergänzungs-

bau am Leibniz-Gymnasium werde im ersten Halbjahr eingeweiht. Was den Punkt Vorsorge betreffe, freue sie sich sehr, dass der Kreis die Planung für ein Katastrophenschutzzentrum weiter vorantreiben wolle, „damit unsere Stadt, unser Kreis, unser Land widerstandsfähiger werden.“ Allerdings könne sich hier auch jeder einzelne vorbereiten. „Ganz einfach, mit einem Vorrat an Lebensmitteln und Medikamenten, um sich im Ernstfall einige Tage selbst versorgen zu können.“

Und: „Zugleich blicken wir aber auch auf Dinge, die unsere Stadt modernisieren werden. Der Umstieg der über 2.200 Straßenleuchten auf LED steht an. Das bedeutet mehr Sicherheit, weniger Energieverbrauch, weniger Kosten. Auch der Ausbau des Stockelsdorfer Weges oder der Ersatzbau der Brücke nach Sereetz. Diese Projekte stehen für Entlastung und mehr Lebensqualität.“

Auch die Planungen für die Schienenhinterlandanbindung zur Festen Fehmarnbeltquerung treten in eine entscheidende Phase. „Für uns gilt dabei der Grundsatz: Bad Schwartau muss lebens- und lebenswert bleiben. Deshalb treten wir für unsere Interessen entschlossen, sachlich und geschlossen und mit Haltung an – mit dem Ziel, Waldverlust, Erschütterung und Beeinträchtigung für Mensch und Umwelt so gering wie möglich zu halten. Gemeinsam. Mit starkem bürgerlichen Engagement.“

Als weitere Projekte, die man in der Zukunft gemeinsam angehen wolle, nannte sie unter anderem die Nachnutzung des ehemaligen Amtsgerichts, die Entwicklung neuer Baugebiete und die Neugestaltung des Kurparks.

Ehe es anschließend zum Sektempfang in die benachbarte Sporthalle ging, wünschte Dr. Katrin Engeln allen ein glückliches Jahr 2026.

Umweltpreis 2025

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs der Umweltpreis der Stadt Bad Schwartau verliehen. Mehr dazu lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe, die am 21. Januar erscheint.



Viel Prominenz hatte sich auf den Weg nach Bad Schwartau zum Neujahrsempfang begeben.

Tdf. Strand. Neues Semester, neue Impulse: Die VHS Timmendorfer Strand startet mit einem ebenso abwechslungsreichen wie genussvollen Programm in das neue Semester. Neben bewährten Klassikern dürfen sich Interessierte auf zahlreiche neue Kurse und Veranstaltungen freuen.

Kulinarische Entdeckungen rund um den Spargel, stimmungsvolle Weinreisen durch verschiedene deutsche Regionen sowie praxisnahe Sprachkurse für den nächsten Schweden-Urlaub machen Lust aufs Mitmachen. Darüber hinaus stehen Natur und

Nachhaltigkeit im Fokus, wenn gezeigt wird, wie selbst kleine Gärten zu wertvollen Lebensräumen werden können. Wer seine persönliche Wirkung stärken möchte, erhält zudem professionelle Unterstützung für sicheres und freies Sprechen vor Publikum. Das neue VHS-Programm

verbindet Genuss, Wissen und persönliche Weiterentwicklung auf ansprechende Weise und hält für viele Interessen das passende Angebot bereit. Einen ausführlichen Bericht zum neuen Semester der VHS Timmendorfer Strand lesen Sie auf der folgenden Seite.

KULTURKREIS / VHS TIMMENDORFER STRAND UNSER PROGRAMM I | 1. SEMESTER 2026



Gesellschaft

Geistig fit? Ganzheitliches Gedächtnistraining	Di., 27.01.26
Strohdachhaus 16 x 112,00 €* *	14:00 – 15:00 Uhr
Geistig fit? Ganzheitliches Gedächtnistraining (a)	Di., 27.01.26
Strohdachhaus 16 x 112,00 €* *	15:15 – 16:15 Uhr
Auf die Bühne, fertig, los – Selbstbewusst sprechen im Alltag & Beruf	Sa., 14.03.26
Strohdachhaus 1 x 79,00 €* *	10:00 – 15:00 Uhr
(a) = zur Zeit ausgebucht!	

Kultur und Gestalten

Malen mit Pastellkreide „Himmel und Meer“	Sa., 21.02.26
Strohdachhaus 1 x 35,00 €* *	10:00 – 13:00 Uhr
Textiles Upcycling „Aus Alt mach Neu“	Sa., 28.02.26
GGs Strand, „Kunstcontainer“ 1 x 50,00 €* *	14:00 – 17:00 Uhr
Malen mit Acryl „Birken im Frühling“	Sa., 07.03.26
Strohdachhaus 1 x 35,00 €* *	12:00 – 15:00 Uhr
Malen mit Pastellkreide – Motiv nach Wahl –	Sa., 25.04.26
Strohdachhaus 1 x 35,00 €* *	10:00 – 13:00 Uhr
Kalligrafie „Die Antiqua – Kleinbuchstaben“ (a)	Sa., 09.05.26
Strohdachhaus 1 x 150,00 €* *	10:00 – 17:00 Uhr und So., 10.05.26 10:00 – 16:00 Uhr
Malen mit Acryl „Der Fahrradausflug“	Sa., 20.06.26
Strohdachhaus 1 x 35,00 €* *	12:00 – 15:00 Uhr
(a) = zur Zeit ausgebucht!	

Musik

Gitarrenkurs für AnfängerInnen	Mo., 30.03. – Mi., 01.04.26
School of Rock, An d. Mühlenau 9, Tdf. Strand 1 x 175,00 €* *	16:00 – 17:30 Uhr
Gitarrenkurs für Fortgeschrittene	Mo., 30.03. – Mi., 01.04.26
School of Rock, An d. Mühlenau 9, Tdf. Strand 1 x 175,00 €* *	17:30 – 19:00 Uhr

Gesundheit

Yogalates	Do., 15.01.26
DGH Groß Timmendorf 14 x 122,50 €* *	18:00 – 19:15 Uhr
RelaxYoga (a)	Do., 15.01.26
DGH Groß Timmendorf 14 x 122,50 €* *	19:30 – 20:45 Uhr
NIA – getanzte Lebensfreude	Fr., 30.01.26
OGT Turnhalle 13 x 91,00 €* *	17:00 – 18:00 Uhr
Wassergymnastik (a)	Fr., 30.01.26
Maritim Seehotel 15 x 150,00 €* *	15:00 – 15:45 Uhr
Wassergymnastik (a)	Fr., 30.01.26
Maritim Seehotel 15 x 150,00 €* *	16:00 – 16:45 Uhr
(a) = zur Zeit ausgebucht!	

Kochen und Genuss

Tapas – Spanien auf dem Teller	Mi., 18.02.26
GGs Strand, Schulküche 1 x 22,00 €* *	17:00 – 20:00 Uhr
Spargel trifft Kreativität!	NEU! Mi., 06.05.26
GGs Strand, Schulküche 1 x 22,00 €* *	17:00 – 20:00 Uhr
Wein + Käse	Fr., 23.01.26
Strohdachhaus 1 x 47,00 €* *	18:30 – 20:30 Uhr
Weinreise Deutschland – der Süden und Westen	NEU! Fr., 20.03.26
Strohdachhaus 1 x 47,00 €* *	18:30 – 20:30 Uhr
Weinreise Deutschland – Mittel- und Ostdeutschland	NEU! Fr., 22.05.26
Strohdachhaus 1 x 47,00 €* *	18:30 – 20:30 Uhr

Sprachen

Spanisch Konversation	Mo., 02.02.26
Strohdachhaus 10 x 90,00 €* *	9:00 – 10:30 Uhr
Englisch Konversation	Di., 27.01.26
Strohdachhaus 15 x 135,00 €* *	18:00 – 19:30 Uhr

Sprachen

Französisch für Fortgeschrittene	Do., 29.01.26
Strohdachhaus 12 x 108,00 €* *	9:30 – 11:00 Uhr
Schwedisch für die Reise – Workshop für Einsteiger	Sa., 18.04.26
Strohdachhaus NEU! 1 x 60,00 €* *	12:30 – 17:30 Uhr und So., 19.04.26 10:30 – 15:30 Uhr
Schwedisch zum Auffrischen – Workshop für Interessierte mit Vorkenntnissen	Sa., 02.05.26
Strohdachhaus NEU! 1 x 60,00 €* *	12:30 – 17:30 Uhr und So., 03.05.26 10:30 – 15:30 Uhr
Träna Svenska – Workshop für Schwedisch-Interessierte mit guten Vorkenntnissen	Sa., 27.06.26
Strohdachhaus 1 x 54,00 €* *	13:00 – 17:30 Uhr und So., 28.06.26 10:30 – 15:00 Uhr

IT / Medien für Senior:innen und Interessierte

Einzel-Training für Smartphones (Handys)	Mi., 04.02.26
Bücherei je 1 x 34,00 €* *	und Mi., 18.02.26 14:00 – 15:00 Uhr 15:00 – 16:00 Uhr
Einzel-Training für Smartphones (Handys)	Mi., 04.03.26
Bücherei je 1 x 34,00 €* *	und Mi., 18.03.26 14:00 – 15:00 Uhr 15:00 – 16:00 Uhr
Einzel-Training für Smartphones (Handys)	Mi., 15.04.26
Bücherei je 1 x 34,00 €* *	14:00 – 15:00 Uhr 15:00 – 16:00 Uhr
Einzel-Training für Smartphones (Handys)	Mi., 06.05.26
Bücherei je 1 x 34,00 €* *	und Mi., 20.05.26 14:00 – 15:00 Uhr 15:00 – 16:00 Uhr
Einzel-Training für Smartphones (Handys)	Mi., 03.06.26
Bücherei je 1 x 34,00 €* *	und Mi., 17.06.26 14:00 – 15:00 Uhr 15:00 – 16:00 Uhr

Natur

NATUR-Spaziergang „Die Aalbeek-Niederung blüht!“	Sa., 16.05.26
Treffpunkt: Großparkplatz beim Vogelpark Niendorf 1 x 5,00 €* *	14:00 – 15:30 Uhr
NATUR-Garten/NATUR-Paradies für AnfängerInnen	Sa., 30.05.26
Strohdachhaus NEU! 1 x 5,00 €* *	14:00 – 15:30 Uhr

Fotografie

Fotoworkshop – Digitalkamera	Sa., 06.06.26
„Geheimnisse eines Ostsee- Fotografen“ 1 x 40,00 €* *	10:00 – 14:00 Uhr
Strandpromenade + Strohdachhaus	
Fotoworkshop – Smartphone	Sa., 13.06.26
„Geheimnisse eines Ostsee-Fotografen“ 1 x 40,00 €* *	10:00 – 14:00 Uhr
Strandpromenade + Strohdachhaus	

* Mitglieder und Schüler:innen / Studierende erhalten 10 % Ermäßigung bei den Kursgebühren

Die mit **gelb hinterlegten Kursgebühren** werden in 2 Teilbeträgen in Rechnung gestellt!

Anmeldeformulare und alle Informationen sind auf unserer Homepage www.vhs-timmendorfer-strand.de verfügbar. Anmeldungen auch über info@vhs-timmendorfer-strand.de und in unserer Sprechstunde, die wir nach telefonischer Vereinbarung anbieten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von Kulturkreis und Volkshochschule Timmendorfer Strand e.V.



pries Gartenbau
• Pflastersteinreinigung •
• Heckenschnitt •
• Rückschnittarbeiten •
• Gartenpflege von A-Z •
Fa. Pries ☎ 04503 / 8 66 34

NABU Gruppe Timmendorfer Strand lädt ein:

Die Ostsee, ein Fall für den Notarzt?

Tdf. Strand. Die NABU Gruppe Timmendorfer Strand lädt ein zu einem interessanten, wichtigen Vortragsabend über den aktuellen Status der Ostsee: „Die Ostsee, ein Fall für den Notarzt?“.

So schön die Ostsee im Sommer ist und zum Badeurlaub einlädt, so kritisch ist ihre ökologische Situation: Erwärmung, Blaualgenteppiche, Fischsterben. Fischfangquoten werden reduziert, Fischarten verlassen die Ostsee. Und immer noch liegen über 300.000 Tonnen Munition auf dem Grund der Ostsee.

In diesem Vortrag werden die Details zu dem aktuellen Stand berichtet. Und welche Maßnahmen eingeleitet werden, aber auch welche Hindernisse für eine nachhaltige Verbesserung bestehen.

„Vielleicht finden wir gemeinsam Ansätze, dass die Ostsee noch lange unsere herrliche Urlaubsregion bleibt, bleiben kann,“ so Konrad Zinke vom NABU. Der Vortragsabend „Die Ostsee, ein Fall für den Notarzt?“ findet am Freitag, dem 23. Januar, um 18 Uhr im Strohdachhaus Timmendorfer Strand, Timmendorfer Platz, statt. Der Eintritt ist frei!

Volles Programm:

VHS Timmendorfer Strand startet ins neue Semester

Tdf. Strand. Das neue Semester der Volkshochschule (VHS) Timmendorfer Strand hat es in sich! „Freuen Sie sich, neben den vielen bewährten Kursen und Veranstaltungen auch auf Neues,“ so der Vorstand.

Unter anderem sind das nachfolgende Kurse. Beim Kochkurs „Spargel trifft Kreativität“ wird gezeigt, dass Spargel mehr kann. Von schnellen Alltagsgerichten bis zu stylischen Food-Trends. Bei der „Weinreise Deutschland im Strohdachhaus“ erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Süden und Westen Deutschlands und die Weine aus Franken, Württemberg, Baden sowie Hessischer Bergstraße. Auf einer weiteren Veranstaltung kann man die Weine Mittel- und Ostdeutschlands kennenlernen. Mosel, Mittelrhein, Rheingau, Nahe, Saale-Unstrut und Sachsen. „Freuen Sie sich auf einen genussvollen Abend und auch auf leckere Häppchen.“ Weitere neue Kurse sind „Schwedisch für die Reise“ und „Schwedisch zum Auffrischen“. Im

ersten Kurs erhalten die Teilnehmenden einen soliden Grundwortschatz, um alltägliche Dinge zu erledigen und im zweiten Kurs werden vorhandene Grundkenntnisse vertieft.

Im Kurs „Naturgarten – Naturparadies!“ erzählt die Bundessiegerin von „Deutschland summt“, Kerstin Peters, wie ein kleiner Vorgarten innerhalb einer Saison zu einem wahren Naturparadies wird. Es besteht auch die Möglichkeit, ihren Garten in Sereet nach vorheriger Absprache zu besichtigen.

Ein weiteres Highlight ist der Kurs der früheren RTL-Korrespondentin und Moderatorin Vivian Upmann. In dem fünfständigen Schnupperkurs (eine Stunde Pause) lernen die Teilnehmenden souverän und sicher vor Publikum frei zu sprechen, ob im Beruf oder im Alltag auf privaten Feiern.

Die VHS Timmendorfer Strand freut sich über Anmeldungen per E-Mail an info@vhs-timmendorfer-strand.de.



Das Ergebnis nach dem Kochkurs „Tapas“ kann sich sehen lassen - und war auch lecker ... (Foto: VHS)

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Vorstellung der Kandidierenden zur Bürgermeisterwahl

Ratekau. Am 8. März sind die Einwohner der Gemeinde Ratekau zur Bürgermeisterwahl aufgerufen. Um die Kandidatin Anna Funck und die beiden Kandidaten Dennis Jaacks und Teja Kanthak kennenzulernen, lädt der Ortsverband Ratekau von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einer Info-Veranstaltung ein. Die

drei stellen sich am Sonntag, dem 18. Januar, den Fragen der Bürger. Start der Veranstaltung im Bahnhof Pansdorf, Am Bahnhof 5 in Pansdorf, ist um 11.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Platzzahl ist begrenzt und kann aufgrund von Brandschutzauflagen nicht erhöht werden.

**ECHT
NORDDEUTSCH
STADTWERKE NEUSTADT
IN HOLSTEIN**

**ÖKOSTROM
AUS DER REGION**

**Preiswert
Persönlich
Nachhaltig**



Infos hier:
www.swnh.de/echt



Nordland
REISEAGENTUR OHG



BUS-ERLEBNISREISEN

4 Tg. 2.-5. Feb. „Winterliche Verwöhn-Tage“ im IFA Grand Hotel Graal-Müritz inkl. 4****S Hotel/HP, Schwimmbad-Sauna-Wassergymnastik, Kurtaxe, 2x frei Getränke, 1x RL, Kaffeetafel, viel Freizeit	ab 449,50 € p.P. im DZ
4 Tg. 3.-6. Apr. Blaufahrt „Auf den Spuren des Osterhasen“ inkl. 3****S Hotel/HP, Rundfahrt mit RL, Stadtbesichtigung, Osterfeuer, Kloster, Schifffahrt, Kaffeetafel, Osterpräsent	ab 549,00 € p.P. im DZ
5 Tg. 19.-23. Apr. „Insel Usedom“ 4**** Dorint Resort Baltic Hills am Wolgast See inkl. 4****Hotel/HP u. Bad/Spa, Kurtaxe, 1x Insel RL, Besuch Rostock, Greifswald, Swinemünde mit Schiff u. Bahn	ab 699,50 € p.P. im DZ
5 Tg. 13.-17. Mai „Sonneninsel“ Bornholm im Strandhotel „Balka Sobad“ inkl. Hotel/HP, 2x Fährfahrt, 2x Halbtages RL mit „Hammerhus“ und Gudhjem Røgeri/Imbiss, Außenpool, viel Freizeit	ab 449,00 € p.P. im DZ

BUS-TAGESFAHRTEN

Do. 29.01. - Appelbecker „Silberkarpfen“ oder Rinderroulade Busfahrt, inkl. Silberkarpfen o. Roulade mit v. Suppe & Dessert u. Freizeit auf dem herrl. Anwesen	74,50 €
Sa. 07.02. - Winterhuder Fährhaus – „Der Abschiedsbrief“ (PK 1 – Beste Plätze) Busfahrt, inkl. Theateraufführung 15.30 Uhr, mit Michaela May und Sigmar Solbach	84,50 €
Do. 12.02. - Miniatur-Wunderland in Hamburg Busfahrt, inkl. bevorzugtem Eintritt, viel individuelle Freizeit	59,50 €
Mi. 11.03. - Einkaufsummel bei Nortex Busfahrt, inkl. Kaffee & Kuchen, Führung ca. 30 Min., viel Zeit zum Shoppen	39,50 €
So. 22.03. - Lüneburger Heide mit großem Stint- und Fischbuffet Busfahrt, inkl. großem Buffet, Rundfahrt mit Reiseleitung, individuelles Kaffeetrinken	78,50 €

www.nordland-reiseagentur.de Tel. 04524 / 7 45 48, An der Bäderstraße 58/60, Süsel

Neujahrsempfang der Gemeinde Scharbeutz: Rückblick, Dank und klare Worte zur Zukunft



Bürgermeisterin Bettina Schäfer (rechts) und Bürgerin Anja Bendfeldt (links) stoßen mit den Gästen des Neujahrsempfangs auf das neue Jahr an.

Scharbeutz/Haffkrug. Vor über 400 Gästen hat die Gemeinde Scharbeutz am vergangenen Samstag, dem 10. Januar, ihren traditionellen Neujahrsempfang im Haffhuus in Haffkrug gefeiert. Eröffnet wurde der alljährliche Empfang von Bürgerin Anja Bendfeldt, die die Gäste auch im Namen der erneut gewählten Bürgermeisterin Bettina Schäfer herzlich begrüßte.

In ihrer Ansprache ging Bendfeldt auf den Jahreswechsel als Moment des Rückblicks und des Ausblicks ein und betonte den Zusammenhalt in der Gemeinde – auch angesichts schwieriger Wetterbedingungen der vergangenen Tage. Sie dankte allen, die trotz dieser Umstände ihrer Arbeit nachgegangen seien. Namentlich begrüßte sie die angemeldeten Ehrengäste Bundestagsabgeordneter Sebastian Schmidt (CDU), Landtagsabgeordnete Sandra Redmann (SPD), Landrat Timo Gaarz, den ehemaligen Landrat Reinhard Sager, Neustadts Bürgermeister Mirko Spieckermann sowie Ratekaus Bürgermeister Thomas Keller. Außerdem sind Kreispräsidentin Petra Kirner, Sven Partheil-Böhnke, Bürgermeister der Gemeinde Timmendorfer Strand, Bad Schwartaus Stadtpräsidentin Wiebke Zweig, Ratekaus Bürgerin Daniel Thomaschewski und der langjährige, ehemalige Bundestagsabgeordnete Ingo Gädechens zum Neujahrsempfang erschienen. Darüber hinaus blickte die Bürgermeisterin auf das vergangene Jahr zurück, das in der Gemeinde von Wahlen, Bauprojekten und wichtigen politischen Entscheidungen geprägt war. Besonders hob sie die hohe Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl sowie die Bürgermeisterwahl hervor und gratulierte Bettina Schäfer zu ihrem deutlichen Wahlsieg. Das Ehrenamt bezeichnete Bendfeldt als tragende Säule der Gemeinde Scharbeutz und als unverzichtbaren Bestandteil des Miteinanders. Abschließend übergab sie das Wort an die Bürgermeisterin. Bürgermeisterin Bettina Schäfer nutzte die Veranstaltung anschließend, um auf ein herausforderndes Jahr zurückzublicken, Dank auszusprechen und die zentralen Aufgaben für die Zukunft zu benennen.

Zu Beginn würdigte Schäfer den Einsatz des Bauhofs sowie der Freiwilligen Feuerwehren, die insbesondere in den vergangenen Tagen bei schwierigen Wetterlagen für Sicherheit gesorgt hatten. Insgesamt sei 2025 ein Jahr mit vielen Herausforderungen, aber auch mit großem Zusammenhalt gewesen.

In ihrer Rede verwies die Bürgermeisterin auf zahlreiche Projekte und Themen, die Politik und Verwaltung beschäftigt haben: von Auseinandersetzungen rund um die Hinterlandanbindung über den Einsatz für Fördermittel bis hin zu Investitionen in Schulen, Kitas, Feuerwehren sowie Maßnahmen für Klima- und Naturschutz. Auch internationale Projekte und das Engagement für Jugendliche sowie das lebendige Gemeindeleben in allen Dorfschaften hob sie hervor.

Ein zentraler Punkt war die angespannte finanzielle Lage der Kommunen. Für 2026 plant die Gemeinde einen Ergebnishaushalt von rund 40 Millionen Euro sowie Investition

en in Höhe von gut 23 Millionen Euro. Diese Mittel fließen unter anderem in Kindertagesstätten, Brückenbau, Sporthallensanierungen, Schulen und den Brandschutz. Schäfer machte deutlich, dass dies klare Prioritäten und verantwortungsvolle Entscheidungen erfordere.

Große Bedeutung misst die Bürgermeisterin weiterhin der Hinterlandanbindung bei. Das Projekt stelle die Gemeinde langfristig vor finanzielle und planerische Herausforderungen, biete aber auch Chancen für Wirtschaft, Tourismus und Mobilität. Ziel sei es, die Interessen der Gemeinde aktiv einzubringen und mitzugestalten.

Weitere Zukunftsthemen seien der Wohnungsbau – insbesondere geförderter und bedarfsgerechter Wohnraum – sowie der Klimaschutz. Beides müsse zusammen gedacht werden, betonte Schäfer. Auch neue, unkonventionelle Ideen, etwa zum Küsten- und Ostseeschutz, gehörten für sie zu einer mutigen kommunalen Zukunftsplanung.

Ein besonderer Dank galt dem Ehrenamt, das Schäfer als „Herz der Gemeinde“ bezeichnete. Ob in Feuerwehren, Vereinen, sozialen Initiativen oder der Kommunalpolitik – ohne dieses Engagement sei das Gemeindeleben nicht denkbar. Zudem unterstrich sie die Bedeutung der Demokratie, die angesichts globaler Entwicklungen keine Selbstverständlichkeit sei. Mit Blick nach vorn kündigte sie an, ein Kinder- und Jugendparlament auf den Weg bringen zu wollen, um junge Menschen stärker einzubinden. Zum Abschluss dankte die Bürgermeisterin für das Vertrauen in ihre erneute Wahl sowie allen Beteiligten an der Organisation des Neujahrsempfangs. Sie wünschte den Gästen ein gesundes, hoffnungsvolles neues Jahr und rief dazu auf, die Zukunft der Gemeinde Scharbeutz weiterhin gemeinsam zu gestalten. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Timmendorfer Chor „LaTiDo“.



LAKEHOUSE 54
TIMMENDORFER STRAND

Direkt am Hemmelsdorfer See

Mittagstisch 12-16 Uhr

Do. 15.01.

Sauerfleisch mit Bratkartoffeln 13,50 €

Fr. 16.01.

Meeresfrüchtersotto 12,50 €

Mo. 19.01.

Putenrollbraten m. Bohnen u. Kartoffeln 12,50 €

Di. 20.01.

Kartoffelpuffer m. Räucherlachs 12,50 €

Mi. 21.01.

Königsberger Klopse 12,50 €

Wir suchen Verstärkung
Restaurantleitung - Barleitung

m/w/d - Infos/Bewerbung:

info@lakehouse54.de

TEL. 0157-54073525

www.lakehouse54.de

lakehouse54.official

täglich geöffnet

Sitzungen und Ausschüsse

Ahrensböök. Am Dienstag, dem 20. Januar, findet um 18 Uhr die nächste **Sitzung des Hauptausschusses** der Gemeinde Ahrensböök im Bürgerhaus Ahrensböök, statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben der Einwohnerfragestunde die Jahresrechnung 2025 (Festlegung der Prüfungsmittglieder und deren Stellvertretungen), ein Sachstandsbericht zur Haushaltskonsolidierung, Mitteilungen über das Erstellen einer neuen Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung), die neue Entschädigungssatzung der Gemeinde Ahrensböök für ehrenamtlich Tätige sowie Mitteilungen und Anfragen.

Wohnung gesucht

Wir suchen als Arbeitgeber eine Wohnung für unseren festangestellten **Produktionsleiter** im Umkreis von **20 km um 23684 Gleschendorf**.

Gesucht wird eine Wohnung mit **mind. 2 Zimmern** bis zu einer **Kaltmiete von max. 750 € monatlich**.

Wohnungsangebote bitte telefonisch unter **04524 706040** oder per E-Mail an **info@kluevers.com**

Vielen Dank vorab für Ihre Unterstützung.



KLÜVER'S
HANDMADE IN HOLSTEIN



Gruppenfoto mit den „Hauptpersonen“ der diesjährigen Hauptversammlung: Ratekaus Bürgermeister Thomas Keller (v.li.), stv. Wehrführer Christoph Hardt, Detlef Hardt, Wehrführer Thomas Harnack, Hans-Joachim Hardt, Stefan Hagel und stellv. Gemeindeführer Dirk Westphal. Foto: hfr

Luschendorf. Schon früh im Jahr und traditionell als Erster in der Gemeinde Ratekau lud Wehrführer Thomas Harnack zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Luschendorf, um gemeinsam auf das Jahr 2025 zurückzublicken und auf 2026 einzustimmen.

Neben den Mitgliedern der Einsatz- und Ehrenabteilung folgten auch wieder Förderer, Freunde und Gäste aus der Gemeinde der Einladung. Auch Ratekaus Bürgermeister Thomas Keller, der stellv. Gemeindeführer Dirk Westphal und Vertreter der Feuerwehren Techau sowie Pansdorf konnten von Thomas Harnack begrüßt werden.

Die Luschendorfer Kameraden blickten auf ein ereignisreiches

Jahr mit 29 Einsätzen, zahlreichen Übungs- und Ausbildungsterminen sowie diversen Veranstaltungen zurück. Neben weiterhin vielen Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen wurden auch mehrere Feuer und sonstige Hilfeleistungen bei zum Beispiel Öl-Unfällen abgearbeitet. Der Schwerpunkt lag in 2025 wieder einmal im Bereich der Verkehrsunfälle und Schadenslagen nach auslaufenden Stoffen wie Öl oder Diesel, für die die Luschendorfer als Ölwehr Spezialausrüstung zum Auffangen, Abpumpen und Schutz von Gewässern vorhalten. Vor allem im Bereich der Autobahn 1 musste die Wehr tätig werden. Die seit 2022 durchgeführten Bauarbeiten auf der A1 stellen die Luschendorfer

im Einsatz selbst oder aber bei der Einsatzanfahrt immer wieder vor Herausforderungen.

2025 stand aber nicht nur im Zeichen der Einsätze, sondern auch wieder im Zeichen des gesellschaftlichen Engagements der Kameraden. Es gab wieder viele Aktivitäten, Aktionen, Feste und Jubiläen, an welchen sich die Feuerwehr Luschendorf beteiligte und diese unterstützte. So richteten die Kameraden wieder ihre Maifeier mit dem traditionellen Aufstellen des Maibaums am Feuerwehrhaus aus und unterstützten den Dorfvorstand bei diversen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Dorffest. Hinzu kamen Aktivitäten in der Gemeinde, wie etwa die Initiierung eines Feu-

erwehr-Projektes bei der Projektwoche der Cesar-Klein-Schule.

Und so dankten Bürgermeister Thomas Keller sowie der stellv. Gemeindeführer Dirk Westphal neben weiteren Gästen den Kameraden und Kameraden und auch deren Familien, die das eine oder andere Mal auch zurückstecken müssen, für das große freiwillige Engagement im Einsatzdienst und in der Gemeinschaft. Die Bedeutung der Feuerwehr wurde auf Gemeindeebene beim Großfeuer in der Silvesternacht in Ratekau noch einmal deutlich und im Anschluss durch den Luschendorfer Dorfvorstand auch auf gesellschaftlicher Ebene bestärkt. Ohne Feuerwehr kein Dorfleben. Aber ohne Ehrenamtliche aus dem Dorf keine Feuerwehr und so freuen sich auch die Luschendorfer immer über Frauen oder Männer ab 18 Jahren, die sich in einer starken Gemeinschaft mit Spaß und Technik für ihre Mitmenschen engagieren möchten. Der nächste Übungsdienst beginnt am Donnerstag, dem 22. Januar, um 19 Uhr am Feuerwehrhaus und ist perfekt, um die Feuerwehr einfach mal unverbindlich kennenzulernen.

Nach Berichten und Grußworten standen noch Ehrungen an. Stefan Hagel wurde für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt und damit Dank für sein Engagement ausgesprochen. Toppen konnte das noch Ehrenwehrrührer Hans-Joachim Hardt. „Hanni“, wie er überall genannt wird, ist nun bereits 60 Jahre Mitglied in der Feuerwehr Luschendorf, mittlerweile in der Ehrenabteilung und trotzdem überaus aktiv. Im nächsten Jahr feiert die Wehr 100-jähriges Jubiläum und das macht deutlich, wie viel 60 Jahre doch sind. Dritter im Bunde der Ehrungen war Detlef Hardt. Wehrrührer Thomas Harnack musste seinen ehemaligen Stellvertreter nun in die Ehrenabteilung versetzen. Ein Schritt, der allen schwerfiel. Detlef Hardt war eigentlich immer da, egal ob Einsatz oder Übung und muss nun aufgrund des Alters in die Ehrenabteilung wechseln. Wehrrührung und Gruppenführung dankten für das große Engagement und wünschten ab nun viel Freude im „Feuerwehr-Ruhestand“.

Am Ende der Versammlung wollte Gruppenführer Claas Harnack, wie schon in den letzten Jahren, denjenigen danken, die besonders aktiv im Einsatzdienst und in der eigenen Fortbildung sind. Mit Sebastian Boye vom Restaurant Butz in Schürsdorf hat er wieder einen Verbündeten gefunden, sodass dieser auch dieses Jahr drei Frühstücks-Gutscheine für je zwei Personen stiftete. Nach kurzem Losverfahren können sich nun Christoph Hardt, Marc Hollweck und Thomas Harnack auf einen Restaurantbesuch im Butz freuen. Claas Harnack verpasste dabei nicht die Gelegenheit, auch der gesamten Mannschaft für ihren Einsatz zu danken: „Dass wir eine gut ausgebildete und starke Truppe sind, haben wir in den letzten 29 Einsätzen in 2025 und bei unseren Übungsdiensten gemeinsam gezeigt! Wir brauchen uns zu keiner Tageszeit hinter jemanden verstecken. Lasst uns auch 2026 genau da weitermachen!“.

HOTEL LANDHAUS SCHARBEUTZ

Tagesmenükarte

im Januar 2026

Mo. – So. 12:00 – 20:30 Uhr

Frühstücksbuffet täglich 8–11 Uhr 19,90 €

Tischreservierung & Außer Haus Abholung unter 0800 6766676





Schnitzel
Wiener Art, Jäger oder Pfeffer
mit Bratkartoffeln und Salatbeilage
23,90 € (montags 14,90 €)

Ostsee-Scholle
mit Bratkartoffeln & Gurkensalat
25,90 € (dienstags 14,90 €)

Rumpsteak
mit Ofenkartoffel & Salatbeilage
23,90 € (mittwochs 14,90 €)

Grünkohl
mit Kasseler, Schweinebacke, Kochwurst & Bratkartoffeln
20,90 € (donnerstags 14,90 €)

Landhaus-Fischpfanne
Rotbarsch, Dorsch & Lachsfilet, Garnelen, mit Kräuterbutter, Senfsauce, Bratkartoffeln & Salat
25,90 € (freitags 14,90 €)

Landhaus-Grillpfanne
Hüftsteak, Schweinelachs, Hähnchen, Rostbratwürstchen, Kräuterbutter mit überbackenem Gemüse auf Bratkartoffeln
25,90 € (samstags 14,90 €)

Halbe Ente
mit Rotkohl & Kroketten
23,90 € (sonntags 14,90 €)

Jeden Sonntag 11.00–15.00 Uhr
Brunch inkl. Heißgetränke & 1 Glas Prosecco 19,90 €

Jeden Freitag und Samstag 17.00–21.00 Uhr
Landhausbuffet 24,90 €

Speisekarte: www.cafedevani.de

Tischreservierung, Außerhausbestellung: 0800 6766676

Landhaus Scharbeutz • Seestraße 56a • Scharbeutz

© PM-Druck GmbH

Wasserrohrbruch erschwerte die Löscharbeiten:

Carport-Brand in Niendorf/Ostsee – Feuerwehr verhinderte Schlimmeres

Niendorf/Ostsee. Am vergangenen Samstagmorgen, dem 10. Januar, wurde die Freiwillige Feuerwehr Niendorf/Ostsee um 5.03 Uhr zu einem Carport-Brand in die Hermann-Kröger-Straße in Niendorf/Ostsee alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr stand ein Carport bereits in voller Ausdehnung in Brand. Auch der im Carport abgestellte gasbetriebene Pkw brannte. Umgehend wurde die Brandbekämpfung mit insgesamt drei C-Rohren eingeleitet und das Feuer abgelöscht. Neben 30 Feuerwehrkräften der Niendorfer Wehr war auch die Freiwillige Feuerwehr Hemmelsdorf mit elf Einsatzkräften vor Ort.

Die Wasserversorgung gestaltete

sich schwierig, da es im Einsatzbereich bei der Löschwasserentnahme 40 Meter weiter zu einem Wasserrohrbruch gekommen ist. So mussten die Feuerwehrkräfte eine 200 Meter lange Schlauchleitung zum nächsten Hydranten (Ecke Hävener Allee, nahe der B 76) legen. Trotz der erschwerten Bedingungen konnte der Brand zügig unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen auf zwei angrenzende Gebäude verhindert werden.

Nach Abschluss der Nachlöscharbeiten und einer Kontrolle mit der Wärmebildkamera wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Einsatzende war laut Niendorfer Ortswehrführer Fabian Post um 8.25 Uhr. Der Zweckverband Ostholstein



Beim Eintreffen der Feuerwehr brannte der Carport bereits in voller Ausdehnung. (Foto: Feuerwehr Niendorf/Ostsee)



Im Tageslicht wird das volle Ausmaß des Feuers sichtbar. Der gasbetriebene Volvo im Carport ist komplett ausgebrannt.

(ZVO) konnte den Rohrbruch mit einer hinzugerufenen Firma reparieren und im Laufe des Vormittages war die Wasserversorgung in dem Wohngebiet wieder hergestellt. Am Vormittag war die Feuerwehr Niendorf/Ostsee dann noch einmal zur Nachbereitung an der Einsatzstelle vor Ort.

Das Carport und ein darin abgestell-

ter Volvo brannten komplett aus. Die Flammen griffen nicht auf das Wohnhaus über, durch die Hitzeeinwirkung kam es aber zu leichten Beschädigungen an dem Gebäude. Der Sachschaden wird laut Polizei auf etwa 30.000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei Bad Schwartau hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Neues Jahr – neues Hobby?:

Singekreis sucht Verstärkung

Tdf. Strand. Der Singekreis Timmendorfer Strand e. V. unter der Leitung von Susanne Willeke beginnt wieder mit den Chorproben, und zwar am Montag, dem 19. Januar, um 18 Uhr im Pastor-Pfeiffer-Haus in Timmen-

dorfer Strand. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Anfragen gerne bei Gisela Bartels unter Telefon 04503-31425.

Wir feiern 1 Jahr **REWE Bonus**
Jeder 500. Einkauf gewinnt!*

REWE
Dein Markt

Hol dir
deinen Einkauf
als Guthaben
zurück!

03. Woche, Gültig ab 14.01.2026

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findet du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

0,10 €
Bonus



Storck Knoppers
je 8 x 25-g-Pckg.
(1 kg = 8.45)

Knaller
1,69

0,20 €
Bonus



Jacobs Lungo Kaffee kapseln Intenso
je 104-g-Pckg.
(1 kg = 42.69)

Aktion
4,44

0,20 €
Bonus



Frosta Fischstäbchen
tiefgefroren,
je 450-g-Pckg.
(1 kg = 6.20)

Knaller
2,79

0,50 €
Bonus



Jack Daniel's Tennessee Whiskey
40% Vol.,
je 0,7-l-Fl.
(1 l = 22.84)

Aktion
15,99

0,10 €
Bonus

Coca-Cola
versch. Sorten,
teilw. koffeinhaltig,
je 1,5-l-Fl.
(1 l = 0.93)
zzgl. 0.25 Pfand



Knaller
1,39

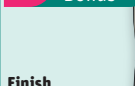
1,50 €
Bonus

Melitta Bella Crema
versch. Sorten,
ganze Bohnen,
je 1000-g-Btl.



Aktion
14,99

0,50 €
Bonus



Finish Geschirrspüler Ultimate Plus
je 42-Tab-Pckg.
(1 Tab = 0.19)

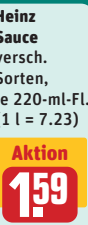


Aktion
7,99

0,20 €
Bonus



Heinz Sauce
versch. Sorten,
je 220-ml-Fl.
(1 l = 7.23)



Aktion
1,59



Chile: Bio Heidelbeeren
Kl. I,
je 175-g-Schale
(1 kg = 15.94)

Aktion
2,79



Costa Rica/ Ecuador: Ananas Extra Sweet
Kl. I,
je St.

Aktion
1,69



Deutschland: Speisemöhren
Kl. I
je 1 kg

Aktion
0,99



Red Bull Energy Drink
versch. Sorten,
koffeinhaltig,
je 0,25-l-Dose
(1 l = 3.96)
zzgl. 0.25 Pfand

Aktion
0,99



Käse rebellen Heublumen Rebell
Schnittkäse,
mind. 50% Fett i.Tr.,
je 100 g

Aktion
1,99



Steinhaus Krustenbraten
je 100 g

Aktion
1,99



Frische Puten-Schnitzel
je 800-g-Pckg.
(1 kg = 12.49)

Aktion
9,99



Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten,
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.42)
zzgl. 3.30 Pfand

Aktion
4,99

Druckfehler vorbehalten. *Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft. © nicht in jedem Markt unter REWE Regional verfügbar.

*Gewinner:innen erhalten den Einkaufswert, abzüglich der Rabattierung ausgenommenen Ware, als Bonus-Guthaben in der App bis 31.01.2026 zurück. Teilnahme vom 28.12.2025 bis 24.01.2026 bei REWE, Nahkauf und im REWE Onlineshop. Voraussetzungen: REWE Kundenkonto, Anmeldung zu REWE Bonus und Scan der REWE App an der Kasse. Einschränkungen und Bedingungen siehe rewe.de/teilnahmebedingungen

fit, schön und gesund

Auf ein rauchfreies neues Jahr

OSTEOPATHIE



Heidrun Rasch

Fuchsberg 3a, Scharbeutz

Termine nach Vereinbarung

☎ 0 45 03-78 93 44

📞 01 79-4 76 98 20

www.osteopathie-rasch.de

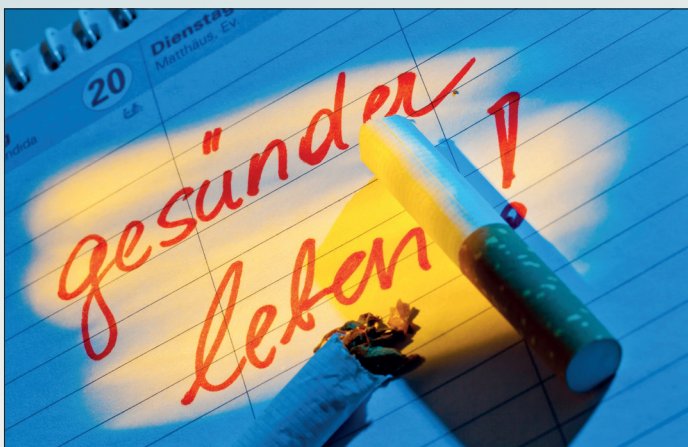
Ostholstein. Das Neue Jahr beginnt bei vielen im Kreis Ostholstein mit guten Vorsätzen. Dazu gehören natürlich die Evergreens wie beispielsweise mehr Sport, gesünderes Essen, mehr Zeit für Freunde und Familie. Und noch einer darf nicht fehlen: Endlich mit dem Rauchen aufzuhören. Eine gute Entscheidung, denn jedes Jahr sterben über 127.000 Menschen in Deutschland vorzeitig an den Folgen des Rauchens, das ist jeder achte Todesfall. Allein im Kreis Ostholstein leben rund 8.900 Menschen mit der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung COPD, die zu etwa 90 Prozent durch das Rauchen verursacht wird. „Das zeigt uns, dass

wir nicht nachlassen dürfen, über die Gefahren des Rauchens aufzuklären und für die Vorteile des Nichtrauchens zu werben“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch. Zu Beginn des neuen Jahres nehmen sich viele Menschen vor, alte und unliebsame Gewohnheiten abzulegen und einiges besser zu machen. Viele Raucher wollen endlich von der Zigarette loskommen. Und das aus gutem Grund. Denn Rauchen ist nach wie vor das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko in Deutschland. Weltweit sind mehr als zwei Drittel aller Lungenkrebstodesfälle auf das Rauchen zurückzuführen. Nach aktuellen Zahlen des Krebsregisters Schleswig-Holstein starben allein im nördlichsten Bundesland im Jahr 2023 insgesamt 2.036 Menschen an Lungenkrebs; 2.461 neue Fälle wurden diagnostiziert. „Rauchen schädigt nahezu jedes Organ im Körper. Insbesondere ist die Tabaksucht mit 80 Prozent die Hauptursache aller Lungenkrebsfälle und der Hauptrisikofaktor für COPD sowie andere Krebserkrankungen wie zum Beispiel Darmkrebs“, so Wunsch. Tabakkonsum erhöht nicht nur das Risiko für Atemwegs-, Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen. Auch die Mundgesundheit wird durch das Giftgemisch im Tabakrauch beeinträchtigt. Rauchende Frauen nach der Menopause leiden zudem häufiger unter Osteoporose, bei Männern kann das Rauchen die Potenz schwächen.

„Deshalb werben wir auch dafür, so

früh wie möglich mit dem Rauchen aufzuhören. Am besten ist es, wenn Kinder und Jugendliche erst gar nicht mit dem Rauchen anfangen“, sagt Wunsch. Tatsächlich ist laut der Deutschen Krebsgesellschaft der Anteil der jugendlichen Raucher in den letzten 20 Jahren um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Allerdings ist dieser Rückgang vor allem darauf zurückzuführen, dass Jugendliche in Deutschland anfangs nicht zur ‚klassischen‘ Zigarette greifen, die in den Statistiken erfasst werden, sondern zu orientalischen Wasserpfeifen, sogenannten Shishas sowie zu elektronischen Inhalationsprodukten wie E-Zigaretten und E-Shishas.

Die Mehrheit der Raucher hat schon einmal versucht, mit dem Rauchen aufzuhören. Die meisten versuchen es zunächst allein. „Doch ohne Unterstützung ist die Erfolgsquote gering“, sagt Wunsch. Die körperliche und psychische Abhängigkeit ist meist stark und das Rauchen hat eine wichtige Funktion: Es strukturiert den Alltag, dient dem Stressabbau oder spielt eine wichtige Rolle bei sozialen Kontakten. Für diese Funktionen müssen für einen langfristigen Rauchstopp Alternativen gefunden werden. „Nur so kann aus dem ‚Verzicht‘ ein ‚Gewinn‘ werden – eine wichtige Voraussetzung für einen langfristigen Rauchstopp. Mit Unterstützung und einem klaren Bekenntnis zum Aufhören ist ein dauerhafter Rauchverzicht möglich“, ergänzt Wunsch.



Zigarette ade: Nichtraucher ist für viele Menschen im Kreis Ostholstein zum Jahreswechsel wieder ein wichtiges Ziel für das Jahr 2026. Foto: AOK/colourbox/hfr

Kreis Ostholstein: Lebensqualität durch Gesundheit

Ostholstein. Im Jahr 2025 hat der Fachdienst Gesundheit des Kreises Ostholstein erfolgreiche Formate fortgeführt, neue Themenfelder erschlossen und das starke kommunale Netzwerk zur Gesundheitsförderung genutzt.

Runde Tische für Gesundheitsförderung in Scharbeutz und Neustadt i.H.

Auf Initiative des Kreises wurden in Scharbeutz und Neustadt i.H. erstmals sog. „Runde Tische“ eingerichtet, um Maßnahmen zur Gesundheitsförderung vor Ort zu ent-

wickeln. Die runden Tische schaffen Plattformen für Austausch, Vernetzung und konkrete Projekte.

In Scharbeutz liegt der Schwerpunkt auf der Förderung von Kindern, etwa durch zusätzliche Schwimmkurse, mobile Schwimmwagen und Angebote für Familien. In Neustadt i.H. stehen Angebote für alle Altersgruppen, von Kindern bis Seniorinnen und Senioren, im Mittelpunkt. Hier soll u.a. die Bekanntheit von Defibrillatoren gesteigert werden. Erste

Ziele sind bereits formuliert und werden weiterentwickelt.

Gesundheitskonferenz Ostholstein: Fokus „Gesund älter werden“

Seit 2021 besteht im Kreis Ostholstein die sog. „Gesundheitskonferenz“, zur Koordinierung und Vernetzung gesundheitsbezogener Akteure und Aktivitäten im Kreis. Sie intensiviert auch die Gesundheitsförderung und Prävention.

Nachdem der Fokus der Gesundheitskonferenz in den vergan-

genen Jahren auf dem Thema „Gesund aufwachsen in Ostholstein“ lag, befassen sich die Akteure seit Juli 2025 mit dem Thema „Gesund älter werden“.

Um den demografischen Wandel aktiv zu gestalten, erörtern Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Krankenkassen und Vereinen in zwei Arbeitsgruppen praxisnahe Ansätze zu den Themen Einsamkeit und Alltagstätigkeiten sowie Bewegungsförderung und Mobilität. Auch 2026 bleibt die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger durch Projekte, Aktionen und Netzwerkarbeit ein zentraler Fokus des Kreises Ostholstein. Grafik: freepik.com



Osteopathie
Anna Redderberg

Ankommen Begreifen Auftanken

Kattenhöhlener Weg 18

23683 Scharbeutz

Tel. 01 76 - 56053677

www.osteopathie-redderberg.de



KOSMETIKSTUDIO

Glow
GLOW SKIN

**NEUES JAHR –
NEUE HAUT**

Buchen Sie jetzt Ihren Termin!

Tel. 01 76 / 29 00 73 24

www.glowskin-cosmetic.de

Ihr Studio für dauerhafte Haarentfernung und Gesichtsbearbeitungen
Kosmetikmeisterin Lisa Krippgans • Kurgartenstraße 131 • Travemünde

Jahreshauptversammlung: 191 Einsätze für die Freiwillige Feuerwehr Timmendorfer Strand

Tdf. Strand. Am vergangenen Freitag, dem 9. Januar, hat die Freiwillige Feuerwehr Timmendorfer Strand ihre Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025 im Feuerwehrgerätehaus an der B 76 abgehalten.

In seiner Rede bedankte sich Wehrführer Nils Bäumer bei den umliegenden Feuerwehren für die sehr gute Zusammenarbeit. Vor allem bedankte sich Nils Bäumer und sein Stellvertreter Matthias Rahn bei den eigenen Kameraden für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Zum Ende des Jahres 2025 zählte die Feuerwehr Timmendorfer Strand 52 Kameraden, davon zehn Frauen, das entspricht 28 Prozent.

Im Jahr 2025 hatte die Timmendorfer Wehr fünf Eintritte und einen Austritt. Das entspricht einem Nettozuwachs von 8 Prozent.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 191 Einsätze abgearbeitet und somit ein Einsatz mehr als im Jahr 2024. Die Einsätze der Wehr teilten sich wie folgt auf: 48,40 Prozent waren Brandeinsätze, 36,70 Prozent Technische Hilfeleistungen, 4,79 Prozent Drohneinsätze, 4,26 Prozent Tragehilfe und die restlichen 5,85 Prozent Brandwachen und Brandschutzbegehungen. Besonders hervorzuheben sind die 71 Einsätze mit dem Einsatzstichwort „Brandmeldeanlagen“. Weiter berichtete Wehrführer Nils Bäumer, dass eine große Anzahl an Lehrgängen und Übungsdienste im Jahr 2025 erfolgten. Im vergangenen Jahr wurden dadurch eine Gesamtanzahl von über 2.100 Arbeitsstunden durch die Freiwillige Feuerwehr Timmendorfer Strand absolviert.

„Für das Jahr 2026 haben wir noch einige Herausforderungen zu meistern,“ sagte Bäumer abschließend. „Wie bereits im letzten Jahr gesagt, steht vor allem die Neuanschaffung des HLF20 sowie der Neubau des Gerätehauses auf der Agenda. Vor allem bei diesen zwei Punkten muss es jetzt endlich vorangehen.“ Des Weiteren steht wie immer die Gewinnung neuer Mitglieder ganz oben auf der Agenda. Natürlich standen bei der Versammlung auch



Wehrführer Nils Bäumer (vorne links) mit den Beförderten und Geehrten (von links nach rechts): Leon Heße, Marc Zellien, Jochen Krogmann, Lukas Treder, Matthias Rahn, Jürgen Nüß, Kevin Horstmann, Amira Hulke, Chris Brüsseler, Jette Beverung und Joyce Gädke. Darüber freut sich auch Gemeindeführer Thomas Scharbau (rechts).

(Foto: FF Timmendorfer Strand)

Sonntags mal anders: Mitmach-Vormittag für Familien

Stockelsdorf/Curau. Ein entspannter Vormittag ohne Zeitdruck und die Frage „Was koche ich heute?“ – das verspricht die Kirchengemeinde Curau für den kommenden Sonntag, 18. Januar. Von 10 bis 12 Uhr öffnet das Gemeindehaus in der Curauer Dorfstraße 6 seine Türen für ein besonderes Familienformat, das unter der Überschrift „Kirche Kunterbunt“ steht. Eingeladen sind ausdrücklich alle Familien, unabhängig von einer Kirchenzugehörigkeit. „Wir wollen einen Ort schaffen, an dem sich Eltern in lockerer Runde austauschen können, während die Kinder Raum zum Spielen und Basteln haben“, heißt es aus dem Vorbereitungs-

team. Das Angebot richtet sich an Eltern und Kinder, die Lust auf Gemeinschaft und neue Kontakte in der Nachbarschaft haben. Der Vormittag beginnt um 10 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Snacks. Während für die Kinder verschiedene Spiel- und Kreativstationen bereitstehen, bleibt für die Erwachsenen ausreichend Zeit für Gespräche. Ein besonderes Highlight bildet der Abschluss: Statt mittags nach Hause zu eilen, sind alle Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

GARTEN

...und was fehlt in Ihrem Garten?

Kremerskothen

Garten- und Landschaftsbau

Scharbeutz • Tel.: (04524) 7 40 33 • www.kremerskothen.com

Hotel-Restaurant Wennhof

Seestraße 62 • Scharbeutz
Tel.: 04503-35280

Mittagstisch - täglich wechselnde

Tagesgerichte · Mo. - Fr. von 11.30 - 14.30 Uhr
normale Portion **10,50 €** oder XXL **12,90 €**

Karpfen klassisch blau oder gebraten

Wir machen Betriebsferien

ab So., den 25.01.2026,
bis einschließlich Di., den 10.02.26

Beförderungen auf der Tagesordnung. Amia Hulke und Jette Beverung wurden zu Oberfeuerwehrfrauen befördert, Chris Brüsseler, Leon Heße und Lukas Treder wurden zu Hauptfeuerwehrmännern** befördert, der stellvertretende Wehrführer Matthias Rahn wurde zum Brandmeister befördert und Wehrführer Nils Bäumer zum Oberbrandmeister.

Auch zahlreiche Ehrungen standen an: Joyce Gädke, Leon Heße, Marc Zellien und Kevin Horstmann wurden für zehn Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Matthias Rahn wurde für 20 Jahre Feuerwehrdienst geehrt, Jochen Krogmann für 40 Jahre und Jürgen Nüß für 60 Jahre Feuerwehrdienst. Des Weiteren bekam Jochen Krogmann für 40 Jahre das Brandschutzhonorenzeichen verliehen. Marc Zellien wurde zum „Feuerwehrmann des Jahres“ ernannt und erhielt neben einer Urkunde und dem Dank der Kameradschaft auch eine spezielle Feuerwehr-Uhr, überreicht durch Mike Lindner.

Fred Bodeit, Elektrohandwerksmeister, staatl. gepr. Techniker

GÜNSTIG

Neugeräte
u. gebrauchte Farb-TVs

- Farb-TVs
- Videoanlagen
- DVD
- Wertgarantie
- Satellitenanlagen
- Reparaturen u. Wartung

Sandfeld 7 • 23626 Ratekau • Tel. 0 45 04 - 7 87 00

HERZLICHE EINLADUNG

an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger
in Timmendorfer Strand und Angehörige,
Freunde und Bekannte zum

NEUJAHRSEMPFANG

DER SPD FRAKTION

25. Januar

11.00 Uhr

Bondi

Strandstraße 54
23669 Timmendorfer Strand

Bettina Hagedorn und Sandra Redmann werden aus Bundestag und Landtag berichten und freuen sich auf interessante Fragen. In lockerer Runde wollen wir miteinander ins Gespräch kommen - ganz besonders zu Timmendorfer Themen! Sie kommen mit Ihren Fragen und Anliegen – **wir hören zu.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

SPD Timmendorfer Strand

Dorothea Janssen-Terveen
1. Ortsvereins-Vorsitzende



Tel: 04502 7659812

moin@hundesalon-travemuende.de

Thalasso Therapie - Ohrenpf...

Ultraschall Zahnreinigung

Pfotenpflege -

Baden - Entf...

Homöopathie - T...



Lübecker Bucht/Ostholstein. „Endlich geht es los!“, sagt Franc Grimm vom INB der Uni Lübeck. „Best of Baltic“, oder besser „BoB“, ist gestartet. Vor einigen Jahren hatten Schülerinnen und Schüler in einem deutsch-dänischen Projekt die Idee entwickelt und nun wird sie im Rahmen eines dreijährigen EU-Interreg-Projekts Wirklichkeit.

Viele kleine Schritte – gemeinsam für die Zukunft

Es geht darum, dass eine Nachhaltigkeits-Bewegung grenzübergreifend in der Region zwischen Lübeck und Roskilde losgetreten wird. Unternehmen und Bürger, Schulen und Gäste wollen sich gegenseitig motivieren, kleine Schritte für eine bessere Zukunft zu gehen. Die Schritte kommen aus allen Bereichen - von der Müllvermeidung über Energie und Mobilität bis hin zum sozialen Engagement. Jacqueline Schumacher von der LTO OstseeferienLand: „Fast alle von uns machen schon etliches - nur hat gefehlt, dass wir darüber auch stolz reden und somit uns und andere motivieren, noch weitere Schritte zu gehen.“ Die Schritte werden über das BoB-Portal (www.best-of-baltic.com) eingegeben. Wer genug Schritte geht beziehungsweise Punkte hat, kann sich dann BoB-Familie, BoB-Hotel, BoB-Schule, BoB-Tourist etc. nennen. Die erforderliche Punktzahl wird jedes Jahr von der BoB-Jury festgelegt. Besonders wichtig ist, dass mindestens die Hälfte der Jury aus Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und Dänemark besteht – ergänzt durch Vertreterinnen und Vertreter aus der Region. Auf dem BoB-Portal können dann die BoB-Restaurants, BoB-Unterkünfte, etc. gefunden

werden. Ergänzt wird die Bewegung mit BoB-Events, BoB-Challenges, BoB-Festivals und BoB-Give-Aways.

Die Bewegung wird über die Region hinaus Strahlkraft entwickeln und Unternehmen, Bewohner und Gäste werden all die kleinen Schritte kennen und darüber sprechen. Insbesondere die Events und Challenges im nächsten Jahr werden dann die Menschen aus beiden Ländern verbinden.

Im Januar und Februar wird es in der BoB-Region öffentliche Infoveranstaltungen rund um BoB geben - für touristische Akteure aus Beherbergung, Gastronomie, Freizeit und Erlebnis und Einzelhandel. Alle Termine, die in Scharbeutz, Grömitz, Kellenhusen, Dahme, Fehmarn und Heilighafen stattfinden werden, gibt es unter www.best-of-baltic.com/events.

„Nun sind wir alle aufgefordert, auf dem BoB-Portal zu schauen, ob wir auch BoB sind und Teil dieser wichtigen Bewegung sein wollen,“ heißt es. „Wir sind BoB“ oder auf Dänisch „Vi er BoB“ heißt der Slogan. Die Website dazu befindet sich zum Teil im Aufbau und ist unter www.best-of-baltic.com zu finden.

Die Uni Lübeck leitet das Projekt. Projektpartner auf deutscher Seite sind die lokalen Tourismusorganisationen (LTO) Lübecker Bucht, OstseeferienLand, Ostseespitze und Fehmarn. Dazu kommen vier Projektpartner auf dänischer Seite und insgesamt zwölf Netzwerkpartner, welche die Bewegung unterstützen.

Interreg-Projekt Best of Baltic (BoB)

Das Projektbudget beläuft sich auf 2.148.092,52 Euro. Das Interreg-Projektprofil ist unter www.interreg-de-dk.eu/projekte-ergebnisse/unsere-projekte-1/

EU-Interreg-Projekt startet:

Wir sind BoB - „Best of Baltic“

einzelansicht-projekte/bob-best-of-baltic/ zu finden. Die Projektlaufzeit ist vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2028 angesetzt.

Leadpartner ist die Universität zu Lübeck. Projektpartner sind die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (Scharbeutz, Haffkrug, Sierksdorf, Neustadt in Holstein, Pelzerhaken, Retten und Pönitzer Seenplatten), LTO OstseeferienLand (Dahme, Grömitz, Kellenhusen, Grube und Lensahn), LTO Ostseespitze (Heilighafen, Großenbrode, Oldenburg in Holstein, Heringsdorf, Gremersdorf, Neukirchen und Wangels) sowie LTO Fehmarn, Corolab, Fonds für Entrepreneurskab – Sjælland, Zealand Sjællands Erhvervsakademi S/I, Erhvervsforum Roskilde.

Netzwerkpartner sind unter anderem Kreis Ostholstein, Kreis Plön, Hansestadt Lübeck, Ostsee-Holstein-Tourismus e.V (OHT), Consideo GmbH, Slagelse Kommune, S/I Erhvervsus Sjælland, Aabenraa Kommune Region Sønderjylland-Schleswig, Business Faxe Copenhagen, Visit Lolland-Falster A/S, Destination Fjordlandet F.M.B.A., Roskilde Kommune.



Die BoB-Projektpartner der deutschen Seite (von links nach rechts): Franc Grimm (Uni Lübeck), Jacqueline Schumacher, Petra Rathje, Sina Puck, Noemi Schmidt (alle vier LTO OstseeferienLand), Ulrike Grimm (LTO Tourismus-Agentur Lübecker Bucht), Kai Neumann (Uni Lübeck), Michelle Zabel, Thuan Nguyen (LTO OstseeferienLand). Auch mit dabei, aber auf dem Bild nicht anwesend: LTO Ostseespitze & LTO Fehmarn.

EU-Interreg-Projekt startet:

Einladung zur „Best of Baltic“-Informationsveranstaltung

Scharbeutz. „Mit frischem Schwung starten wir ins Jahr 2026 – ein guter Moment, um neue Ideen anzustoßen und unsere Region gemeinsam noch lebenswerter zu machen,“ so die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, die alle Leistungsträger aus Beherbergung, Gastronomie, Frei-

zeit & Erlebnis und Einzelhandel deshalb herzlich einladen, das neue Interreg-Projekt „Best of Baltic“ (BoB) kennenzulernen.

Was ist BoB?

BoB ist eine von jungen Menschen angestoßene Bewegung in der Fehmarnbucht-Region. Die Idee ist einfach: Jede und jeder kann vor Ort etwas beitragen – ob für Klima, Umwelt oder soziales Miteinander. Viele kleine Schritte ergeben gemeinsam etwas Großes. Beteiligen können sich alle: Einheimische, Gäste, Unternehmen, Schulen,

Vereine und Initiativen. Aktionen, Festivals und Challenges machen sichtbar, was bereits bewegt wird – und das Mitmachen soll vor allem Spaß machen. Die Informationsveranstaltungen finden in Präsenz am Mittwoch, dem 21. Januar, um 17 Uhr im Kurparksaal Scharbeutz statt sowie online: am Mittwoch, dem 28. Januar, um 17 Uhr.

„Nach einer kurzen Projektvorstellung sammeln wir gemeinsam Ideen, wie BoB in unserer Region lebendig werden kann,“ heißt es. Eine Anmeldung bis 16. Januar per E-Mail an ugrimm@luebecker-bucht-ostsee.de hilft der TALB bei der Planung (bei Online-Teilnahme erhalten Interessierte den Zugangslink nach Anmeldung). „Wir freuen uns auf alle, die Lust haben, etwas zu bewegen.“ Weitere Informationen erhalten Interessierte von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, Ulrike Grimm, in Scharbeutz unter Telefon 04503-7794-137 oder per E-Mail an ugrimm@luebecker-bucht-ostsee.de.

• Immobilien • Immobilien • Immobilien •

LOOSE firmengruppe
Immobilien seit 1982
Wir sind für Sie da!
Shop Scharbeutz,
Seestr. 59, Tel. 04503-7074470
Shop Niendorf,
Strandstr. 67a, Tel. 04503-881200
Unsere Angebote:
www.loose-immo.com
info@loose-immo.com

EFH / RH
in HL & Umgebung von
Handwerker (kl. Fam.), auch
renovierungsbedürftig, gesucht.
Tel. 0 45 05 / 5 70 40 48

Handwerker für
Dach-, Fassaden und Malerarbeiten
führt kleine und große Arbeiten aus.
Tel. 0176-27 56 60 89

Ihre Immobilie
an dieser Stelle:
Wir beraten Sie gern!

☎ 04503-2140
oder
anzeigen@reporter-tdf.de

„Rolfs Hasengeschichte – Ich bin stark“: Singfreudige Kinder für Musical gesucht

Travemünde. Die Kinderchöre der Travemünder Musikschule „123musik“ studieren von Januar bis März diesen Jahres ein Oster-Musical ein: „Rolfs Hasengeschichte – Ich bin stark“.

Es werden noch sing- und spielbegeisterte Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren gesucht, die neugierig sind, das Bühnenleben auszuprobieren.

Die Chöre proben spielerisch und mit allen Sinnen in drei Altersgruppen: 4 bis 6 Jahre, 6 bis 8 Jahre und 8 bis 11 Jahre, immer Donnerstag-nachmittags in den Unterrichtsräumen von „123musik“ in der Kaiserallee 2b in Travemünde.

Das Musical vom namhaften Kinderliedermacher Rolf Zuckowski ist recht unbekannt. Die Mutmach-Geschichte handelt vom kleinen Osterhasen, der traurig ist, weil er seinen

verstorbenen Opa vermisst. Familie und Freunde helfen ihm dabei, sei-

ne Lebensfreude wiederzufinden und gleichzeitig die Erinnerung an

den geliebten Großvater in Ehren zu halten.

Die Geschichte ermutigt Kinder, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Die Musik ist eine bunte Mischung aus fröhlichen, witzigen und herzerfreuenden Liedern.

In den Proben erarbeitet die Musikpädagogin und Kinderchor-Leiterin Katharina O'Connor mit den Kindern gemeinsam die Geschichte und die Bühnengestaltung. Vom Kostüm bis zum Bühnenbild, von den Hauptrollen bis zu den Dialogen: Alles ist von den Kindern selbst gemacht.

Das Musical wird im geschützten Rahmen der Musikschule für Familienangehörige Ende März aufgeführt. Weitere Infos über Katharina O'Connor unter Telefon 04502-8867457 oder per E-Mail an info@123musik.org.



Die Kinderchöre aus Travemünde suchen für ein Oster-Musical Verstärkung. (Foto: 123musik)



Anzeigensonderveröffentlichung

Sicher im Auto unterwegs:

Den Fahrstil der Jahreszeit anpassen

txn. Nebel, Kälte und Nässe sind für viele Autofahrer eine echte Herausforderung: Die Sicht wird schlechter, die Straßen sind rutschiger und es wird früher dunkel. Dann gilt es also, noch vorsichtiger mit dem Gaspedal umzugehen. Aber auch das Fahrzeug sollte für die anspruchsvol-

len bis gefährlichen Verkehrssituationen optimal vorbereitet werden.

„Im Dunkeln auf nasser Straße bei Gegenverkehr durch Nebelbänke zu fahren, ist für jeden Fahrer eine Herausforderung“ weiß Peter Heise, Verkehrsexperte der Barmenia. „Allerdings ist das im Herbst und

Winter für viele Berufspendler eine alltägliche Situation“.

Um das Unfallrisiko zu senken, sollte das Auto auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden. Hier einige Tipps: Auch wenn die richtig kalten Tage seltener werden - Winterreifen sind Grundvoraussetzung, um sich sicher durch die dunkle Jahreszeit bewegen zu können.

Lichtanlage prüfen lassen: Wer mit schlecht eingestellten Scheinwerfern unterwegs ist, gefährdet sich selbst und andere.

Wenn die Scheibenwischer Schlieren hinterlassen, die Wischerblätter austauschen. Heckscheibenwischer bei der Prüfung nicht vergessen.

Klimaanlage kontrollieren: Bei optimaler Funktion bieten beschlagene

Scheiben schnell wieder freie Sicht. Ein guter Eiskratzer gehört zur Bordausstattung.

Wer eine Sehhilfe braucht, sollte beim Augenarzt prüfen lassen, ob sich die Werte verändert haben. Um unfallfrei ins nächste Frühjahr zu kommen, sind gute Sicht sowie eine angepasste Fahrweise mit genügend Abstand und reduzierter Geschwindigkeit wichtig. Bei einer Sicht unter 50 Meter sollte nicht schneller als 50 km/h gefahren werden.

Viele Fahrschulen und Automobilclubs bieten zudem ein spezielles Fahrsicherheitstraining für Herbst und Winter an, in dem Teilnehmer lernen, Gefahren zu erkennen und richtig zu reagieren.



Bei nasskalter Witterung sind Winterreifen, freie Scheiben und eine angepasste Fahrweise wichtig, um die Unfallgefahr zu verringern. (txn-Foto: luckybusiness/123rf/Barmenia)

Mercedes-Benz



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: **Autohaus Lange GmbH & Co. KG**
Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Service
Rettnr Weg 69 - 75 · 23730 Neustadt
Tel. +49 4561 51 20 0 · Fax +49 4561 51 20 20
www.auto-lange.de · E-Mail: info@auto-lange.de

Autolackier- & Karosseriefachbetrieb

Michael Rehn

... wenn's lackiert sein soll!

GmbH & Co. KG

MEISTERBETRIEB FÜR LACKIERUNGEN UND UNFALLINSTANDSETZUNG

Voßbarg | 23689 Pansdorf · ☎ 04504-3838 · Fax 04504-5017
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
www.autolackierung-rehn.de · autolackierung.rehn@t-online.de

Erster „Cross The Line“-Workshop in Deutschland

Ratekau. Premiere in Ratekau. Vor Kurzem fand an der Cesar Klein Schule (CKS) der erste Workshop der international tätigen Organisation „Cross The Line“ in Deutschland statt. Insgesamt arbeiteten rund 200 Schüler des 8. und 9. Jahrgangs mit ihren Klassenlehrkräften, den Sozialpädagogen und zwölf Mitarbeitern der Organisation an dem intensiven Programm.

„Cross The Line“ ist eine Bildungs- und Empowerment-Organisation, die weltweit Workshops an Schulen, in Jugendzentren sowie in Ver-

einen durchführt. Ihr Ansatz basiert auf praktischen Übungen, die soziale Barrieren sichtbar machen und abbauen sollen. Die Teilnehmenden werden dazu eingeladen, buchstäblich „eine Linie zu überschreiten“ – als Symbol dafür, wie gemeinsame Erfahrungen verbinden und sich Vorurteile auflösen können.

Durch die Übungen lernen Jugendliche, offen über persönliche Erfahrungen, Meinungen und Herausforderungen zu sprechen. Dabei entsteht ein Raum, in dem gegenseitiges Verständnis und Empathie

gefördert werden. Auch Themen wie Ausgrenzung, Konflikte, Mut und Zivilcourage werden angesprochen.

„Wir sind stolz, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit einem hohen Maß an Offenheit und Ernsthaftigkeit teilnahmen. Der Workshop konnte Gemeinsamkeiten betonen und das Zusammengehörigkeitsgefühl steigern. Für unsere Schule war der Workshop eine große Bereicherung“ freute sich Liane Laube, Schulleiterin der CKS.

„Der Tag hat uns gezeigt, dass wir nicht alleine mit unseren Problemen sind und hat uns näher zusammenrücken lassen“, freut sich Schü-

ler Dejan. „„Cross The Line“ schafft es, schwierige Themen so zugänglich zu machen, dass die Jugendlichen sich freiwillig öffnen. Die Zusammenarbeit mit den Workshopleitern, die extra aus Belgien anreisten, verlief hervorragend. Wir sind dankbar und sehr stolz, dass die Cesar Klein Schule die erste Schule in Deutschland sein durfte, die einen „Cross-The-Line“-Workshop durchführen konnte. Ich hoffe sehr, dass noch viele Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland von der wertvollen Arbeit des „Cross-The-Line“-Teams profitieren werden“, freute sich CKS Lehrer und Organisator Ulf Kriebelder.

Achtung Einbrecher! – Sei schlauer als der Dieb:

Präventionsveranstaltung zum Einbruchschutz in Stockelsdorf

Stockelsdorf. Präventionsarbeit ist ein zentrales Anliegen des Seniorenbeirates der Gemeinde Stockelsdorf. Ein besonders wichtiges Thema dabei ist der Schutz vor Wohnungseinbrüchen – gerade in der dunklen Jahreszeit.

Aus diesem Grund lädt der Seniorenbeirat am Mittwoch, dem 28. Januar, zu einer Informationsveranstaltung rund um den Einbruchschutz ein. Beginn ist um 15 Uhr im Rathaussaal, Ahrensböcker Straße 7. Der Einlass erfolgt bereits ab 14.30 Uhr. Als Referenten informieren Heike Schmidt und Dirk Schäfer, Präventionsbeamte der Polizeidirektion Lüneburg, über wirksame Maßnahmen zur Einbruchsprävention. Die Besucher erhalten praxisnahe Tipps, wie sie ihr Zuhause besser schützen und sich richtig verhalten können.

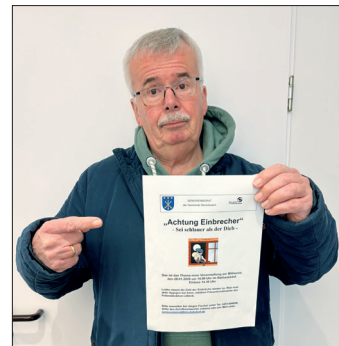
Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten bei Jürgen Fischer, Vorsitzender des Seniorenbeirates, Telefon: 0451 / 494036, E-Mail: seniorenbeirat@stockelsdorf.de.

Der Seniorenbeirat freut sich auf

eine rege Teilnahme und einen informativen Austausch.

„Auch hier bin ich unserem Seniorenbeirat wieder dankbar, dass er sich dieses wichtigen Themas annimmt und unsere Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit haben, sich in so einer Veranstaltung zu informieren und Antworten auf ihre Fragen zu erhalten“, so Bürgermeisterin Julia Samtleben.



Jürgen Fischer, Vorsitzender des Seniorenbeirates Stockelsdorf.

Foto: Gemeinde Stockelsdorf

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •


SCHLOSS WARNSDORF
PRIVATKLINIK

Zur Verstärkung
unseres Teams **suchen wir**
ab sofort (m/w/d)

MFA
KOSMETIKERIN
KOCH | BEIKOCH
GÄRTNER
WANDERFÜHRER

- in Teilzeit / Vollzeit
- Fort- und Weiterbildungen möglich
- ein Pkw ist erforderlich, um die Heilfastenklinik Schloss Warnsdorf zu erreichen

Bewerbungen richten Sie an:

Frau Mohr
hmohr@schloss-warnsdorf.de
oder Tel. 04502/840-100

Austräger gesucht

Zuverlässige, freundliche, fleißige

Verteiler/innen

für die Zustellung des reporters in
**Gronenberg, Obernwohde,
Groß u. Klein Parin**
(gerne Rentner*innen, Student*innen,
Hausfrauen, Schüler*innen).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
ab Donnerstag

Telefon 045 03 / 2140.

der
reporter
Das Familienwochenblatt



www.reporter-tdf.de



Einige der teilnehmenden CKS-Schüler mit einem „Cross The Line“-Coach.
Fotos: hfr

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •



Wir suchen zur Verstärkung eine/n

Mediengestalter/in (m/w/d)

Fachrichtung Gestaltung und Technik,
in Teilzeit.

- Sie ... haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter/in
- ... verfügen über fundierte Fachkenntnisse in Layout und Satz sowie in der Bildbearbeitung
- ... haben einen geübten Umgang mit den Programmen InDesign, Photoshop und Illustrator auf Apple Macintosh
- ... zeichnen sich durch Kreativität und Begeisterungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit aus?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!



PM-Druck GmbH, Tanja Thiel
Mühlenweg 3, 23669 Tdf. Strand
tanja.thiel@reporter-tdf.de

der
reporter
Das Familienwochenblatt

Schule am Papenmoor ist „Schule ohne Rassismus“

Bad Schwartau. Mit Handballstar Juri Knoor als Pate setzt die Schule am Papenmoor in Bad Schwartau ein Zeichen gegen Diskriminierung. Am 18. Dezember 2025 war es endlich soweit: Im feierlichen Rahmen der Schulveranstaltung „Papenmoor Aktuell“, die im Zeichen der Weihnachtszeit stand, erhielt die Schule offiziell ihr „Schule ohne Rassismus“-Schild und nimmt damit am bundesweiten Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ teil.

Der Weg zur Auszeichnung begann bereits im Schuljahr 2024/25 aufgrund einer Anregung aus dem Kollegium und war im weiteren Verlauf geprägt von Eigeninitiative und Engagement der Schülerschaft. Ausgewählte Schüler des Schülerparlaments organisierten, begleitet von zwei Lehrkräften, eine demokratische Abstimmung über die Teilnahme am Projekt. Sie planten den Ablauf, informierten ihre Mitschüler und führten die Abstimmung durch, bei der alle an der Schule Beteiligten – Schülerschaft, Lehrkräfte und weiteres Personal – ihre Stimme abgeben konnten. Das Ergebnis war eindeutig: Die überwiegende Mehr-

heit sprach sich für die Teilnahme aus und setzte damit ein klares Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung.

Für das Projekt konnte die Schule einen prominenten Paten gewinnen: Handballspieler Juri Knoor. Bereits im Sommer 2025 kam er persönlich in die Schule, um sich als Pate vorzustellen. Die Begeisterung bei den Kindern war riesig, als der Sportler sich Zeit nahm, mit ihnen zu sprechen und Fragen zu beantworten. Nun, ein halbes Jahr später, wurde das Engagement offiziell gewürdigt. Bei der feierlichen Zeremonie übergab die Regionalkoordinatorin des Kreises Ostholstein für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Manja Krausche, das Schild an die Schulleitung. Da Handballspieler Juri Knoor beruflich verhindert war, wurde er von seinem Vater Thomas vertreten. In ihrer Rede betonte die Schulleitung, Elisabeth Steinhoff, die Bedeutung dieses Projekts für das schulische Miteinander. Die Auszeichnung sei nicht nur ein Schild an der Wand, sondern eine Verpflichtung, sich aktiv gegen Ausgrenzung und für Vielfalt einzusetzen.

Mit der Teilnahme am Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verpflichtet sich die Schulgemeinschaft, nachhaltige Pro-

jekte und Aktionen gegen Diskriminierung durchzuführen und für ein respektvolles Miteinander einzustehen.



Da ist es! Lehrkraft Florian Kay (v.li.), Regionalkoordinatorin Manja Krausche, Lehrkraft Nicole Möller, Schulleiterin Elisabeth Steinhoff und Thomas Knoor in Vertretung seines Sohnes Juri (Projektpate) präsentieren das Schild mit der Aufschrift „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Foto: hfr

Tischtennis-Landesmeisterschaften der Damen und Herren

Stockelsdorf. Am Samstag, dem 17. Januar, und am Sonntag, dem 18. Januar, richtet der Tischtennis-Kreisverband Lübeck jeweils ganztägig die Tischtennis-Landesmeisterschaften der Damen und Herren in der Stockelsdorfer Großsporthalle, Rensefelder Weg 6, aus. „Das ist die Königsdisziplin dieser Sportart in Schleswig-Holstein“, verdeutlicht

Wilhelm Fritzen, Vorsitzender des Tischtennis-Kreisverbandes Lübeck. 32 Damen und 48 Herren kämpfen am Samstag um die Qualifikation für die Finalrunden am Sonntag. Die Teilnehmer können bis zu drei Landestitel gewinnen – im Einzel, Doppel und Mixed. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •

Arbeiten mit Seeblick!



APPARTHOTEL Seehof „wohnen über der Bucht“
SIERKSDORF

Wir suchen ab 1. April 2026

Mitarbeiterin Büro/Rezeption
(m/w/d) mit Erfahrung, Minijobbasis oder Teilzeit
für 2 Tage pro Woche.

Bei Interesse bitte melden unter: 0171-1462872
oder unter K.dewner@gmx.de

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •

Ihre
Stellenanzeige

an dieser Stelle:
Wir beraten Sie gern!

☎ 04503-2140

oder
anzeigen@reporter-tdf.de

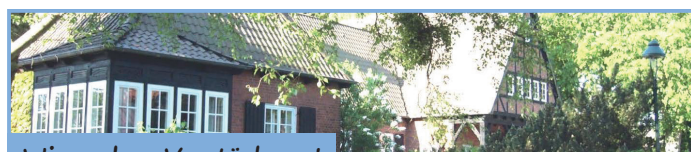
der
reporter

Das Familienwochenblatt



VILLA PALLADIO
Café & Concept Store

Wir suchen zum 15.2.2026
für unser Café
Mitarbeiter auf Minijob-Basis:
**3 Küchenhilfen, 3 Spüler
und 4 Leute für den Service**
Bewerbung direkt im Café oder
per Mail Nicole@villapalladio.de
Strandallee 142, Tdf. Strand



Wir suchen Verstärkung!

In der Gemeinde Ratekau (ca. 15.500 Einwohner/innen)
sind im Bereich Tiefbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt
zwei unbefristete Stellen zu besetzen:

- ▶ Bau-Ing. / Meister/in / Techniker/in bis EG 11 TVöD
- ▶ Sachbearbeitung für die Bauverwaltung bis EG 8 TVöD



Gemeinde
Ratekau

Weitere Informationen unter
www.ratekau.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
FÜR UNSER TEAM

(M/W/D)

• **KAUFMÄNNISCHE BETRIEBSLEITUNG**
Wir bieten eine verantwortungsvolle Leitungsposition
im Büro, faire Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten, ein
motiviertes Team und echte Entwicklungsmöglichkeiten.

(M/W/D)

• **MITARBEITER/IN BÜRO WAAGE**
Wir bieten faire Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten,
eine abwechslungsreiche Tätigkeit, ein kollegiales
Team sowie eine gründliche Einarbeitung.

BEWERBUNGEN BITTE PER MAIL AN info@langbehn-recycling.de
RECYCLING.DE ODER PERSÖNLICH VORBEBRINGEN

ALLE INFOS UNTER WWW.LANGBEHN-BAU.DE

LANGBEHN

Bau-u.Recycling GmbH

ZUM GRELLBERG 9 · 23689 PANSORF
04504 · 70 70 90 · WWW.LANGBEHN-BAU.DE








Über 20 Mannschaften aus ganz Deutschland am Start: Die **Deutschen Meisterschaften im Beach-Hockey** kehren an den Timmendorfer Strand zurück. (Foto: green4sports)



Großes mediales Interesse nach **Kritik an neuer Maritim-Seebrücke in Timmendorfer Strand**: Der Anleger für die Bäderschiffahrt befindet sich in einem 45-Grad-Winkel zur Küstenlinie und in relativ flachem Wasser. Deshalb sei er laut zwei Reedereien aus Niendorf schwer anzufahren und ältere Bäderschiffe fahren den Anleger deshalb nicht an, ein modernes Schiff einer Travemünder Reederei aber schon. Und somit haben sich die Gemüter schnell wieder beruhigt.



Das Scharbeutzer Schützenfest war ein voller Erfolg und **der neue Schützenkönig Nils I. Polomski**, 1. Ritter Matti Persson und 2. Ritter Mattias Timm repräsentieren den Scharbeutzer Schützenverein in den kommenden zwölf Monaten. (Foto: hfr)



Die **Schülergolfmannschaft des Ostsee-Gymnasiums Timmendorfer Strand (OGT)** erzielt beim „Jugend trainiert für Olympia“-Turnier in der Altersklasse U 16 den **1. Platz des Landesfinales**.



Erfolgreiche 64. Fröhliche Haffkruger Aalwoche: **Monika und Heiko Knoop** sind die neue Aalkönigspaare. Aalprinzessin wird Nele Pusch. Julia

Lorenz, Markus Steinfeldt, Lorenz Wittorff und Jürgen Schumacher heißen die „Aalritter 2025“.



Gründung des Notfallverbundes Plön-Ostholstein zum Schutz von Kulturgütern: Bürgermeisterin Bettina Schäfer unterzeichnet für die Gemeinde Scharbeutz im Schloss Eutin die Notfallvereinbarung der Kreise Plön und Ostholstein.



Ein Ort für alle Generationen: **Der Pavillon am Pönitzer Bahnhof** wird feierlich eröffnet.



Im Juli findet das jährliche **Museumsfest in Ratekau** statt. Im Mittelpunkt steht dabei das **25-jährige Bestehen** des Dorfmuseums. Ratekaus **Bürgermeister Thomas Keller** lobt die Engagierten, die sich seit Jahren ehrenamtlich für die Einrichtung engagieren und sagt: „**Ein irres Projekt!** Wenn man so etwas bezahlen sollte, mit Firmen und Handwerkern... Un- denkbar, unbezahlbar.“



Die **Gemeinde Stockelsdorf würdigt Dieter Iden** für sein langjähriges und außergewöhnliches **Engagement im Sportverein ATSV Stockelsdorf von 1894**. Mit 13 Jahren trat er dem Verein bei und hat seitdem zahlreiche Ehrenämter übernommen, darunter als Handballschiedsrichter, Jugendwart, Abteilungsleiter und schließlich als Vorsitzender. „Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Dieter Iden“, so Stockelsdorfs Bürgermeisterin Julia Samtleben, die ihm für sein 50-jähriges Engagement gemeinsam mit Bürgervorsteher Manfred Beckmann die **Goldene Ehrenmedaille der Gemeinde Stockelsdorf** überreicht. (Foto: Gemeinde Stockelsdorf)

In Bad Schwartau ruft die **Bürgerinitiative Kalltenhof/Marienhof** zum **Protestmasch** auf. Die Bad Schwartauer demonstrieren **gegen die Pläne der Deutschen Bahn**, von denen die Stadt massiv betroffen ist. Vom Europaplatz aus ziehen **rund**



500 Demonstranten vor das Rathaus zur Kundgebung. Weitere Protestaktionen folgen.



Die **Gemeinde Ahresbök** hat sich einen **Straßenvergussaufbereitungskocher** zugelegt, der es ermöglicht, schnell und gezielt **marode Straßenabschnitte** im Gemeindegebiet **in Eigenleistung** auszubessern. Hintergrund ist der Fachkräftemangel in den ausführenden Betrieben und die damit verbundenen **langen Wartezeiten** sowie **Einsparungen von Haushaltsmitteln**.

AUGUST 2025



Vom 31. Juli bis 3. August zeigt sich Scharbeutz – trotz des „sommerlichen Aprilwetters“ – beim Scharbeutzer Straßenkunst Festival 2025 wieder von seiner bunt-fröhlichen Festivalseite. **Wise Fools aus Finnland und Südafrika** gewinnen den **Goldenen Hut**.



Die SVG Pönitz startet mit Rückenwind in die neue Saison: Der in die Jahre gekommene **Kunstrasenplatz** aus dem Jahr 2012 wurde auf einer Fläche von rund 6.100 Quadratmetern **komplett erneuert** und mit Saisonauftakt am 16. August offiziell eingeweiht.



Im Rahmen seiner Sommerreise informiert sich **Landwirtschaftsminister Werner Schwarz** über

engagierte Betriebe und Projekte in der Region. Dabei **besucht** er auch das **Auenprojekt in Ratekau/Bad Schwartau**, das im Rahmen des Aktionsprogramms Ostseeschutz 2030 realisiert wurde, und hebt die **gute Zusammenarbeit** von Naturschützern und Landwirten hervor.



15 im Bereich Sport herausragend Engagierte werden in Kiel mit der **Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein** ausgezeichnet. Nach der Ehrung durch seine Heimatgemeinde im Juli ist auch hier **Dieter Iden** vom ATSV Stockelsdorf mit dabei.

SEPTEMBER 2025



Letzte Beach-Volleyball-Meisterschaften in Timmendorfer Strand: Müller/Tillmann und Pfretschner/Winter sind Deutsche Meister. Mit den 33. Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand endete eine Ära – ab 2026 wird die Beach-DM dann in Dortmund ausgetragen. (Foto: Justus Stegemann)

Die **Online-Petition** für den dauerhaften Weiterbetrieb der Bäderbahn wurde in vier Wochen **über 10.000 Mal unterschrieben**. Ein deutliches Zeichen an die Landesregierung, dass der Weiterbetrieb der Bäderbahn auch nach 2030 sichergestellt werden muss! (Foto: VCD Nord/Ann Teegen)



Großübung in der César-Klein-Schule: **Die Polizei trainiert** mit knapp 500 Beteiligten ein **Bedrohungsszenario in Ratekau**.



Sarah Connor beteiligt sich beim Strand-Clean-up in Timmendorfer Strand: Die Sängerin ist vor ihrem „Stars am Strand“-Konzert mit Fans am Strand unterwegs, um gemeinsam Müll zu sammeln. Viel wurde allerdings nicht gefunden.



„Das große R.SH Feuerwehläuten“ in Haffkrug: Die Freiwillige Feuerwehr Haffkrug hat sich für die Aktion von R.SH und den Volksbanken beworben und durfte erfolgreich daran teilnehmen und sich schließlich über 4.500 Euro für 15 Feuerwehrlöcher zur Vegetationsbrandbekämpfung freuen.



Sarah Connor, Samu Haber, Lea und Montez begeistern rund **28.500 Besucher bei „Stars am Strand“** vom 11. bis 15. September in der Musik-Arena am Ostseestrand. Fünf Abende hintereinander boten sie ein musikalisches Highlight nach dem anderen.



Bürgermeister-Wahl in Scharbeutz: 77,2 Prozent stimmen für die Amtsinhaberin und **Bettina**

Schäfer bleibt Bürgermeisterin der Gemeinde Scharbeutz. Ihr Herausforderer, der CDU-Bürgermeisterkandidat Jan Jope, erzielte 22,78 Prozent aller Stimmen.



Die Offene Ganztagsschule der Grund- und Gemeinschaftsschule Timmendorfer Strand (Europaschule) erhält **neue Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung**, nachdem die ehemalige Hausmeisterwohnung umgebaut wurde. Darüber freuen sich der Kinderschutzbund Ostholstein als Träger und die Gemeinde Timmendorfer Strand.

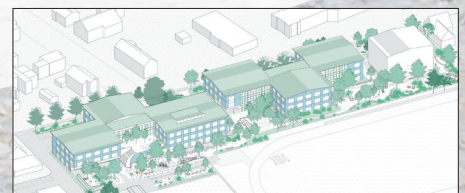


Drei Tage lang feiern die **Ortshandwerker Pansdorf** ihr großes **Handwerkerfest**. Nach **125 Jahren** befindet sich der Verein, der im letzten Jahr sogar als gemeinnützig anerkannt wurde, in der fünften Generation. 77 Mitglieder zwischen 27 und 67 sowie sieben Ehrenmitglieder gehören der Ortshandwerkerschaft im Jubiläumsjahr 2025 an. (Foto: Ortshandwerkerschaft)

OKTOBER 2025



Geplanter Neubau der GGS-Strand Europaschule in Timmendorfer Strand: Der Siegerentwurf überzeugt mit durchdachtem Konzept und Zukunftsreserve. Bis Ende 2026 sollen alle vorberei-



tenden Maßnahmen und Genehmigungen vorliegen, der Baubeginn ist für 2027 geplant. Die Fertigstellung der neuen Schule wird zwischen 2030 und 2032 erwartet.



Ehrenamtliche Stelle endlich wieder besetzt: Die 38-jährige **Lea Sommerfeld** aus Lübeck-Kücknitz ist die **neue Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Scharbeutz** und somit Nachfolgerin von Christiane Straube, die ihr Amt Ende 2024 niedergelegt hat.



Die **Freiwillige Feuerwehr Mori** in Stockelsdorf hat sich für „Das große R.SH Feuerwehrleuten“ von R.SH und den Volksbanken beworben. In ganz Schleswig-Holstein gibt es hier **die meisten Glockenschläge**. 2.182 Mal erklingt die Glocke und der stellvertretende Ortswehrführer Markus Dahlke nimmt **einen Scheck über 2.800 Euro** entgegen. Die Wehr möchte sich davon ihren zuvor eingereichten Wunsch erfüllen: eine **Festzeltgarnitur** für ihr **100-jähriges Bestehen**, das in diesen Tagen ansteht. (Foto: Gemeinde Stockelsdorf)



Seit mehreren Jahren legen **Bad Schwartauer Landwirte** mit Unterstützung des **Umweltbeirats** der Stadt **Blühstreifen und Blühflächen** in den Fluren im Bad Schwartauer Stadtgebiet an und tragen so zur Artenvielfalt und zum Schutz von Insekten bei. Die jährliche Aktion ist Teil der kreisweiten Kampagne „Ostholstein blüht auf“. Die Landwirte versichern im Oktober: „Die **Aktion wird im nächsten Jahr fortgesetzt**.“



Durchaus nachahmenswert: Die Gemeinde Stockelsdorf hat eine **zentrale Kleiderkammer** für ihre elf **Freiwilligen Feuerwehren** eingerichtet. Hier wird **gebrauchte Kleidung** gesammelt. Alle Kameraden, aber auch neue Mitglieder, die zunächst ein Jahr als Anwärter tätig sind, können mit vorhandener Kleidung ausgestattet werden, **ohne dass sofort Neuanschaffungen** nötig sind.



Am 8. März dieses Jahres findet in der Gemeinde Ratekau die **Bürgermeisterwahl** statt. Fest steht, dass **Thomas Keller** sich **nicht noch einmal** zur Wahl stellt. „Wir haben viel erreicht nach – fast – drei Amtszeiten“, fällt seine Zwischenbilanz überwiegend positiv aus. Um seine Nachfolge kandidieren **Dennis Jaacks** aus Pansdorf, **Anna Funck** aus Sereetz und **Teja F. H. Kanthak** aus Ratekau.



An den **Stelen**, die an den **Todesmarsch** von Hunderten KZ-Häftlingen durch Ostholstein auf die „Cap Arcona“ Ende April, Anfang Mai 1945 erinnern, hat die **Gedenkstätte Ahrensböck** neue digitale Informationstafeln enthüllt. Damit soll neuen, modernen und zeitgemäßen Ansprüchen an die insgesamt zwölf Stelen entsprochen werden, die 1999 von der Gedenkstätte zwischen Lübeck und Neustadt aufgestellt wurden. Die Aktualisierung ist Teil des Programms „**80 Jahre danach**“ des „Aktionsnetzwerks für Demokratie und Erinnerung in Ostholstein“ an der Gedenkstätte Ahrensböck.



Infolge mehrerer Starkregenereignisse kam es in den vergangenen Jahren wiederholt zu erheblichen **Wasserschäden in der Großsporthalle** der Gemeinde Stockelsdorf. Die Schäden entstanden durch Überflutungen bei Starkregen. Um künftige Schäden zu vermeiden, war eine grundlegende Neugestaltung der Entwässerungsanlage notwendig. Eine **neue Treppenanlage** soll **verhindern, dass Wasser** bei Starkregen über den Haupteingang in die tiefergelegene Großsporthalle **eindringt**. (Foto: Gemeinde Stockelsdorf)

NOVEMBER 2025



Symbolischer Spatenstich in Haffkrug: Der **Glasfaserausbau in der Gemeinde Scharbeutz geht weiter**. Die Telekom baut ein Glasfasernetz für weitere 7.200 Haushalte und Unternehmen. Jetzt sind die Ortsteile Scharbeutz, Haffkrug und Pönitz am See dran.



Bei der Freiwilligen Feuerwehr Scharbeutz wird eine besondere und eine bisher einmalige Ehrung durchgeführt. **Nach 18 Jahren endet die Amtszeit des Ortswehrführers Sebastian Levgrün** und wird zum **Ehrenortswehrführer** der Feuerwehr Scharbeutz ernannt.



Timmendorfer Strand wird im Rahmen des jährlichen Netzwerktreffens der Europäischen Mobilitätswoche für die **Fahrradstraße** ausgezeichnet.



Der **Verein Truck Team Schleswig-Holstein e.V.** (TT-SH) lädt seit 2015 einmal im Jahr unter der Überschrift „Trucks for Charity“ auf seinem Vereinsgelände in Kaltenkirchen zu einer mehrtägigen **Benefizveranstaltung** ein. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder die Hilfe benötigen, zu unterstützen.

Bei der jüngsten Veranstaltung sind stolze **33.000 Euro** zusammengekommen. Mit **jeweils 16.500 Euro** geht das Geld an das Familienhospiz „**Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.**“ in Pansdorf und an „**Förde Lütten e.V.**“ (Verein zur Förderung hilfsbedürftiger Kinder) aus Kiel. **Weitere Großspenden an die Pansdorfer** kommen vom „**Fehmarnner Freundeskreis**“ (15.000 Euro) und vom „**Charity Cheese Tasting**“ (14.530 Euro).



Bad Schwartaus stellvertretender Bürgermeister Carsten Dyck erhält die **Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel**. Die Ehrung ist die **höchste Auszeichnung** für ehrenamtlichen Einsatz **im Bereich der Kommunalpolitik** in Schleswig-Holstein. Carsten Dyck ist seit vielen Jahren in vielen Bereichen in seiner Heimatstadt sowie zusätzlich auf Kreisebene kommunalpolitisch engagiert. (Foto: Frank Peter)



Die **Gemeinde Stockelsdorf** muss die **Trinkwasseranlage im Sportheim der Sportanlage Jahnstraße** grundlegend **sanieren**. Die bestehende Anlage aus dem Baujahr 1982 entspricht nicht mehr den Vorgaben der aktuellen Trinkwasserverordnung.

Parallel zur baulichen Sanierung erfolgt auch der **Ausbau des WLAN-Netzes** im Sportheim der Sportanlage Jahnstraße.

Die Gesamtmaßnahme soll **bis zum 31. März** dieses Jahres **abgeschlossen** sein. (Foto: Gemeinde Stockelsdorf)

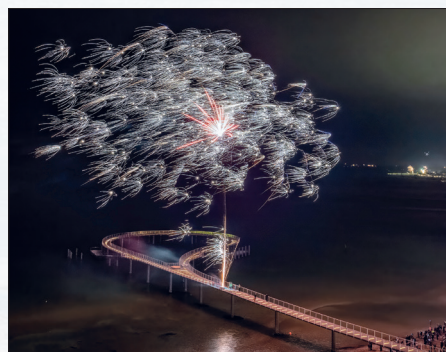
DEZEMBER 2025



Die Musikschule „**School of Rock**“ aus **Timmen-dorfer Strand** gewinnt zum **zweiten Mal in Folge** den **Kulturpreis für die Förderung der Rock- & Popmusik in Deutschland**. Die Verleihung des 43. Deutschen Rock & Pop Preises 2025 findet in der Siegerlandhalle in Siegen statt.



Nach 35 Jahren Tätigkeit an der GGS-Strand Europaschule in Timmen-dorfer Strand wird **Hausmeister Michael Bannow** feierlich verabschiedet.



Nach 2015 im Niendorfer Hafen und 2019 am Niendorfer Balkon findet zum Jahreswechsel – neben „Silvester on the beach“ in Timmen-dorfer Strand – erstmals wieder eine **Open-Air-Silvesterparty an der Niendorfer Seebrücke** mit einem bunten Partymusik-Mix für jung und alt sowie einem zentralen Feuerwerk um Mitternacht statt.



Ministerpräsident Daniel Günther vergibt die **Ehrendadel des Landes** an sieben ehrenamt-

lich engagierte Frauen und Männer aus Schleswig-Holstein. Zu ihnen zählen **Herwart Bansemer** aus **Ratekau** und **Anne-Gertrud Pistol** aus **Klingberg**.

Herwart Bansemer setzt sich seit knapp fünf Jahrzehnten für den **Schutz von Natur und Umwelt** ein.



Anne-Gertrud Pistol engagiert sich seit über 27 Jahren in der **Hospizinitiative Eutin e.V.** und steht seitdem Schwerstkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen ehrenamtlich zur Seite. (Fotos: Frank Peter)



Die **AktivRegion Innere Lübecker Bucht** unterstützt drei Projekte mit **insgesamt rund 32.500 Euro** aus ihrem GAK-Regionalbudget.

Dieser **Fördertopf** steht exklusiv für die Unterstützung **kleinerer Maßnahmen** zur Verfügung.

Eines der Projekte ist ein Tiefkühl-Verkaufsautomat, der seit einigen Wochen im Hofladen Lindenhof Broosch in Techau steht. Das insgesamt 16.940 Euro teure Gerät wurde mit 10.552 Euro von der AktivRegi- on bezuschusst.

Auch in diesem Jahr stellt die AktivRegion Innere Lübecker Bucht **wieder ein Regionalbudget bereit**. Die Mittel, insgesamt **200.000 Euro**, stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK).



Die **Gemeinde Stockelsdorf** kann sich **im Jahr 2025** über **Förderzusagen in Höhe von 3,3 Euro** freuen. Den größten Anteil der Fördermittel bildet eine Summe von 1.694.300 Euro für die soziale Wohnraumförderung. Diese Mittel fließen in das Bauvorhaben Ahrensböcker Straße 82. (Foto: Gemeinde Stockelsdorf)

Gemeinde Stockelsdorf führt neues Termin- und Besucherleitsystem ein

Stockelsdorf. Die Gemeinde Stockelsdorf setzt ihren Modernisierungskurs im Bürgerservice fort und hat kürzlich ein neues Terminmanagement- und Besucherleitsystem (TEVIS) eingeführt. Die bisherige Online-Terminvereinbarung wird durch eine benutzerfreundlichere, flexiblere und komfortablere Lösung ersetzt. Zudem gibt es auch vor Ort einige Anpassungen.

Termine können weiterhin über die Website www.stockelsdorf.de gebucht werden. Das neue Layout bietet dabei eine klare Struktur und eine intuitive Bedienoberfläche, die den Buchungsprozess vereinfacht.

Das neue System bietet eine Vielzahl an Vorteilen, die sowohl die Vorbereitung als auch die Abwicklung von Terminen optimieren. Während der Buchung erhalten die Bürger direkt Hinweise auf notwendige mitzubringende Unterlagen. Nach der Buchung erhalten die Bürger eine Bestätigungs-E-Mail mit einer Terminerkennung, über die der Termin bestätigt, verschoben oder auch abgesagt werden kann.

Besuchern vor Ort ist es nun mög-

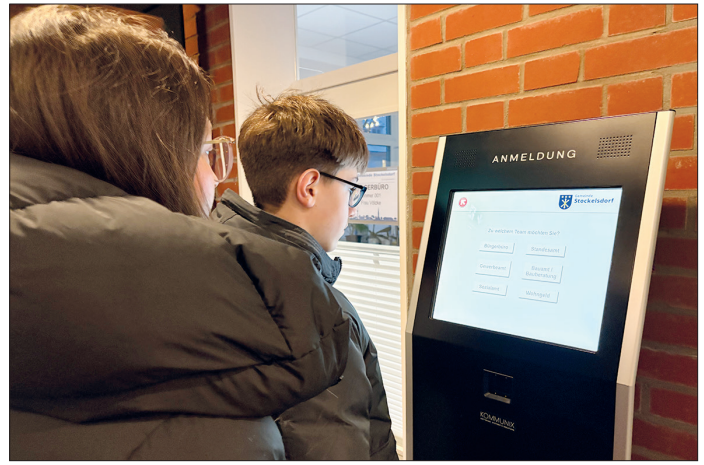
lich, sich kurz vor dem Termin an dem Anmeldeterminal im Rathaus zu registrieren.

Auch die Wartezeiten werden durch die neue Aufrufsystematik verkürzt, da jeder Termin mit einer Wartenummer verknüpft wird, die eine effiziente Abwicklung ermöglicht.

Zudem können die Bürger in allen Bereichen, in denen eine Terminbuchung erforderlich ist, auch kurzfristig Spontantermine vereinbaren. So ist es beispielsweise möglich, am Terminal ein Ticket für die Abholung eines Personalausweises zu ziehen. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wurden alle Mitarbeiter, die regelmäßig mit Bürgern in Kontakt stehen, intensiv geschult. Sie stehen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite, um Fragen zu beantworten und Unterstützung zu leisten.

Die Gemeinde Stockelsdorf wird das neue System im Laufe des Jahres schrittweise auf weitere Bereiche der Verwaltung ausdehnen.

„In der Digitalisierung haben wir in Stockelsdorf dieses Jahr wirklich Meilensteine erreicht. Mit dem digitalen Passbildautomat im Bürger-



Tamara Bode und ihr Sohn Levi testen das neue Kundenleitsystem im Stockelsdorfer Rathaus. Foto: Gemeinde Stockelsdorf

büro, dem KI-Assistenten Charly, der neu eingeführten digitalen Bezahlungsmöglichkeit per PayPal, der neuen Webseite und jetzt dem Terminmanagement- und Besucherleitsystem haben wir den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger enorm ge-

steigert. Ich danke allen meinen Mitarbeitern, die diese riesigen Digitalisierungsschritte, die an der einen oder anderen Stelle wirklich ein Kraftakt waren, zusammen mit mir gemacht haben!“, so Bürgermeisterin Julia Samtleben stolz.

Verkehrsunfall in Timmendorfer Strand: Autofahrerin hatte 2,7 Promille

Tdf. Strand. Ein vorläufiges Ergebnis von 2,7 Promille: Diesen hohen Alkoholverwert zeigte das Testgerät den eingesetzten Polizeibeamten bei einem Verkehrsunfall in Timmendorfer Strand am Samstagabend, dem 10. Januar. Aufgefallen war Zeugen die stark alkoholisierte Frau, weil sie am Timmendorfer Platz mit ihrem Nissan entgegengesetzt der Einbahnstraße fuhr und dort gegen einen geparkten Audi stieß. Am Einsatzort musste sie nicht nur ihren Fahrzeugschlüssel, sondern auch gleich ihren Führerschein abgeben.

Gegen 20.25 Uhr befuhr die 28 Jahre alte Ostholsteinerin (Staatsangehörigkeit: polnisch) mit ihrem Nissan Qashqai den Timmendorfer Platz entgegen gesetzt der dortigen Einbahnstraße in Richtung des Saunarings. Vor dem alten Rathaus stieß sie mit einem am rechten Fahrbahnrand in Richtung Bergstraße abgestellten Audi SQ 5 zusammen. Zeugen beobachteten das Geschehen und informierten die Polizei.

Die alarmierten Polizeibeamten stellten fest, dass die Ostholsteinerin nicht mehr sicher stand und

stark nach Alkohol roch. Der anschließend durchgeführte Atemalkoholtest erbrachte Klarheit: Das Testgerät zeigte einen vorläufigen Wert von 2,7 Promille. Im Zuge der eingeleiteten Ermittlungen stellten die Polizisten den Führerschein und den Fahrzeugschlüssel der Frau sicher und untersagten ihr bis auf Weiteres die Nutzung fahrerlaubnispflichtiger Kraftfahrzeuge. Ferner stellte sich heraus, dass die Ostholsteinerin bereits um 20.20 Uhr in der Straße Steenkamp ungebremst über die Schneedecke gegen

eine Mauer eines dortigen Grundstückes fuhr. Anstelle anzuhalten entfernte sich die Frau mit ihrem Nissan und setzte ihre Fahrt fort. Die Höhe der entstandenen Schäden an dem Nissan und dem Audi am Timmendorfer Platz sowie an der Grundstücksmauer in der Straße Steenkamp belaufen sich auf über 10.000 Euro. Gegen die 28-Jährige ermittelt die Polizei in Timmendorfer Strand jetzt wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs und des Verdachts der Verkehrsunfallflucht.

www.komplettrenovierer.de

04504 / 609360

KOMPLETT



RENOVIERER

www.komplettrenovierer.de

Alles wird schöner

Sie wollen den Wert Ihrer Immobilie erhöhen, den Energiebedarf senken, Sie haben einen Reparaturbedarf oder Sie möchten Ihre Räume den heutigen Anforderungen anpassen?

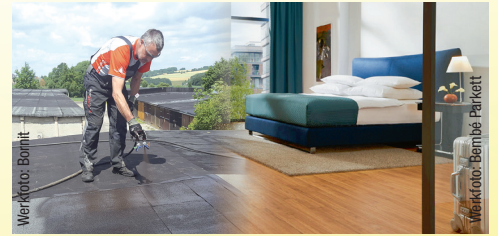
Unser Verbund steht Ihnen mit qualifizierten und motivierten Handwerksmeistern und Innungs-Fachbetrieben zur Seite. Ob Sie eine Teil- oder Komplettsanierung anstreben, im perfekt koordinierten Zusammenspiel werden alle nur denkbaren Aufgaben für Sie gelöst. Mit unserem Konzept erhalten Sie eine Rundumbetreuung, die mit einer umfassenden Beratung beginnt und einer Feinreinigung nach Abschluss der Arbeiten endet.

Wir koordinieren sämtliche Gewerke von Meisterhand. So macht Renovieren Spaß.

Full Service

- Alarmanlagen
- Badplanungen
- Beleuchtungen
- Dachtechnik
- Duschabtrennungen
- Elektrotechnik
- Fassadendämmungen
- Fliesen und Natursteine
- Glasrückwände
- Heizungstechnik
- Innenausbau
- Kellerabdichtungen
- Küchen-Planungen
- Küchen-Einbau
- Küchen-Renovierungen
- Malerarbeiten
- Modernes Baddesign
- Raumplanung u. Ausführung
- Rollläden, Markisen, Plissees
- Solartechnik
- Teppich-und Bodenbeläge
- Terrassendächer u. Fenster
- TV-Anlagen und Fernseher
- Videoüberwachungen

Der „Fünf-Sterne-Service“ für Ihre Immobilie.



Alles vernetzt, alles im Griff

Nach einem langen Arbeitstag in wohltemperierte, einladend beleuchtete Räume heimzukommen – während die Waschmaschine fertig ist und der Auflauf im Ofen bald servierbereit. In einem Smart Home mit moderner Technik wird dieser Komfort zusammen mit Sicherheit und Energieeffizienz Wirklichkeit. „Ein Fertighaus mit intelligenter Ausstattung verbindet Technik mit dem Alltag und entlastet die Bewohner spürbar“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes des Deutschen Fertigbaus (BDF).

Technik einplanen

Ein Smart Home denkt mit: Heizung, Licht, Jalousien und Lüftung arbeiten nicht mehr als Insellösungen isoliert nebeneinander, sondern clever miteinander vernetzt. Im modernen Fertighausbau plant man die Technik von Anfang an ein – von den nötigen Leitungen über Sensoren bis hin zur zentralen Steuerung per App oder Sprachbefehl. So entsteht ein Zuhause, das jederzeit weiß, was zu tun ist – egal ob es draußen regnet, die Sonne scheint oder die Bewohner im Urlaub sind. Das Leben in einem Smart Home



*Holz trifft Hightech: Ein smartes Fertighaus vereint natürliche Bauweise mit digitaler Vernetzung und macht nachhaltiges Wohnen kinderleicht.
Werkfoto: BDF/LUXHAUS/Konturlicht Volker Lau*

macht nicht nur Spaß, es spart auch Geld. Sensoren messen Raumtemperatur, Sonneneinstrahlung und Luftqualität und regeln Heizung sowie Lüftung automatisch. Das Ergebnis: Weniger Energieverbrauch und geringere Heizkosten. „Wenn ein Haus Energie spart, ohne dass seine Bewohner darüber nachdenken müssen, dann ist das wirklich smart“, betont der Experte die Vorzüge. Auch in Sachen Sicherheit bietet die vollautomatische Vernetzung viele Möglichkeiten. Bewegungsmelder, Alarmfunktionen oder Anwesenheitssimulation: Das intelligente Fertighaus wacht auch, wenn niemand zu Hause ist. Ein kurzer Blick auf das

Smartphone zeigt, ob alle Fenster geschlossen sind und die Haustür sicher verriegelt ist. Damit wird Sicherheit selbstverständlich in den Alltag integriert und das Wichtigste: man fühlt sich auch noch sicher. Noch komfortabler wird es, wenn die Technik Routineaufgaben übernimmt. Szenarien wie „Guten Morgen“ lassen Rollläden hochfahren, schalten das Lieblingslicht ein und starten die Kaffeemaschine – alles automatisch. „Komfort heißt heute, Technik gar nicht mehr wahrzunehmen, sondern einfach zu genießen, wie sie den Alltag erleichtert“, erklärt Hannott.

Moderner Komfort

Smarte Technik kombiniert mit der nachhaltigen Fertighausbauweise macht Häuser fit für die Zukunft – energiesparend, sicher und komfortabel. Damit entsteht Wohnraum, der nicht nur den Alltag erleichtert, sondern zugleich ökologisch überzeugt und einen langfristig hohen Wert bietet. „Ein intelligentes Fertighaus vereint Nachhaltigkeit mit modernem Komfort und zeigt, wie zukunftsfähiges Wohnen heute schon aussehen kann“, resümiert der Profi.

Verkauf · Service Vermietung



Graaf-Baumaschinen.de

☎ (0451) 28 16 02

Botterstieg 7 · 23611 Bad Schwartau

Neues Jahr - Neuer Look für die Ferienwohnung



Ich gestalte Ihre
Ferienwohnung komplett
- vom Farbkonzept bis zur
löffelfertigen Einrichtung.

**Jetzt Termin sichern
und erfolgreich vermieten!**

Tel. 0151 - 11 82 77 23
www.casamiga.de

Checken lassen

Ob Stauraum, Waschküche oder Haustechnikraum: Ein trockener Keller bietet viele praktische Nutzungsmöglichkeiten. Doch unter bestimmten Voraussetzungen kann daraus nach einer professionellen Sanierung und fachgerechtem Ausbau ein vollwertiger Wohnbereich entstehen - zur Eigennutzung oder zur Vermietung. Dies steigert sowohl die Wohnqualität als auch den Immobilienwert. Vor einer Umwandlung eines Kellers zur wohn-

lichen Nutzung, sollte jedoch ein Fachmann beurteilen, ob dies im konkreten Fall möglich ist. Denn je nach „Nutzungsklasse“ gelten unterschiedliche Anforderungen. Außerdem unterliegt eine Nutzungsänderung vom Keller zu sogenannten „Aufenthaltsräumen“ einer Genehmigungspflicht, von der es aber je nach Bundesland „Genehmigungsfreistellungen“ oder sogar „Ausnahmen von der Genehmigungspflicht“ gibt.



- Exklusive Fliesenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Balkone und Terrassen
- Neubau und Altbausanierung
- Planung und Beratung

MARC ANDERSON

Pamirstraße 26 d | 23669 Timmendorfer Strand
Tel. 0173-630 57 49 | info@anderson-fliesen.de

hanseatische sanitär klaus-otto leible gmbh HEIZUNG · SOLAR · SANITÄR Wärmepumpen · Holz-/Pelletheizungen

Hasselhorst 7 · 23689 Techau
Tel. 04504 1832 · www.hs-leible.de

Gut beraten das Zuhause noch schöner machen

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mit unseren Krediten zur
Modernisierung Ihrer Immobilie.

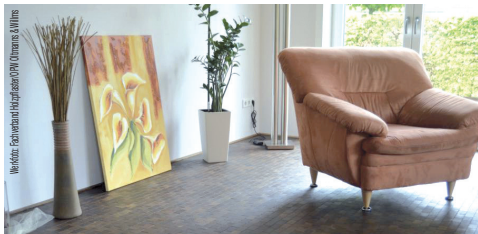
Attraktive Konditionen. Schnelle
und unkomplizierte Abwicklung.
Jan-Moritz Scholz freut sich auf
Ihren Anruf.

04521 / 806 - 218
baufinanzierung@vbeutin.de

Volksbank Eutin
Die Bank der Region



Jan-Moritz Scholz
Leiter Abteilung
Baufinanzierungen



Rund ums Haus

• bauen • wohnen • renovieren

Anzeigensonderveröffentlichung

Tischlerei
Peter Dietz-Meetz

- Bautischlerarbeiten
- Innenausbau
- Fenster • Türen

Oderstraße 24 • 23683 Scharbeutz
Tel. 0 45 03 - 7 27 26
E-Mail: info@tischlerei-scharbeutz.de

Die neu gewählten Geschäftsführer Stefan Lamp-Greve (v.li.) und Nadine Grün mit dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer und dem Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Lübeck, Dietmar Scharmacher und Christian Maack.
Foto: HWK Lübeck

Handwerkskammer Lübeck: Vollversammlung wählt zwei neue Geschäftsführer



te und Veranstaltungsformate, um Jugendliche für eine Ausbildung im Handwerk zu gewinnen. In ihrer neuen Rolle als Geschäftsführerin möchte Nadine Grün den Beitrag der Kammer zur Fachkräftesicherung noch stärker ausbauen. „Ich bin überzeugt, dass durch einen sinnvollen Einsatz von digitalen Instrumenten wie zum Beispiel Onlineunterricht die Attraktivität der dualen Ausbildung gesteigert werden kann“, sagt Nadine Grün. Auch die erfolgreiche Integration von Menschen aus dem Ausland in die berufliche Bildung werde ein wichtiger Baustein zur Fachkräftesicherung sein, so Grün.

Stefan Lamp-Greve ist 2020 als Leiter der Handwerksrolle und Justiziar zur Handwerkskammer Lübeck gekommen. Der 45-jährige Jurist hat eine enge Bindung zum Handwerk: Vor seinem Studium der Rechtswissenschaften absolvierte er eine Ausbildung im Handwerk zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer. In der Kammer hatte er sich in den vergangenen Jahren vorrangig mit der Weiterentwicklung von Verwaltungsabläufen und der digitalen Infrastruktur beschäftigt. Diese Themen bilden

auch einen Schwerpunkt innerhalb seiner neuen Position als Geschäftsführer. „Ich freue mich über das mir gegenüber ausgesprochene Vertrauen der Vollversammlung und des Vorstandes und ich bin dankbar, dass ich zukünftig meine

Fähigkeiten für das Handwerk in der Kammer noch zielgerichteter einsetzen kann“, so Stefan Lamp-Greve. Kammerpräsident Ralf Stamer gratulierte Nadine Grün und Stefan Lamp-Greve im Namen des Vorstands zur Wahl und wünschte ihnen viel Erfolg für die neue Tätigkeit: „Mit der Wahl hat die Kammer die Weichen für die Zukunft gestellt. Ich freue mich auf die erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren und auf viele Impulse zur Weiterentwicklung der Kammer.“

Lübeck. Die Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Lübeck haben vor Kurzem Nadine Grün und Stefan Lamp-Greve zu neuen Geschäftsführern der Kammer gewählt.

Nadine Grün und Stefan Lamp-Greve treten ihre Positionen zum 1. Januar 2026 an. Beide sind erfahrene Führungskräfte. Sie sollen die Aktivitäten der Kammer in den Bereichen Nachwuchsgewinnung und Digitalisierung steuern und vorantreiben. Die beiden neuen Geschäftsführer ergänzen das Führungsteam der Kammer um Hauptgeschäftsführer Christian Maack und den stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Dietmar Scharmacher.

Nadine Grün engagiert sich seit 2009 in der Nachwuchsgewinnung für das Handwerk. Sie war zunächst für die Handwerkskammer Hannover tätig und ist seit 2017 bei der Handwerkskammer Lübeck. Seit 2023 leitet sie die Abteilung Nachwuchsgewinnung, die das Ziel verfolgt, Mitgliedsbetriebe bei diesem wichtigen Zukunftsthema wirkungsvoll zu unterstützen. Zusammen mit ihrem Team entwickelte sie in ihrer bisherigen Position Ideen, Konzepte

HEIZUNGSTECHNIK Peter Schleuß

ÖL- U. GASFEUERUNG • SANITÄR



0 45 03 /
7 51 13
Pansdorf



K **HORST D. KNOOP**
Geschäftsführer: Thomas Knoop
MALERMEISTER

23669 Timmendorfer Strand • Störtebekerweg 15 a
Tel. (0 45 03) 3 18 51 • malerknoop@t-online.de

Malerarbeiten
innen & außen
am Haus
**Wärmedämm-
verbundsysteme**



GP Glaserei Petersen
Thorsten Petersen

**Garantiert
immer durch Meisterhand!**



**Wir erledigen ALLES für Sie
schnell und fachgerecht:**



**Reparaturverglasung • Fenster und Türen • Rollläden
• Insektenschutz • Duschtüren-/Trennwände**

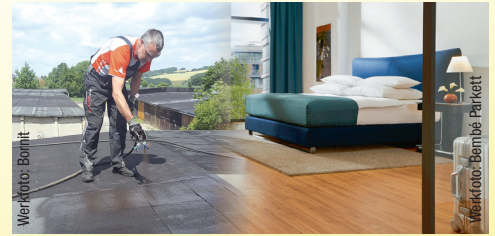
23689 Pansdorf • Tel. 04504-708660 • www.glaserei-petersen.de

ANDREAS SCHILLING Bautenschutztechnik



Wir sind Ihr Ansprechpartner für die Beseitigung von Durchfeuchtungsschäden an **Mauerwerksfassaden, Balkonen und Terrassen**, sowie für die Beseitigung **von Kellerdurchfeuchtungen** in Fehmarn und der Ostseeküste.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Tel. 04372 / 99 19 23 | www.kellerdurchfeuchtung.de



Ebenerdig wohnen im Bungalow

In den 1960er-Jahren erlebte der Bungalow seine Blütezeit und avancierte zum Statussymbol für die Mittelschicht. Heute erfreut sich die Bauweise wieder großer

Beliebtheit. Ebenerdiges Wohnen mit großräumigem Küchen-, Ess- und Wohnbereich bleibt attraktiv. Fast alle Räume haben Zugang zum Garten.



Der Bungalow gewinnt als Wohnkonzept immer neue Anhänger.
Werkfoto: SchwörerHaus/J. Lippert/BHW

Heizwärme

Dank entsprechender Heiztechnik lässt sich die Sommersaison im Wintergarten – unabhängig von der aktuellen Wetterlage – nach Belieben verlängern. Das wunderbare Gefühl, mitten im Grünen zu sitzen, wird lediglich dadurch getrübt, dass durch die großzügigen Glasfassaden wertvolle Heizwärme entweichen kann. Das treibt wiederum die Energiekosten in die Höhe. Abhilfe schaffen die Aluminium-Rollläden

eines Spezialisten. Sie haben eine dämmende Funktion, da sich zwischen Rollladenpanzer und Fensterglas eine isolierende Luftschicht bildet. Somit bleibt die Heizwärme erhalten. Dabei muss niemand im Dunkeln sitzen: Speziell gelochte Select-Profil-Lichtschienen, die in individuell wählbaren Abständen die herkömmlichen Lamellen ersetzen, lassen ausreichend Helligkeit herein.

Werkfoto: Schanz



KART

Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Ernst-Abbe-Straße 22 a
23626 Ratekau
Tel. 04504/7 142646
Fax 04504/7 142644

www.kart-bau.de | info@kart-bau.de



altbausanierung | anbau | umbau | neubau | fliesenarbeiten

Die klare Architektur und die kompakte Bauform eröffnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. So kann der Grundriss flexibel nach eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen verändert werden. Auf tragende Wände oder Balken müssen Modernisierende weniger Rücksicht nehmen als bei mehrgeschossigen Häusern. Zwischenwände zu entfernen, stellt meist kein Problem dar. Attraktiv für junge Familien ist die Chance, anzubauen oder aufzustocken. Man kann eine Einliegerwohnung integrieren, um sie als Homeoffice, für Kinder oder pflegebedürftige Eltern zu nutzen.

Wer sich für den Kauf und die Modernisierung eines älteren Bungalows entscheidet, sollte besonderes Augenmerk auf die Dämmung von Dach und Außenwänden legen. Oft sind die Fenster erneuerungsbedürftig. Wurde die Heizungsanlage lange nicht mehr modernisiert, besteht Handlungsbedarf. Ihre Energie- und CO₂-Bilanz können Sanierende weiter verbessern: Das Flachdach eignet sich sehr gut,

OSTSEE
FLIESENPARTNER
Meisterbetrieb
Inhaber Michael Falk

**Ihr zuverlässiger
Handwerkspartner
an der Lübecker Bucht!**

- Fliesenarbeiten
- baulicher Brandschutz
- Innenausbau u.v.m.

Bergstraße 11 · 23689 Luschendorf
Tel. 04504-3053 · 0162-9735652
E-Mail: m.falk.196400@icloud.com

um eine Photovoltaikanlage zu installieren. Eine Dachdämmung bezuschusst das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) mit bis zu 15 Prozent der förderfähigen Kosten. Auch die KfW bietet passende Förderungen an: Ein zinsgünstiges Darlehen von bis zu 150.000 Euro gewährt das Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (Programm 261). „Altersgerecht Umbauen“ (Programm 159) hilft, Barrieren zu beseitigen.

Malermeister Olaf Warnke

Ich bringe Farbe in Ihren Alltag
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenbeschichtung, Vollwärmeschutz und Fußbodenbelagsarbeiten
An der Mühlenau 8 · 23669 Timmendorfer Strand
Tel. 0 45 03 / 84 64 · Fax 0 45 03 / 65 66 · info@malermeisterwarnke.de



Heizkosten senken? Geht schlauer.

Mit dem Modernisierungsrechner wissen, was zu tun ist.

Unser Modernisierungsrechner zeigt, welche Maßnahmen sich lohnen – und welche nicht.
Einfach. Online. Unverbindlich. Jetzt berechnen:
sparkasse-holstein.de/modernisierungsrechner



Sparkasse
Holstein

Deutsch-französische Geschichte(n) im Gymnasium am Mühlenberg

Bad Schwartau. Anlässlich des deutsch-französischen Tages am Donnerstag, dem 22. Januar, findet mit Unterstützung der Ulbrich-Stiftung eine besondere Veranstaltung mit dem „Duo Movimento“ statt. Die Besucher erwartet ein Konzert mit Texten und szenischen Elementen über Krieg und Frieden zwischen Deutschland und Frankreich, gefolgt von einem Austausch zwischen Zuhörenden und den Künstlerinnen, den die Schüler des Gymnasiums am Mühlenberg in Bad Schwartau mitgestalten.

Mit einer phantasievollen, poetisch-musikalischen Kreation lädt das „Duo Movimento“, Bérengère Le Boulair (Geige) und Christiane Reiling (Cello) zu einem deutsch-französischen Abend ein:

Tief berührend bis vergnüglich sind die beiden Geschichten, die sie erzählen: Von Bérengères Großvater, der als Déporté du travail in ein Arbeitslager nach Kattowitz geschickt wurde und von Christianes Mutter, die 1949 als Au-pair-Mädchen nach Paris kam. Die beiden Geschichten sind auf magische Weise verwoben mit Musik von französischen und deutschen Komponisten:

Da ist Maurice Ravels berühmte, ungeheuer farbige Sonate für Geige und Cello; die Flambée Montalbanaise, die einen sofort ins Quartier Latin am Montmartre in Paris versetzt; Stücke von Bach, die Filmmusik L'oiseau; eine Komposition von Bérengère, in der ihre Stepptanzschuhe zur Geltung kommen und noch so manche Überraschung halten die Musikerinnen bereit.

Auch durch ihr szenisches Spiel zeichnen sie die Bewegungen von

Deutschland und Frankreich zwischen Krieg und Frieden nach, ziehen die Zuhörenden in ihren Bann und lassen sie einen wundervollen, inspirierenden Abend erleben.

Das anschließende „verre de l'amitié“ (Gläsern auf die Freundschaft) gestalten die Schüler des Gymnasiums am Mühlenberg mit. Dabei können eigene Eindrücke und Erinnerungen geteilt werden, Inspiration und neue deutsch-französische Ideen kommen wie von selbst.

Das rund eineinhalbstündige Konzert findet in der Mensa des Gymnasiums am Mühlenberg statt und beginnt um 19.30 Uhr. Tickets bei eventim <https://cutt.ly/6ty9sjrm> oder an der Abendkasse. Der Normal-

preis beträgt 15 Euro, ermäßigt 5 Euro, Schüler zahlen 1 Euro.



Das „Duo Movimento“, Christiane Reiling (re.) und Bérengère Le Boulair, gastiert am deutsch-französischen Tag in Bad Schwartau.

Sitzungen und Ausschüsse

Scharbeutz. Am Donnerstag, dem 15. Januar, findet um 18 Uhr die **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** der Gemeinde Scharbeutz im Bürgerhaus Scharbeutz, Sitzungsraum 206, statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben der Einwohnerfragestunde zwei Niederschriften, die Feststellung Jahresabschluss 2023 Ortsentwässerungsbetrieb Scharbeutz, die 1. Änderungssatzung der Gemeinde Scharbeutz zur Satzung der Gemeinde Scharbeutz über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer (Hebesatzsatzung), der Haushalt 2026 der Gemeinde Scharbeutz sowie Mitteilungen und Anfragen.

Frauenflohmarkt in Bad Schwartau:

Schnäppchen jagen und Gutes tun

Bad Schwartau. Am 27. Februar lädt der Sozialverband Bad Schwartau in Zusammenarbeit mit den Landfrauen Bad Schwartau e.V. zum Frauenflohmarkt ein. Ab 17 Uhr – Aufbau ab 16 Uhr – öffnet der Markt in der Mensa der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule (ESG), Schulstraße 8, seine Türen für alle Schnäppchenjägerinnen und Modebegeisterte im Herzen Bad Schwartaus.

Der Frauenflohmarkt bietet eine wunderbare Gelegenheit, Second-Hand-Schätze zu entdecken: Von Kleidung über Accessoires bis hin zu Taschen, Schuhen und

Schmuck – hier gibt es für jede Frau etwas zu finden. Gleichzeitig können Verkäuferinnen ihre eigenen Dinge zu fairen Preisen anbieten und so Platz für Neues schaffen.

„Wir freuen uns, mit diesem Flohmarkt eine Plattform zu schaffen, die nicht nur zum Stöbern und Kaufen einlädt, sondern auch einen positiven Beitrag für unsere Gemeinschaft leistet“, sagt Andrea Schöttler, Frauensprecherin des Sozialverbands Bad Schwartau.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich mit anderen Frauen zu vernetzen, in entspannter Atmosphäre

zu stöbern und gleichzeitig Gutes zu tun. Die Organisatorinnen hoffen auf einen regen Zuspruch und freuen sich auf einen erfolgreichen Abend. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen nimmt Andrea Schöttler bis zum 10. Februar per Mail an andrea.k.schoettler@mail.de entgegen.

www.reporter-tdf.de
online lesen
der
reporter
Das Familienmagazin

Schnell eine private Kleinanzeige...

... mal eben sein Fahrrad, Kinderwagen, Auto, gebrauchte Möbel usw. zu verkaufen, das ist im „reporter“ kein Problem.

Bitte ausfüllen, ausschneiden und in der „reporter“-Annahmestelle oder direkt in der Geschäftsstelle abgeben.

Für jeden Buchstaben, jedes Zeichen und jeden Wortzwischenraum nur 1 Kästchen benutzen.

5,00 €

7,00 €

9,00 €

11,00 €

Bei Anzeigen mit Telefon-Nummer immer die Vorwahl mit angeben. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 7,- erhoben.
Bei Chiffre-Anzeigen bitte immer die volle Adresse mit angeben.

Vor- und Nachname:

Straße/Hausnr.: PLZ / Wohnort:

Telefon: E-Mail:

IBAN: BIC:

Name der Bank: Datum / Unterschrift:

Da die Buchstaben verschieden breit sind, kann die ausgefüllte Zeilenmenge von der Zahl der Druckzeilen abweichen.
Ein Anspruch auf Rückzahlung evtl. Mehrzeilen besteht nicht.

der
reporter

Ein voller Erfolg mit 140 Gästen in Timmendorfer Strand

Tdf. Strand. Trotz stürmischen Wetters und Schneefall folgten 140 Gäste der Einladung der FDP Ostholstein zum politischen Dreikönigstreffen ins Maritim Seehotel Timmendorfer Strand zum politischen Austausch mit traditionellem Grünkohlessen.

„Timmendorfer Strand und der FDP-Dreikönigstag gehören einfach zusammen“, sagt Andreas Czayka, Ortsvorsitzender der FDP Timmendorfer Strand. „Die vielen Gäste und die positive Resonanz stärken uns darin, auch die nächsten Jahre hier zu feiern.“

Die geladenen Gäste kamen keineswegs nur aus FDP-Kreisen. Es waren parteiübergreifend Vertreter und Vertreterinnen aus Wirtschaft, Tourismus und Verbänden aus ganz Schleswig-Holstein anwesend. Neben Landrat Timo Gaarz, Kreispräsidentin Petra Kirner, Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke (Timmendorfer Strand) und Bürgermeisterin Bettina Schäfer (Scharbeutz) und Manfred Wohnrade, Betriebsleiter des Tourismus-Service Grömitz, kamen unter anderem Holger Schädlich, Kreisbauernverband, Michael Ringelhann, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Holstein und Martina Scheel, Inklusionsbotschafterin des Kreises.



Dr. Bernd Buchholz (links), Dr. Stephanie Gamm und Stig Rømer Winther beim Drei-Königs-Treffen in Timmendorfer Strand. (Fotos: Dana Kirchner)

Die beiden Gastgeber Tobias Maack, Kreisvorsitzender, und Dr. Joachim Rinke, Fraktionsvorsitzender, begrüßten die Anwesenden pünktlich nach einem entspannten Sektempfang im Foyer. In seiner Rede machte Tobias Maack deutlich, dass es einer starken FDP bedarf, um die großen Themen der Zukunft zu bewältigen. „Die jetzige Bundesregierung hat alles über Bord geworfen, was für eine stabile wirtschaftliche Entwicklung vonnöten ist“, mahnte Maack und führte aus, dass „die großen liberalen Köpfe wie Hans-Dietrich

Genscher in der Weltpolitik fehlen.“ Nach den Grußworten und Ehrungen folgte die mit Spannung erwartete Podiumsdiskussion „Transformation 2030: Wieviel Nachhaltigkeit verträgt unser Land?“. Dr. Stephanie Gamm, Kreistagsabgeordnete, diskutierte mit dem Träger des Landesverdienstordens Stig Rømer Winther, Geschäftsführer Femern Belt Development, der den langen Weg aus Dänemark nach Timmendorfer Strand auf sich nahm und FDP-Grande Dr. Bernd Buchholz, MdL, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,

Technologie und Tourismus a. D. Winther, der selbst sieben Jahre in Grönland gelebt hat und Mitglied des Joint-Ventures zwischen Grönland, Dänemark und den USA unter der amerikanischen Bush-Regierung war, fesselte die Zuhörer im Saal darauf angesprochen, was Deutschland von Dänemark lernen könnte. „Unsere Länder können ‚Hand in Hand‘ gehen und eine gemeinsame Zukunftsstrategie aufbauen“, schlug Winther vor und konkretisierte, dass „Kiel, Puttgarden und Lolland über einen gemeinsamen Fregattenbau viele Arbeitsplätze schaffen könnte.“ Gleichzeitig müsse man sich gegen die nahende Bedrohung durch die USA rüsten, die keinen Hehl daraus macht, Grönland übernehmen zu wollen.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung dank vieler engagierter Menschen im Kreis Ostholstein.

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

2 Zi.-Whg., ält. Paar, gesucht
☎ 0177/4817100

Achtung, Peter sucht Schallplatten aus der guten alten Zeit! (Privat) ☎ 0176/79813187

Lager ca. 75 m² Nähe Pansdorf zu vermieten
☎ 0177/6859096

Bastler su. PKW, gern auch defekt, tüv-fähig, o. ä. bis ca. 5.000 € ☎ 0171/4566675

Biete Mathe-Nachhilfe im Tausch gegen Hausputz.
☎ 0151/54801080

FeWo, für 2 - 3 Personen, 50 qm, (Deckenhöhe 2,05 m) hell, ruhig, strandnah (7 Minuten), voll ausgestattet, eigene Terrasse, Gartenanteil, Parkplatz, in Niendorf wochenweise zu vermieten. 75,- €/Tag plus 70,- € Endreinigung (auch Saison/Ganzjahresvermietung möglich!)
chk.fr@t-online.de

Gepflegtes Landhaus sucht Reinigungskraft (m/w/d) einmal die Wo. 4-5 Std. Nähe Travemünde ☎ 0170-5466854

Gitarrenlehrer/in in Bad Schwartau gesucht. Freundlicher Schüler (11 J./Anfänger) würde sich über eine Zusage freuen. Nina8309@web.de

Gr. Pferdebox (Offenstall), 2 ha, 130,- € ☎ 0176-39764517

Haushälterin (m/w/d) für privaten Haushalt gesucht: Für einen gepflegten privaten Haushalt in Ahrensböck suchen wir eine zuverlässige und erfahrene Haushälterin (m/w/d) auf Teilzeitbasis (20 - 30 Std./Woche). Ihre Aufgaben: z.B. Reinigung der Wohnräume, Wäschepflege, Zubereitung von Mahlzeiten / Kochen. Ihr Profil: Erfahrung in der Haushaltsführung, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, Diskretion und Vertrauenswürdigkeit. Wir bieten: Festes, langfristiges Arbeitsverhältnis, angenehmes Arbeitsumfeld, faire Vergütung nach Vereinbarung, geregelte Arbeitszeiten (20 - 30 Std./Woche) - ein Auto kann zur Verfügung gestellt werden. Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme: ☎ 040/29876131 oder E-Mail: witte@gdp-group.com

Laden + Eigentumswhg. zusammen 60m², zentral & strandnah in Grömitz zvk. 299 T.€ ☎ 0172/1371103

Ärztin kauft Wohnhaus! Möglichst i. Bereich Ostsee. Bitte alles anbieten, keine Maklerangebote ☎ 0152/18470322

Lagerboxen am Bhf. Tdf.-Strand zu vermieten. Zugang 24/7, ☎ 0178/8818876

LAGERBOXEN in vers. Größen, Nähe Bhf. Tdf.-Strand zu verm., Zugang 24/7 über Rolltor. ☎ 0178/8818876

Sie sind ein fairer Vermieter und haben eine kl. Whg. in Ostseelage, die Sie dauerhaft u. ordentl. vermieten wollen? Ich bin eine hilfsbereite, zuverlässige Rentnerin (66 J.), ruhig, Nichtraucherin, kein Haustier (aber tierlieb) u. suche um 50 m² mit Balkon oder Garten, gern Dachgesch. ☎ 0176/55999208

Tausche Bungalow in der Lüneburger Heide (Munster) gegen Ferienwohnung/Ferienhaus in Timmendorfer Strand. Gerne Wertausgleich. ☎ 0172/7869401

Trauring verloren - Helga 8.3.68 - falls gefunden, bitte melden unter ☎ 0178/3353545

Winterreifen neuw. 6,5 - 7 mm, inkl. orig. Audi-Alufelgen, 245 / 40 R 18 97V, VHS, ☎ 0152/31702978

Wir suchen eine Mietwohnung. bis 2000€ warm, min. 80m², 3 Zimmer. Wenn Etage dann Fahrstuhl. Bitte auch noch im Bau bef. Objekte anbieten ☐ Chiffre Z255/408

Vermischtes

Zusteller in Groß u. Klein Parin für die Verteilung des reporters gesucht
Tel. 04503-2140 **der reporter**

Günstige Maler-, Boden-, Trockenbau-, Innenausbau-, Holzarbeiten u.v.m.
☎ 01577/3843670 • 04522/7447884

Kaufe Pelze jeg. Art, Porzellan und Silberbesteck
F. Hein, garantiert seriöse Abwicklung
Tel. 0178 - 8 48 35 14

Apple HomePod jetzt bei:
JessenLenz • Huxstr. 26 • HL
www.jessenlenz.de

Fensterreinigung RatzFatz Sauber
Keine Anfahrtkosten!
Telefon (04502) 997391

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Andreas Bartsch
Dachdeckermeister für Timmendorfer Strand und Umgebung
☎ 04503/4816
23669 Timmendorfer Strand

AUTO-ANKAUF heil oder defekt
0159 08473124

Zusteller in Obernwohde für die Verteilung des reporters gesucht
Tel. 04503-2140 **der reporter**

Tabakpfeifen/Pfeifen gebraucht/neu, Fotoapparate/Objektive, Taschenuhren, Silberbesteck/Münzen, alte Orden/Uniform von Privat zu kaufen gesucht.
Tel. 0151/25237802

Am Samstag:

„Neujahrsglühén“ am Feuerwehrgerätehaus in Timmendorfer Strand

Tdf. Strand. Nach dem Erfolg der letzten beiden Jahre wird auch in diesem Jahr wieder das „Neujahrsglühén“ stattfinden. Die Freiwillige Feuerwehr Timmendorfer Strand lädt alle Timmendorfer, Freunde und Gäste herzlich ein, in der Gemeinschaft das neue Jahr zu starten.

Am Samstag, dem 17. Januar, trifft man sich zwischen 11 und 16 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus, An der B76, in Timmendorfer Strand. Die Besucher und Gäste dürfen sich auf einem gemütlichen Tag mit Lagerfeuer, Glühwein, Kakao, Wurst vom Grill, Pommes und Musik sowie guter Laune freuen.

Des Weiteren wird es ein spannendes Showprogramm geben, also Vorführungen der Feuerwehr Timmendorfer Strand, das heißt Feuerwehertechnische Vorführungen wie zum Beispiel eine Fettextplosion und vieles mehr.

„Das ‚Neujahrsglühén‘ ist eine wunderbare Gelegenheit, unsere Feuerwehr und unsere Feuerwehrleute kennenzulernen und sich über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren und vielleicht ein Teil unserer großartigen Gemeinschaft zu werden,“ so Wehrführer Nils Bäumer. „Lassen Sie uns gemeinsam auf ein sicheres und gesundes neues Jahr anstoßen. Die Feuerwehrkameraden hoffen, durch diese Zusammenkunft auch neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. Ein Dank geht an den Grillmaster/Firma Milczewski, Getränkelieferant Gold und Familia Timmendorfer Strand für die freundliche Unterstützung.“

Für Parkmöglichkeiten ist auch gesorgt: Es stehen allen Gästen des Neujahrsglühén kostenlose Parkplätze auf dem Großsparkplatz P2 (Familia/Aldi/Zentrum) im Höppnerweg im extra dafür gekennzeichneten Bereich zur Verfügung.



Der Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Timmendorfer Strand, Nils Bäumer (rechts), und sein Stellvertreter Matthias Rahn laden mit ihrem Team zum Neujahrsglühén am kommenden Samstag ein.

Am Samstag: Pönitzer Neujahrspunsch

Pönitz. „Das Jahr 2025 liegt hinter uns und 2026 hat begonnen, nun wird es auch wieder Zeit, sich für das ein oder andere Gespräch mit Freunden, Bekannten oder Nachbarn zu treffen,“ so Thomas

Anclam, Vorsitzender vom Verein „Feste rund um Pönitz“. Um allen eine nette Gelegenheit dazu zu bieten, lädt der Verein am Samstag, dem 17. Januar, ab 13 Uhr zum traditionellen Pönitzer Neu-

jahrspunsch vor dem Museum ein. Angeboten wird Kaffee und Kuchen sowie Grillwurst, und nicht zu vergessen natürlich auch Punsch – mit und ohne Schuss.

„Nutzen Sie die Gelegenheit für den ein oder anderen Austausch und etwas Zeit in netter Gesellschaft. Wir vom Verein freuen uns auf Sie,“ so Anclam.



Veranstaltungen • Veranstaltungen • Veranstaltungen

TDF. STRAND

Jeden Montag

18 Uhr: **Chorprobe Singkreis Timmendorfer Strand e.V.**, Wer Lust zum Singen hat, ist herzlich willkommen, Pastor-Pfeiffer-Haus

Jeden Dienstag und Donnerstag

9.30 Uhr: **Baby-Treff**, Kinderherz e.V., Pastor-Pfeiffer-Haus, Zur Waldkirche 1, Tel: 0170/6700118

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

18 Uhr: **Timmendorfer Gespräche**, Strohdachhaus

Jeden Donnerstag

16.30 Uhr: **Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren**, Gemeindebücherei

Jeden Freitag

19 Uhr: **Chorprobe „Shanty-Chor Tdf. Strand“**, Interessierte sind herzlich eingeladen, Infos: Shantychor-Timmendorfer-Strand.de, Europaschule, Poststr. 36a

Freitag, 16. Januar

15.30 u. 19.30 Uhr: **Kino für Kinder**, Trinkkurhalle

Freitag, 16. Januar

19.30 Uhr: **Fackelwanderung**, Trinkkurhalle, Anmeldung: www.timmendorfer-strand.de/erlebnisse

Samstag, 17. Januar

11–16 Uhr: **Neujahrsglühén**, Feuerwehrgerätehaus

NIENDORF

Jeden 3. Mittwoch im Monat

18.30 Uhr: **Spieleabend**, Haus des Kurgastes, Anmeldung: Dorfvorstand

Jeden 2. Samstag im Monat

15–18 Uhr: **Strickcafé**, Haus des Kurgastes, Anmeldung: Hausfrauenverein

SCHARBEUTZ

Jeden Freitag

17–19 Uhr: **Schachtrainingsabend für Jugendliche**, Bürgerhaus, II. St. ab 19 Uhr: **Schachtraining für Erwachsene** des Schachvereins SV Strand, Wennhof, Seestr. 62 Strand-dalle 134

HAFFKRUG

Täglich

ganztägig: **Fischerei-Erkundungspfad**, Seebrückenvorplatz, entlang der Promenade

Freitag, 16. Januar

18.30 Uhr: **Fackelwanderung**, Seebrückenvorplatz

RATEKAU

Jeden Dienstag

11 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

15 Uhr: **„Plattdeutscher Krink“**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Mittwoch im Monat

10 Uhr: **Verkehrsseminar „Mobil sein – mobil bleiben“ des DVR und ADAC** im Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat

15 Uhr: **„Denk mit – Bleib fit“ – Ganzheitliches Gedächtnistraining**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstr. 13

Jeden Donnerstag

19 Uhr: **Schießtraining in der SG Ratekau e.V.** auch für Nichtmitglieder, mit Skat und Knobeln, Rosenstraße 93

Jeden 2. Donnerstag im Monat

14.30 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Freitag im Monat

16 Uhr: **Literaturcafé**, Gemeindehaus, Hauptstraße 10

Jeden Samstag

15–17 Uhr: **Dorfmuseum geöffnet**, Dorfmuseum Ratekau, Am Dorfmuseum 1

SEREETZ

Jeden Dienstag

9.30 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik** in der Bürgerbegegnungsstätte

Jeden 1. Donnerstag im Monat

14 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel**, Gemeinschaftsraum der Achim-Bröger-Schule

Jeden 3. Donnerstag im Monat

15 Uhr: **Sereetzer Klönschnacker**, Gemeinschaftsraum Sereetz

BAD SCHWARTAU

Jeden 1. Donnerstag im Monat

15.30 Uhr: **Trauercafé**, Christuskirche, Auguststr. 48

Jeden 1. Sonntag im Monat

15 Uhr: **Wir werden uns MITEINANDER verstehen**, AWO, Café Miteinander, Auguststr. 34a

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

14 Uhr: **Spielesachmittag**, Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

15 Uhr: **Gruppe „Radfahren“**, Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

TRAVEMÜNDE

Täglich

ganztägig: **WindArt Skulpturen Walk**, entlang der Promenaden vom Fährplatz bis zum Mövenstein und Kohlenhofkai

ganztägig: **TRelche**, Strandterrassen/Nordermole

13–16 Uhr: **Besichtigung Ältester Leuchtturm Deutschlands**, Am Leuchtfeld 1

Jeden Montag

16.30 Uhr: **Chorprobe „De Travemünder“**, Neuzugänge sind willkommen, Infos: detravemuender.de, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Gemischter Chor der Travemünder Liedertafel von 1843 e.V.**, Gäste sind willkommen, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Travemünder Shantychor**, Howingsbrook, Vereinshaus Kleingarten

Jeden Dienstag

11–12.30 Uhr: **Offener Freizeit Boule-Treff**, Freizeit und Aktiv e.V., Brüggmanngarten an der Bühne
19–22 Uhr: **Schach mit dem TSV Travemünde**, Weinlokal „Das kleine Winkler“, Vorderreihe 22

Jeden Dienstag bis Freitag

15–17 Uhr: **Bücherstube im Gesellschaftshaus**, Torstraße 1

Jeden Dienstag bis Sonntag

11–13 Uhr: **Seebadmuseum**, Gesellschaftshaus, Torstraße 1

Jeden Donnerstag

19 Uhr: **Chorprobe „Der Passat-Chor“**, Interessierte sind herzlich eingeladen, Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1

Termine der Gemeinde zur Vorstellung der Bewerber

Ratekau. Am 8. März findet die Wahl zum Bürgermeister beziehungsweise zur Bürgermeisterin in der Gemeinde Ratekau statt. Um den Bürgern der Gemeinde Ratekau die Möglichkeit zu geben, die Bewerber, die in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 16. Januar 2026 für die Wahl zum Bürgermeisteramt zugelassen werden, persönlich kennenzulernen sowie sich umfassend über deren Standpunkte, Ziele und Vorstellungen über die zukünftige Entwicklung der Kommune zu informieren, wird die Verwaltung zwei öffentliche Vorstellungsrunden durchführen: Am Mittwoch, dem 18. Februar, in

der Mön-Halle in Ratekau und am Mittwoch, dem 25. Februar, in der Sporthalle in Sereetz. Beide Veranstaltungen starten jeweils um 18 Uhr und werden parallel per Internet-Livestream übertragen. Die Veranstaltung in Ratekau wird außerdem von Gebärdensprachdolmetschern begleitet. Der Ablauf sieht zunächst eine persönliche Vorstellung der jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten vor. Im Anschluss folgen moderierte Fragestunden zu unterschiedlichen Themen, die das Gemeindegebiet und die zukünftige kommunale Entwicklung betreffen. Darüber hinaus besteht für die Be-

völkerung die Möglichkeit, Fragen einzubringen. Diese können entweder vorab per E-Mail an die Adresse buergermeisterwahl@ratekau.de gesendet oder während der jeweiligen Veranstaltung gestellt werden. Auch die vorab eingegangenen Fragen werden im Rahmen der moderierten Fragestunden berücksichtigt. Mit diesem Format möchte die Gemeinde Ratekau einen transparenten, sachlichen und fairen Austausch fördern und allen Einwohnern eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die anstehende Bürgermeisterwahl bieten. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zum Livestream

werden rechtzeitig über die Internetseite www.ratekau.de veröffentlicht.

Lichtmess in Stockelsdorf

Stockelsdorf. Der Gemeinnützige Bürgerverein Stockelsdorf von 1977 e.V. setzt seine traditionellen Veranstaltungen fort und lädt zur 29. Stockelsdorfer Lichtmess ein. Die Veranstaltung findet am Montag, dem 2. Februar, um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a in Stockelsdorf, statt. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende des Bürgervereins, Angela Prühs, spricht Pasto-

rin Almuth Jürgensen Gedanken zur Lichtmess, danach folgt ein Festvortrag von Olaf NELLE, Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein, zum Thema: „Die Stiftungen der Sparkasse Holstein – Engagement und Förderung für die Menschen in Ihrer Region“. Im Anschluss findet das traditionelle Matjesessen statt. Der Kostenbeitrag beträgt 18 Euro (inklusive „Absacker“, zuzüglich

Getränke). Bei der Anmeldung kann eine Alternative zum Matjes angeboten werden. Die Spenden des Abends kommen einer sozialen Einrichtung zugute. Eine Anmeldung per E-Mail an info@buergerverein-stodo.de oder telefonisch unter 0451/497009 ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Anmeldeschluss ist am 22. Januar.

Niendorfer TrauerCafé lädt zum nächsten Treffen ein

Niendorf/Ostsee. Mit der Trauer leben zu lernen heißt auch, die Trauer mit anderen Trostsuchenden zu teilen. Das TrauerCafé der Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee möchte hierzu die Gelegenheit geben und lädt zu seinem nächsten Treffen am Mittwoch, dem 21. Januar, um 15 Uhr in das Hotel „Mein Strandhaus“, Strandstraße 65-67, in Niendorf/Ostsee ein.

Dorfvorstand lädt ein: Neujahrsempfang in Niendorf/ Ostsee

Niendorf/Ostsee. Am Samstag, dem 17. Januar, lädt der Niendorfer Dorfvorstand um 12 Uhr zu einem Glas Sekt und kleinen Leckereien zum Neujahrsempfang ins Haus des Kurgastes in Niendorf/Ostsee ein. Mit dabei ist auch Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke. „Wir freuen uns auf einen guten Austausch und möchten gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen,“ so Dorfvorsteherin Kerstin Wolter und ihr Team.

Neujahrsempfang

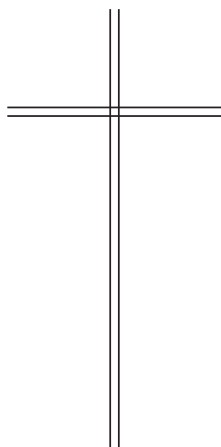
Stockelsdorf. Am Freitag, dem 16. Januar, lädt die Gemeinde Stockelsdorf zum Neujahrsempfang ein. Beginn im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Stockelsdorf, Bohnrader Weg 4 a, ist um 17 Uhr.

GRABSTEINE
Hochwertige Qualität für alle Friedhöfe
Friedhofsanträge, Grabeinfassungen, Nachschriften, 5 Jahre Garantie
Liegestein ca. 50 x 40 x 12 cm inkl. MwSt. 239,-
Jeder vertiefte Buchstabe inkl. MwSt. 4,80
Beratung nach tel. Terminvereinbarung
DE PAOLI 04361/626 626
0451/408 30 37
Oldenburg, Sebenter Weg 48
Lübeck, Friedhofsallee 85
www.contedepaoli.com

**HÖCH
GRABMALE**
Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb seit 1904
Ewald Höch Grabdenkmäler e. K.
Kirchhofsallee 13
23730 Neustadt in Holstein
Telefon: 04561 8868
www.hoech-grabmale.de
Mo. - Fr. 08:00 - 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Es nehme dich auf Christus, der Herr, der dich gerufen hat.

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat unser früheres Kirchenvorstandsmitglied



Alexander Pfau

im 91. Lebensjahr zu sich gerufen.

Herr Alexander Pfau hat über 30 Jahre im Kirchengemeinderat unserer Gemeinde mitgewirkt. Im Zuge dieses Amtes war er etwa für die Einführung des Gemeindebriefs verantwortlich. Aufgrund seines großen Einsatzes für unsere Kirchengemeinde wurde er mit dem Ansgarkreuz der Nordkirche ausgezeichnet.

Nach seinem Wirken als Kirchenvorsteher blieb er uns als Mitglied im Kirchenchor und als engagiertes Gemeindeglied verbunden. In all der Zeit haben wir seine zuverlässige, hilfsbereite und liebenswerte Art schätzen gelernt.

Wir danken Herrn Alexander Pfau für das stets gute Zusammenwirken. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir vertrauen ihn Gott an und wissen ihn in seiner ewigen Liebe geborgen.

Im Namen des Kirchengemeinderates der Kirchengemeinde
St. Michaelis Pansdorf

Pastorin Inga Schwerdtfeger
Vorsitzende des
Kirchengemeinderates

Heinz-Klaus Drews
Stellv. Vorsitzender des
Kirchengemeinderates

Der Herr ist nahe denen,
die zerbrochenen
Herzen sind und
hilft denen, die ein
zerschlagenes Gemüt haben.

Noch mehr Teilnehmer als im Vorjahr:

Erfolgreicher 40. Pönitzer Silvesterlauf 2025

Pönitz. Die Wetterverhältnisse waren vorher nicht wirklich optimal einzuschätzen gewesen. Tatsächlich: Zunächst Nieselregen, dann sogar ein richtiger Guss!

481 Läufer und Walker ließen sich indes nicht davon abbringen, hierzulande in sportiver Gruppendynamik den letzten Tag des Jahres anzuzählen. Sie wurden belohnt und belohnten sich selbst.

Aufhellung am Wolkenhimmel:

Mit einem Hinweis, mitunter tückischen Wegverhältnisse zu beachten, schien die Strecke nun allemal machbar.

Laufende Begeisterung und walkende Lebensbejahung wirkten ansteckend als steter Begleiter der manchmal kostümierten Morgenfrischler.

Die konnten zudem auf den Einsatz zahlreicher HelferInnen vertrauen. Magisch, erwartungsfroh, gewohnt locker und zugewandt – überall zufriedene, strahlende Gesichter in familiärer Umgebung.

Mag sein, dass andernorts auf der Welt gerade traurige Probleme lasten: Jetzt machte die gestresste Wahrnehmung Pause und setzte stattdessen ein Zeichen für ein

sportlich friedvolles Zusammenleben! Was auf der Strecke begann, setzte sich fort beim kollektiven Abdampfen, launigen Plaudereien mit Freunden und Wahlverwandten, bei leckeren Krapfen und Heißgetränken im Vereinsheim. Gute Gefühle und Hoffnungen für das neue Jahr wurden

den mit nach Hause genommen. Stiftender Text der Erinnerungsmedaille: „Silvesterlauf ist ein großer

Spaß!“ In der Tat. „Einen friedvollen Start ins Jahr 2026“ wünscht die SVG Pönitz.



Über 450 Läuferinnen und Läufer waren diesmal beim Silvesterlauf in Pönitz dabei. (Foto: SVG Pönitz)

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied



Löschmeister

„Luden“

Ludwig Bähnk

* 4. 12. 1933 † 3. 1. 2026

Luden war über 76 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr sowie 6 Jahre als Ortswehrführer tätig und hat treu und gewissenhaft seine Pflicht erfüllt.

Die Feuerwehr Ovendorf ist dem Verstorbenen zu Dank verpflichtet und wird sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ovendorf
– Ortswehrführer Fabian Fuhrmann –**

Traurig, Dich zu verlieren.

Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.

Dankbar, mit Dir gelebt zu haben nehmen wir Abschied von

Erika Garbs

geb. Born

gesch. Krellenberg

*24. Februar 1940 † 4. Januar 2026

Silke mit Paul und Pia-Kristin

Petra und Michael mit Mimi 🐾

Wir verabschieden uns an Erika's Urne am Donnerstag,
dem 22. Januar 2026, um 13:30 Uhr im
„Haus am Wald“, Voßbarg 13 a in Pansdorf.

Erika's Leben war bunt, daher kommt wie sie Euch kannte.

*Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da,
wo er war, aber überall, wo wir sind
und seiner gedenken.*

Er ist nicht weit, nur auf der anderen Seite des Weges.

Ingrid Benthin

geb. Piesik

* 29.11.1936 † 08.01.2026

Wir werden Dich sehr vermissen
und immer in unseren Herzen behalten.

Deine Töchter Bärbel, Bettina und Stefanie

Deine Schwiegersöhne Harald und Thomas

Dein Hans

Deine Enkelkinder Lennart mit Caly,

Tim mit Claudia, Ines, Philipp und Lea

Deine Urenkel Elias, Micah, Cora, Paul und Lina

Deine Schwester Gerda

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Häven, im Januar 2026

Uns bleiben Erinnerung, Liebe und Dankbarkeit.
Du warst ein Kämpfer - bis zum Ende.

Wir nehmen Abschied von

Peter Hanke

* 20.03.1948

† 22.12.2025

In stiller Trauer

Renate Hanke

Maja und Kay

Merle und Stefan

sowie alle Angehörigen



Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Von Trauerbekundungen bitten wir abzusehen.

Frauenwerk des Kirchenkreises: Vorbereitung auf Weltgebetstag

Ostholstein. Der Weltgebetstag 2026, der rund um den 6. März in vielen Kirchengemeinden ökumenisch begangen wird, wirft seine Schatten voraus. Mit Nigeria steht diesmal das bevölkerungsreichste Land Afrikas im Mittelpunkt. Mit über 236 Millionen Menschen, 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochenen Sprachen ist es ein Land der kulturellen und religiösen Vielfalt. Und es ist – mit Blick auf die Bevölkerung – ein sehr junges Land: Älter als 64 Jahre sind lediglich 3,4 Prozent der Menschen. Soziale, religiöse und ethnische Spannungen prägen das Zusammenleben. „Kommt! Bringt eure Last“, so lautet der Titel des Gottesdienstes, den christliche Frauen des Landes für den Weltgebetstag (WGT) vorbereitet haben. In Scharbeutz und Neustadt werden



Das Weltgebetstag-Motiv trägt den Titel „Rest for the Weary“ und ist von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah.
(Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.)

im Januar Werkstatttreffen zur Vorbereitung stattfinden. Dabei wird es um ein kreatives Herangehen an die Vorlage aus Nigeria gehen, um Musik und kulinarische Spezialitäten. Frauenbiografien, Bibelworte, Gebete und Fürbitten werden besprochen.

Das eine Treffen findet am Samstag, dem 17. Januar, in der Zeit von 9.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Scharbeutz (Strandallee 111) statt, das andere am Samstag, dem 24. Januar, im gleichen Zeitraum im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Neustadt (Kirchenstraße 7). Die Leitung hat Astrid Faebling vom Frauenwerk.

Eine Anmeldung per E-Mail an astrid.faebling@kk-oh.de ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Polizeibericht:

Diverse Verkehrsunfälle aufgrund von Glätte auf der A1

Ostholstein. Am Montagabend, dem 12. Januar, haben sich auf der Bundesautobahn 1 zwischen Bad Schwartau und Sereetz zahlreiche Verkehrsunfälle aufgrund von starker Eisglätte auf den Fahrbahnen ereignet. Auch ein Reisebus mit 21 Insassen fuhr aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit in eine bereits abgesicherte Unfallstelle. Die Autobahn musste bis in den Abend in beide Richtungen gesperrt werden. Vereinzelt zogen sich Fahrzeuginsassen bei den Unfällen leichte Verletzungen zu, bei den meisten Kollisionen blieb es bei Sachschäden. Nicht nur auf den Autobahnen sondern auch in Lübeck und im Kreis Ostholstein kam es seit Montagnachmittag zu glättebedingten Verkehrsunfällen.



bereiten Pkw. Auch der Reisebus und Sattelzugmaschinen mussten abgeschleppt werden. Aufgrund der Vielzahl an Verkehrsunfällen, Rettungs- und Abschleppmaßnahmen blieb die BAB 1 in Fahrtrichtung Norden bis 20.15 Uhr gesperrt, in Richtung Süden wurde die Autobahn 1 ab 23 Uhr für den Verkehr wieder vollständig freigegeben. Gefrierender Regen und Straßenglätte sorgte in Ostholstein für acht Verkehrsunfälle. In Süsel touchierte ein Kraftfahrer gegen 3.50 Uhr einen Poller, in Timmendorfer Strand geriet kurz darauf auf spiegelglatter Fahrbahn ein Lkw ins Rutschen und stieß gegen einen Pkw. In Ahrensböck touchierte um 4.15 Uhr ein Räumfahrzeug ein am Fahr-

bahnrand geparktes Auto. Gegen 5.30 Uhr rutschte in Neustadt ein Pkw gegen eine Steinmauer, ebenfalls in Neustadt zog sich eine Radfahrer gegen 5.50 Uhr nach einem

Sturz Am Markt Verletzungen zu. Um 7.35 Uhr stürzte in Eutin glättebedingt ein Rollerfahrer, gegen 8 Uhr fuhr ein Streufahrzeug in Ratekau gegen einen Zaun.

Autobahn BAB1: Nach Beginn des gefrierenden Regens am Montagnachmittag war die Polizei ab 18 Uhr aufgrund zahlreicher Glätteunfälle auf der Autobahn 1 zwischen Bad Schwartau und Sereetz im Einsatz. Hier ereigneten sich in kürzester Zeit zehn Verkehrsunfälle mit mehreren beteiligten Fahrzeugen. Mehrere Pkw kamen von der Fahrbahn ab und gerieten in die Mittel- oder Außenschutzplanke, weitere Pkw drehten sich auf der Fahrbahn, Sattelaufleger standen quer auf der Autobahn.

Auf der BAB1 in Höhe der Anschlussstelle Sereetz fuhr ein Reisebus mit 21 Passagieren in Fahrtrichtung Hamburg und näherte sich mit circa 80 km/h einer bereits abgesicherten Unfallstelle. Aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit und Glätte kam der Bus nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand und stieß anschließend gegen die Außenschutzplanke und einen weiteren Pkw. Zuvor hatten sich in dem Bereich zwei Fahrzeuge aufgrund der Witterungslage auf der Fahrbahn gedreht.

Streufahrzeuge der Straßenmeistereien waren im Dauereinsatz, bis in den späten Abend kümmerten sich Abschleppdienste um den Abtransport der teils nicht mehr fahr-

„Ein stiller Mensch
hinterlässt oft die tiefsten Spuren“



Der Kulturkreis und die VHS Timmendorfer Strand
trauern um ihren Teamkollegen und Freund

Uwe Kreissl

Wir behalten Uwe in dankbarer Erinnerung.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau Astrid.



Viel zu früh haben wir
unseren langjährigen Mitarbeiter

Tolik Wegner

am 10.1.2026 im Alter von 56 Jahren verloren.

Er war seit 2005 in unserem Unternehmen beschäftigt. Wir danken ihm für sein Engagement und seinen persönlichen Einsatz. Mit Tolik verlieren wir nicht nur einen geschätzten Kollegen, sondern auch einen guten Freund. Er hinterlässt eine schmerzhaft Lücke.

Wir sind tief betroffen und werden ihn mit seiner hilfsbereiten Art in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Regina und seinen Kindern Sascha und Angelina.

Sanitär-Technik Günter Blanck GmbH

Günter

Melanie mit Marie

Frank, Björn, Christian, Ronny, Hasan, Ilka, Dennis und Alexander

Zigarettenautomat in Niendorf/Ostsee gesprengt – Tatverdächtige gestellt

Niendorf/Ostsee. Am frühen Donnerstagmorgen, dem 8. Januar, kam es in Niendorf/Ostsee zu der Sprengung eines Zigarettenautomaten. Die Polizei hat zwei tatverdächtige Männer in unmittelbarer Tatortnähe gestellt. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und des besonders schweren Falls des Diebstahls eingeleitet. Gegen 4.15 Uhr erhielt die Polizei Hinweise, dass es in der Strandstraße in Niendorf/Ostsee am Hafen

zu der Sprengung eines Zigarettenautomaten gekommen sei. Zudem wurden zwei flüchtende Personen beschrieben. Die eingesetzten Polizeibeamten trafen in unmittelbarer Nähe zum Tatort zwei männliche Personen, auf die die Beschreibungen passten, an. Bei der Durchsuchung der beiden Lübecker, im Alter von 36 und 37 Jahren, fanden die Beamten diverse Zigarettenschachteln und Münzgeld. Die Polizei stellte die Beweismittel sicher und entließ die beiden

Männer (deutsche Staatsangehörigkeit) im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen. Der Zigarettenautomat wurde von der Explosion vollständig zerstört. Es wird von einer Schadenshöhe von zirka 6.000 Euro ausgegangen. Wie es zu der Sprengung gekommen ist,

ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen. Die Polizeibeamten haben ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls eingeleitet.



Dieser Zigarettenautomat in Niendorf/Ostsee wurde durch die Sprengung komplett zerstört.

SV Dissau:

„Fit im Alter“

Dissau. Am Mittwoch, dem 21. Januar, startet die Übungsgruppe „Fit im Alter“ des SV Dissau einen Neuanfang. Alle Senioren ab einem Alter von 70 Jahren

sind zu einer Probestunde in die Heinz-Voigt-Sporthalle in Dissau eingeladen. Neue Übungsleiterin ist Angelika Klies. Beginn ist um 10 Uhr.

Hunde für Ultraschall- Seminar gesucht

Tdf. Strand. Am Wochenende, 24. und 25. Januar, findet in Niendorf/Ostsee das 480. Timmendorfer-Tierärzte-Seminar statt.

Für diese Bauch-Ultraschall-Fortbildung werden ruhige, geduldige Hunde bis maximal 25 Kilogramm gesucht. Es erfolgt eine kostenlose Untersuchung durch die Spezialisten.

Anmeldung beim Veranstalter Dr. Felix Benary unter Telefon 04503-707225 (montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr).



In schönen Erinnerungen
lächelt die Vergangenheit zurück.

Karsten Janzen

*13. März 1963 † 12. Januar 2025

Du fehlst mir sehr.
In Liebe Martina



SPD der Gemeinde Ratekau

Der Ortsverein und die Fraktion der SPD
der Gemeinde Ratekau
trauern um ihr langjähriges Mitglied

Johannes Evers

Ein aufrechter Sozialdemokrat hat uns für immer verlassen.

Hannes hat sich 45 Jahre in der SPD für Solidarität
und Gerechtigkeit eingesetzt.

Sein Engagement werden wir vermissen.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen.

Helga Bogenhardt

† 18.12.2025



Helga – unsere liebe Sonne
ist von uns gegangen
und jetzt wieder vereint
mit ihrem Nordlicht.

Wir sind sehr dankbar
für die gemeinsame Zeit.

Deine Freundinnen und Freunde
der Ostsee-Clique

Karl-Heinz Holtmann

† 15. Dezember 2026

Danke

für die tröstenden Worte,
geschrieben oder gesprochen,
eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft.

Christel Holtmann
und Familie

Malteser Hilfsdienst dankt dem Fremdenverkehrsverein: Spende für das defekte Fahrzeug des Ehrenamtes

Tdf. Strand-Niendorf/Ostsee. Im Rahmen des „Fest zwischen den Jahren“ hat der Malteser Hilfsdienst aus Timmendorfer Strand am 29. Dezember aus den Händen vom Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins, Andreas Müller, sowie seinem Stellvertreter Ingo Muuss im Beisein von Tourismuschef Joachim Nitz eine Spende in Höhe von 200 Euro erhalten.

„Mit der Spende kann die Reparatur unseres vereinseigenen Fahrzeuges seinem Ziel ein wenig näher gebracht werden,“ freut sich Anja Frick von den Maltesern.

Die ehrenamtliche Arbeit aller Bereiche der Malteser in Timmendorfer Strand ist spendenfinanziert, das beginnt bei der Ausbildung und Ausstattung der Helfer bis zur Finanzierung der Fahrzeuge.

„Unser vereinseigenes Fahrzeug ist aktuell nicht einsatzbereit, es stehen kostspielige Reparaturen an, die Finanzierung eines neuen oder gebrauchten Fahrzeuges aus Eigenmitteln ist leider nicht möglich.“ Das Fahrzeug benötigt eine umfassende Reparatur der Antriebswelle und Bremsen und Beleuchtung möchten auch instandgesetzt werden, zudem liegt ein Fehler in der Elektrik vor. Die Kosten belaufen sich auf rund 5.500 Euro, wie Frick erläutert.

„Warum ist das Fahrzeug so wichtig für uns? Das Fahrzeug bringt unsere Jugendgruppe zu Ausflügen, ist bei den Lagern ein zuverlässiger Materialtransporter für Helfer und Material. Für die Ehrenamtlichen im Sanitätsdienst ist er ein ebenso verlässlicher Partner, wie auch Zugfahrzeug für die Anhänger. Hier allen voran der Anhänger für das Quad, um zeitnah bei Personensuchen im Kreisgebiet und darüber hinaus unterstützen zu können. Ebenso ist es regelmäßig Teil einer großen Spendentour von Radfahrern durch Europa – als mobile Sanitätsstation und Shuttle für Helferinnen und Helfer.“

Über verschiedene Aktionen konnte der Malteser Hilfsdienst bereits Mittel einwerben. So haben die Ehrenamtler aus der Aktion des NDR, „Fünf gewinnt“, bereits 1.000 Euro generieren können. „Ebenfalls freuen wir uns auch über private Spenden, die unsere Arbeit unterstützen, sei es als direkte Spende auf unser Spendenkonto oder auch über die Plattform betterplace.org unter „Ein Fahrzeug fürs Ehrenamt – Gemeinsam mobil für die gute Sache“,“ so Anja Frick abschließend.



Scheckübergabe auf dem Niendorfer Balkon: Ingo Muuss (links) und Andreas Müller (2. von rechts) vom Fremdenverkehrsverein Niendorf/Ostsee übergeben im Beisein von Tourismuschef Joachim Nitz den symbolischen Spendenscheck an Anja Frick vom Malteser Hilfsdienst.



Anja Schliep

† 12. Dezember 2025

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die in stiller Trauer bei uns waren und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise mit Blumen, Karten, Spenden und Beistand zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Pastorin Karoline Jaeger für ihre tröstenden Worte.

Lisa, David und Jörg Schliep

Nach langer schwerer Krankheit
entschlief unsere liebe Mama, Schwiegermama und Oma

Edit Schlichting

* 30. September 1933 † 28. Dezember 2025



In liebevoller Erinnerung

**Ute
Jörg und Zeljana
Kasim
Angela**

Die Trauerfeier an der Urne findet am Dienstag, dem 27. Januar 2026, um 11.00 Uhr im Bestattungshaus Mielke, Wagrienring 46 in Sierksdorf statt.

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Die Gemeinde Timmendorfer Strand trauert um

Ulrich Beige

† 5. Januar 2026

Herr Ulrich Beige gehörte von 2008 bis 2024 dem Seniorenbeirat der Gemeinde Timmendorfer Strand an.

Während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hat sich Herr Beige verantwortungsbewusst und mit großem persönlichen Engagement für die Belange der Gemeinde und ihrer Seniorinnen und Senioren eingesetzt.

Wir sind Herrn Beige zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Auf diesem Wege sprechen wir der Familie unser tief empfundenes Beileid sowie unsere aufrichtige Anteilnahme aus.



Gemeinde Timmendorfer Strand

Elisabeth Lund
Seniorenbeiratsvorsitzende

Sven Partheil-Böhnke
Bürgermeister

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem Unbegreiflichen zu leben.*

Marianne Brede

* 12. Dezember 1948 † 12. Dezember 2025

Du bist nicht mehr da, wo Du warst
aber Du bist überall, wo wir sind.

Deine Familie

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Lociks, c/o Familie Brede, Eutiner Straße 104, 23689 Pansdorf

Die Urnentrauerfeier findet statt am Dienstag, dem 20. Januar 2025, um 12:00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Scharbeutz.

Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Mariannes Wunsch in aller Stille.

ÄRZTE-NOTDIENSTE · APOTHEKEN · GOTTESDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 kostenfrei

Anlaufpraxen:

Lübeck: Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis der KVSH im Zentralklinikum (Haupteingang) der UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160 · 23538 Lübeck
Mo., Di., Do.: 19.00 bis 23.00 Uhr
Mi., Fr.: 15.00 bis 23.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08.00 bis 23.00 Uhr

Eutin: Ameos Klinikum Eutin

Hospitalstr. 22 · 23701 Eutin
Mo., Di., Do.: 18.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr
und 18.00 bis 21.00 Uhr

Neustadt: Schön Klinik Neustadt

Am Kiebitzberg 10 · 23730 Neustadt
Mo., Di., Do.: 19.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Travemünde (Notfallversorg. durch Sana Bereitschaftsdienst) Am Dreilingsberg
01.04. bis 31.10.: Sa. 16–20 Uhr
So./Feiertag 10–14 Uhr

01.11. bis 31.03.: Sa. 17–20 Uhr
So./Feiertag 10–13 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst:

Lübeck: Kinderklinik des UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160, Lübeck
Mi., Fr.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr
und 16.00 bis 19.00 Uhr

Eutin: Kinderklinik im Ameos Klinikum Eutin, Hospitalstraße 22, Eutin
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst:

www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Notruf: 112 **Polizei:** 110

Krankentransport: 04521/19222

Tierärztlicher Notdienst der

Tierärztekammer Schleswig-Holstein:

0481/85823998 (landesweit, 24/7)

RAT UND HILFE

Telefon-Seelsorge: 0800 111 01 11

Schwangerenkonfliktberatung:

04561/9197

Säuglingssprechstunde Frühe Hilfen

Timmendorfer Strand, Wilhelmstraße 4:
Tel. 04503/8928762 jeden Fr. 10–12 Uhr

Frauenhaus Ostholstein e.V.:

04521/8264410 (24 Std. erreichbar)

Notruf u. Beratung f. Frauen u. Mädchen:

04521/73043 od. 04561/9197

GATE-OH Schuldnerberatung:

04561/5133-0

Elterntelefon: 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon: 116111

(kostenfrei/anonym)

Praxis ohne Grenzen, OH: Marienburgstraße 5, Stockelsdorf, 0451/881918

Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.

kostenlose Trauerbegleitung:

04504/607370, E-Mail: info@kasf.de

WEISSER RING Ostholstein: Wir helfen Kriminalitätsoffern. 0151/55164750

AA-Treffen: Tdf. Strand: Do. 19 Uhr, Pastor-Pfeiffer-Haus (Zur Waldkirche 1);

Travemünde: Fr. 19–20.30 Uhr,

Teutendorfer Weg 10H (Gemeindehaus);

Bad Schwartau: Di. ab 19 Uhr

St.-Martin-Kirche, Gemeinschaftshaus

Schmiedekoppel 114; Scharbeutz:

Mi. 19–20.30 Uhr, Strandallee 111

Sucht-Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

und deren Angehörige: jeden Do.

19.30–21.30 Uhr in Bad Schwartau in den Räumen der AWO, Auguststraße 34a

Selbsthilfegruppe Depressionen OH/HL:
Tel. 04503/4420,

www.selbsthilfegruppe-depressionen.de
Parkinson-Selbsthilfegruppe Ostholstein
in Bad Schwartau: jeden Mi. 15 Uhr –
m. Stuhlgymnastik; Ludwig-Jahn-Str. 5,
Tel. 0451/27369

Osteoporose-Selbsthilfegruppe
Bad Schwartau: Tel. 0451/4982734,
www.osteoporose-deutschland.de

MS-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau:
jeden 1. Do. 16 Uhr in den Räumen der
Martin-Luther-Gemeinde, Kaltenhöfer Str.,
Tel. 0451/624715

Beauftragte f. Menschen mit Behinderung:
Tdf. Strand: 0163/3463765 (Frau Stamp)
Ratekau: Sprechstunde jeden 3. Mo. im
Monat 15–16 Uhr im Familienzentrum;
übrige Zeiten: Tel. 0171/1721332

Palliativsprechstunde Bad Schwartau:

jeden 4. Di. im Monat 19 Uhr,
Helios Agnes Karll-Krankenhaus,
Aufenthaltsraum Station A1

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs
Bad Schwartau: jeden 3. Di. im Monat
19 Uhr, Helios Agnes-Karll-Krankenhaus
Bad Schwartau, Konferenzraum

Beratung zu Vorsorgevollmacht,
Patienten- und Betreuungsverfügung
Bad Schwartau: jeden 2. u. 4. Mo. im

Monat 16–18 Uhr, Helios
Agnes-Karll-Krankenhaus Bad Schwartau

Seniorenbeirat: Sprechstunde

Bad Schwartau: jeden 1. Mi. im Monat
10–12 Uhr, Haus der Senioren

Frau & Beruf: Beratung in Ratekau,
Tel. 0175/8 93 00 35, sabine.axt@faw.de

Teilhabe-Beratung OH: Tel. 04521/
7909983, eutb@teilhabe-oh.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

Notdienstzeit: 8.00 bis 8.00 Uhr

Mittwoch, 14. Januar 2026

Post-Apotheke,
Dummersdorfer Str. 1–3, Lübeck
Lübbers-Apotheke,
Rathausmarkt 2b, Stockelsdorf

Donnerstag, 15. Januar 2026

Meeresstrand-Apotheke,
Badeweg 1, Scharbeutz
Kohlmarkt-Apotheke,
Kohlmarkt 3, Lübeck

Freitag, 16. Januar 2026

Klindwort Apotheke,
Rathausgasse 2, Bad Schwartau
Apotheke Eutin,
Industriestr. 5a, Eutin

Samstag, 17. Januar 2026

Wald-Apotheke,
Plöner Str. 5, Ahrensböck
Lübbers-Apotheke,
Segeberger Str. 16–22, Stockelsdorf

Sonntag, 18. Januar 2026

Klindwort Apotheke,
Strandallee 94a, Timmendorfer Strand
Humboldt-Apotheke,
Solmitzstr. 33, Lübeck

Montag, 19. Januar 2026

Apotheke Pansdorf,
Eutiner Str. 25, Pansdorf
Apotheke Ziegelstraße,
Ziegelstr. 9, Lübeck

Dienstag, 20. Januar 2026

Lilien-Apotheke,
Ahrensböcker Str. 28, Stockelsdorf
AS-Apotheke,
Plöner Landstr. 8–10, Eutin

Mittwoch, 21. Januar 2026

Alte Stadt-Apotheke,
Markt 2, Neustadt
Nordland-Apotheke,
Vorderreihe 39, Travemünde

GOTTESDIENSTE

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Timmendorfer Strand, Waldkirche
Sonntag, 18. Januar, 9.30 Uhr:
Gottesdienst (P. Lemke)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Scharbeutz
Strandkirche
Sonntag, 18. Januar, 11.15 Uhr:
Gottesdienst (Pn. Schlapkohl)

Ev. Kirchengemeinde Gleschendorf
Sonntag, 18. Januar, 9.45 Uhr:
Gottesdienst (P. Höpfner)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Niendorf
Petri-Kirche
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Gottesdienst (P. Höpfner)

Ev.-luth. Kirchengem. Travemünde
St.-Lorenz-Kirche
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst m. Abendmahl (P. Stumpf)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ratekau
Sonntag, 18. Januar, 18 Uhr:
Gottesdienst (Pn. Smets)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sereetz
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst m. Konfis (P. Stein)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Pansdorf
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst (Pn. Schwerdtfeger)

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Cleverbück – St. Martin
Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. Franke)

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rensefeld – St. Fabian
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Mini-Mitmach-Gottesdienst im
Gemeindezentrum (Chr. Schulz,
J. Wyrwa); anschl. Mittagessen

Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. May); parallel
Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische
Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Luth. Messe

Adventgemeinde
Knotenpunkt Bad Schwartau
Samstag, 17. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst m. Bibelgespräch; anschl.
Mitbringbuffet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensböck
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Gottesdienst (Prädikant Hein)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Stockelsdorf
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst im Martin-Luther-Haus
(Pn. Mehl)

KATH. GOTTESDIENSTE

Niendorf, St. Johann,
Steiluferallee 1–4
jeden Montag, Mittwoch u. Freitag,
6.45 Uhr: Hl. Messe
jeden Dienstag u. Donnerstag, 19 Uhr:
Hl. Messe
jeden Samstag, 7.30 Uhr: Hl. Messe
jeden Sonntag, 8 Uhr: Hl. Messe

Timmendorfer Strand, St. Paulus,
Poststraße 30
jeden Mittwoch, 18.30 Uhr: Hl. Messe
jeden Sonntag, 18.15 Uhr: Hl. Messe

Bad Schwartau, Maria Königin
jeden 2. Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe
in der Christuskirche Bad Schwartau

Travemünde, St. Georg, Rose 32
jeden Sonntag, 11.15 Uhr:
Gottesdienst
jeden Donnerstag, 18 Uhr:
Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Martin
Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. Franke)

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rensefeld – St. Fabian
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Mini-Mitmach-Gottesdienst im
Gemeindezentrum (Chr. Schulz,
J. Wyrwa); anschl. Mittagessen

Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. May); parallel
Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische
Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Luth. Messe

Adventgemeinde
Knotenpunkt Bad Schwartau
Samstag, 17. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst m. Bibelgespräch; anschl.
Mitbringbuffet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martin
Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. Franke)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Rensefeld – St. Fabian
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Mini-Mitmach-Gottesdienst im
Gemeindezentrum (Chr. Schulz,
J. Wyrwa); anschl. Mittagessen

Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. May); parallel
Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische
Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Luth. Messe

Adventgemeinde
Knotenpunkt Bad Schwartau
Samstag, 17. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst m. Bibelgespräch; anschl.
Mitbringbuffet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martin
Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. Franke)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Rensefeld – St. Fabian
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Mini-Mitmach-Gottesdienst im
Gemeindezentrum (Chr. Schulz,
J. Wyrwa); anschl. Mittagessen

Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. May); parallel
Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische
Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Luth. Messe

Adventgemeinde
Knotenpunkt Bad Schwartau
Samstag, 17. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst m. Bibelgespräch; anschl.
Mitbringbuffet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martin
Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. Franke)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Rensefeld – St. Fabian
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Mini-Mitmach-Gottesdienst im
Gemeindezentrum (Chr. Schulz,
J. Wyrwa); anschl. Mittagessen

Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. May); parallel
Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische
Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Luth. Messe

Adventgemeinde
Knotenpunkt Bad Schwartau
Samstag, 17. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst m. Bibelgespräch; anschl.
Mitbringbuffet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martin
Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. Franke)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Rensefeld – St. Fabian
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Mini-Mitmach-Gottesdienst im
Gemeindezentrum (Chr. Schulz,
J. Wyrwa); anschl. Mittagessen

Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. May); parallel
Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische
Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Luth. Messe

Adventgemeinde
Knotenpunkt Bad Schwartau
Samstag, 17. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst m. Bibelgespräch; anschl.
Mitbringbuffet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martin
Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. Franke)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Rensefeld – St. Fabian
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Mini-Mitmach-Gottesdienst im
Gemeindezentrum (Chr. Schulz,
J. Wyrwa); anschl. Mittagessen

Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. May); parallel
Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische
Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Luth. Messe

Adventgemeinde
Knotenpunkt Bad Schwartau
Samstag, 17. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst m. Bibelgespräch; anschl.
Mitbringbuffet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martin
Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. Franke)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Rensefeld – St. Fabian
Sonntag, 18. Januar, 11 Uhr:
Mini-Mitmach-Gottesdienst im
Gemeindezentrum (Chr. Schulz,
J. Wyrwa); anschl. Mittagessen

Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Gottesdienst (P. May); parallel
Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische
Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr:
Luth. Messe



Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung
in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch
polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!

Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66

www.pflege24nord.de

PM-Druck GmbH

Büro Timmendorfer Strand: Mühlenweg 3 | 23669 Timmendorfer Strand

Telefon: 04503-2140 | Fax: 8308 | anzeigen@reporter-tdf.de

www.reporter-tdf.de | www.pm-druck.com

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Mi. 08.00–13.00 Uhr | Fr. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Geschäftsführerin: Tanja Thiel

Anzeigen: Jutta Manthe, Markus Thiel, Olaf Glau

Redaktion: René Kleinschmidt, Stefan Setje-Eilers, Tanja Thiel
redaktion@reporter-tdf.de

Satz und Layout: PM-Druck GmbH (Anschrift wie oben)

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH
24784 Westerrönfeld bei Rendsburg

Der Reporter erscheint als Anzeigenblatt mit einer gedruckten Auflage von
36.000 Exemplaren bei kostenloser Verteilung in Haushalten und Geschäften

Erscheinungsweise: mittwochs | **Redaktionsschluss:** freitags 16.00 Uhr

Anzeigenschluss: montags 12.30 Uhr | **Gültige Anzeigenpreisliste:** 1/2026

Datenschutz: Hinweise zu unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen
Daten finden Sie unter <https://www.pm-druck.com/datenschutz>

Hinweis der Redaktion: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die
gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers
(m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleicher-
maßen für alle Geschlechter.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen sowie Fotos und Texte unterliegen dem Copy-
right. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für
die zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen setzen
wir das Copyright beim Auftraggeber voraus. Für eventuelle Schäden durch
fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden
Anzeigenpreises übernommen.

IMPRESSUM

Langbehn Bau- & Recycling GmbH: Langjähriger Mitarbeiter Bodo Westphal in den Ruhestand verabschiedet

Pansdorf. Nach fast fünf Jahrzehnten Unternehmenszugehörigkeit verabschiedet die Firma Langbehn aus Pansdorf ihren langjährigen Mitarbeiter Bodo Westphal in den wohlverdienten Ruhestand.

Bodo Westphal war vom 13. Juli 1977 bis zum 30. November 2025 im Unternehmen tätig und ist damit der längste Angestellte seit der Firmengründung.

Nach seiner Schulzeit begann Bodo Westphal seinen Weg bei Langbehn und blieb dem Unternehmen bis zu seinem Renteneintritt treu. Während seiner gesamten beruflichen Laufbahn war er in der Abteilung Langbehn Bau beschäftigt und prägte diese über Jahrzehnte hinweg mit

großem Fachwissen, Engagement und Verlässlichkeit.

„Bodo Westphal steht wie kaum ein anderer für Kontinuität, Loyalität und unermüdlichen Einsatz“, so das Unternehmen. Über Generationen hinweg war er ein geschätzter Kollege, zuverlässiger Ansprechpartner und wichtiger Teil der Langbehn-Familie. Ende des vergangenen Jahres wurde Bodo Westphal offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Langbehn bedankt sich herzlich für 48 Jahre außergewöhnliche Betriebszugehörigkeit und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Zufriedenheit und viele erfüllende Momente.



Bodo Westphal (2.re.) wurde Ende vergangenen Jahres von Ralf Gutsche (v.li., Geschäftsführer), Gero Grage (Bauleitung/Projektleitung), Dagmar Zimmermann (Prokuristin/Buchhaltung), Bodo Westphal und Heino Langbehn (Geschäftsführer) nach fast fünf Jahrzehnten Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Foto: hfr

Spieletreff am Samstag in Klingberg: Spielspaß für Jung und Alt

Klingberg. Klingberg würfelt wieder! Nach der kurzen Winterpause im Dezember kehrt der beliebte Spieletreff zurück und lädt am Samstag, dem 17. Januar, ab 15 Uhr alle Spielbegeisterten – und solche, die es noch werden wollen – zu einem geselligen Nachmittag in das Klingberger Haus des Gastes, Seestraße 11, ein. Ob Gelegenheitsspieler, Neugierige oder erfahrene Strategen: Hier steht die Freude am gemeinsamen Spielen im Mittelpunkt.



Gesellschaftsspiele erleben seit Jahren einen echten Boom, nicht nur in Klingberg. Längst geht es nicht mehr nur um „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Kniffeln“, sondern um kreative, spannende und vielfach preisgekrönte Spiele, die leicht zu erlernen sind und dennoch Tiefgang bieten. Beim Spieletreff Klingberg können Besucher moderne Klassiker und aktuelle Highlights entdecken und direkt ausprobieren. Daneben warten viele weitere mo-

derne Spiele: kurzweilige Kartenspiele für zwischendurch, kreative Partyspiele mit viel Gelächter und anspruchsvolle Strategiespiele für längere Spielrunden. Erklärungen gibt es vor Ort, sodass auch Neueinsteiger sofort mitspielen können – ganz ohne Vorkenntnisse.

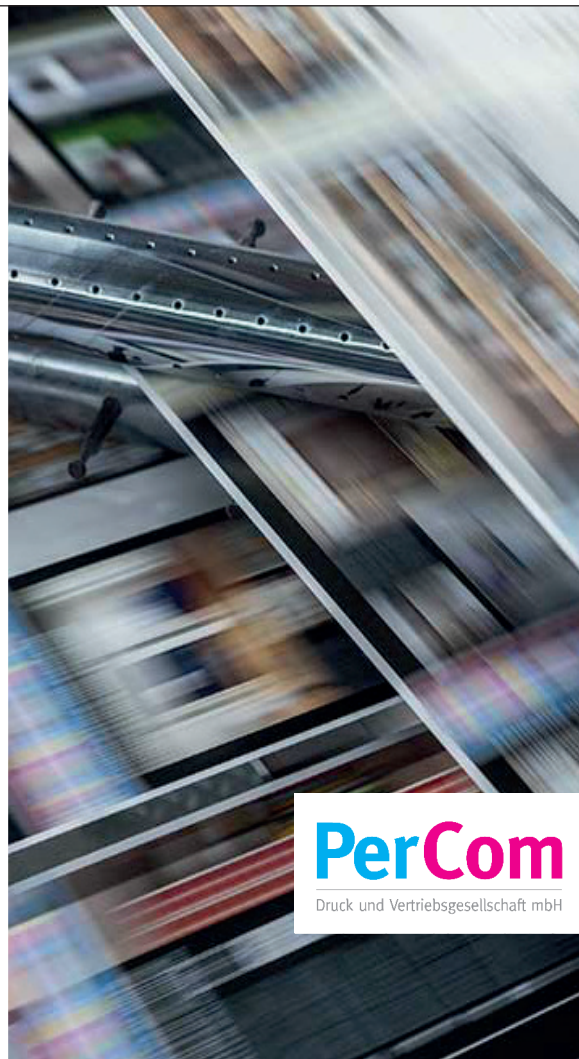
Der Spieletreff Klingberg versteht sich als offener Treffpunkt für Begegnung, Austausch und gemeinsame Zeit abseits von Bildschirm und Alltag, natürlich nicht nur für KlingbergerInnen.

Spiele sind vorhanden (Klassiker und Neues, Brett- und Kartenspiele), dür-

fen aber auch mitgebracht werden. Das Mindestalter der Teilnehmer wurde bei acht Jahren festgelegt. „Schauen sie doch einfach einmal vorbei und entdecken Sie, wie viel Spaß ein gutes Spiel machen kann, es lohnt sich in mehrfacher Hinsicht. Denn auch unser Gehirn liebt Gesellschaftsspiele, hat es doch beim Spielen richtig gut zu tun, und das mag es,“ so die Veranstalter. Der Spieletreff in Klingberg am 3. Samstag des Monats ist die perfekte Gelegenheit, wieder gemeinsam an einen Tisch zu kommen. „Klingberg spielt – spielen Sie mit!“

Qualität am laufenden Band Drucken mit PerCom

Vorstufe, Druck, Verarbeitung, Veredelung oder Versand – kurz gesagt: Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um professionelles Drucken und die anschließende Weiterverarbeitung geht.



PerCom
Druck und Vertriebsgesellschaft mbH

PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1 · 24784 Westerrönnfeld
Tel: 04331 / 844 - 0 · www.percom.biz

famila

besser als gut!

2.500 Artikel zu Discount-Preisen.

ACHTUNG: TIEF PREIS!



H-Milch
1,5% Fett
1-Liter-Packung
Abbildungsbeispiel

0,85



Milchschnitte
10 Stück
280-g-Packung (1 kg = 10,68 €)

2,99



Danone Actimel Drink
verschiedene Sorten
8 x 100-g-Packung je (1 kg = 4,99 €)

3,99



Mehr Infos gibt es hier!
www.famila-nordost.de/tiefpreis

Dauerhaft günstig!

Jetzt alle Artikel im Markt entdecken!



Jeden Tag Speisequark Magerstufe
500-g-Becher (1 kg = 1,98 €)

0,99



Jeden Tag Schwarzwälder Schinken
200-g-Packung (1 kg = 12,45 €)

2,49



Schwartau Extra, Samt
oder weniger Zucker
ausgewählte Sorten
270-340-g-Glas je (1 kg = 7,91-9,96 €)

2,69



nutella
450-g-Glas (1 kg = 8,42 €)

3,79



Marktbäckerei Brötchen
75-g-Stück (1 kg = 2,53 €)

0,19



Jeden Tag Sandwich
American-Style oder Weizenvollkorn
750-g-Packung je (1 kg = 1,45 €)

1,09



Dr. Oetker Pudding-Pulver
verschiedene Sorten
3/2er, für 1,5/1 Liter
Packung je (1 Liter = 0,66/0,99 €)

0,99



Bresso Frischkäsezubereitung
und Portionen
verschiedene Sorten
und Fettanteile
150/120-g-Becher/Packung je (1 kg = 15,95/19,92 €)

2,39



Jeden Tag Buttergemüse
gefroren, 300-g-Packung (1 kg = 3,63 €)

1,09



Jeden Tag Königsberger Klopse
gefroren, 450-g-Packung (1 kg = 5,09 €)

2,29



Pepsi Cola, Schwip Schwap
oder 7up
verschiedene Sorten
teilweise koffeinhaltig
1,25-Liter-PET-Flasche je (1 Liter = 1,19 €)
zzgl. 0,25 € Pfand

1,49



Monster Energy Drink
verschiedene Sorten
koffeinhaltig
0,5-Liter-Dose je (1 Liter = 2,98 €)
zzgl. 0,25 € Pfand

1,49



Jeden Tag Zucker
1-kg-Packung

0,99



Jeden Tag Thunfischfilets
im eigenen Saft und Aufguss, 195-g-Dose (Abtropfgew. 150 g, 1 kg = 8,60 €)

1,29



Purina One Katzennahrung
verschiedene Sorten
750-g-Packung je (1 kg = 5,27 €)

3,95



Pril Handgeschirrspülmittel
verschiedene Sorten
675/450-ml-Flasche je (1 Liter = 2,59/3,89 €)

1,75



Jeden Tag Duo-Wattepads
140er-Packung

0,95



blend-a-med Zahncreme
verschiedene Sorten
75-ml-Tube je (1 Liter = 12,67 €)

0,95



Jeden Tag Topfreiniger
bunt
10er-Packung

0,79



Jeden Tag Alkaline Batterien
AA oder AAA
10er-Packung je

1,59